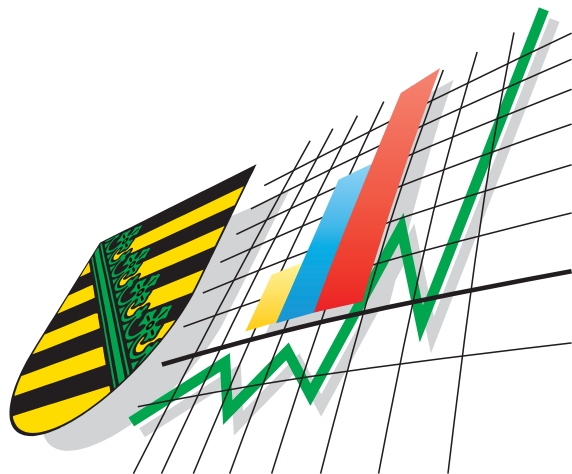


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Freistaat Sachsen

2001

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet www.statistik.sachsen.de

E-Mail info@statistik.sachsen.de

Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail iPunkt@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, August 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	4
Erläuterungen	5
Ergebnisdarstellung	7
Struktur der öffentlichen Wasserversorgung 2001	10
Struktur der öffentlichen Abwasserentsorgung 2001	11

Tabellen

Entwicklung der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

1. Entwicklung des Wasseraufkommens der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen	12
2. Entwicklung der Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen	12
3. Entwicklung der öffentlichen Abwasserbeseitigung	13

Öffentliche Wasserversorgung

4. Entwicklung der Anschlussgrade an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie Trinkwasserdurchschnittsverbrauch nach Regierungsbezirken	14
5. Anschlussgrade an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie Trinkwasserdurchschnittsverbrauch 2001 nach Kreisen	15
6. Eigengewinnung und Fremdbezug der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen 2001 nach Kreisen	16
7. Eigengewinnung und Fremdbezug der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen 2001 nach Größenklassen des Wasseraufkommens	17
8. Eigengewinnung der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen 2001 nach Wasserarten und Kreisen	18
9. Eigengewinnung der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen 2001 nach Wasserarten und Größenklassen	19
10. Eigengewinnung der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen 2001 nach Wasserarten und Wassereinzugsgebieten	20
11. Wasserabgabe an Letztverbraucher 2001 nach Wassereinzugsgebieten	21
12. Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen 2001 nach Kreisen	22
13. Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen 2001 nach Größenklassen des Wasseraufkommens	24
14. Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung 2001 nach Kreisen	26
15. Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung 2001 nach Gemeindegrößenklassen	28

Öffentliche Abwasserbeseitigung	Seite
16. Öffentliche Kanalisation 2001 nach Kreisen	30
17. Öffentliche Kanalisation nach Art und Baujahren sowie nach Regierungsbezirken	31
18. Öffentliche Kanalisation nach Art und Baujahren sowie nach Kreisen	32
19. Öffentliche Kanalisation nach Art und Baujahren sowie nach Wassereinzugsgebieten	36
20. Direkteinleitung des in der Kanalisation angefallenen Schmutzwassers ohne Behandlung in öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen 2001 nach Kreisen	37
21. Direkteinleitung des in der Kanalisation angefallenen Schmutzwassers ohne Behandlung in öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen 2001 nach Wassereinzugsgebieten	38
22. Zuleitung des in der Kanalisation angefallenen Schmutzwassers zu öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen 2001 nach Kreisen	39
23. Zuleitung des in der Kanalisation angefallenen Schmutzwassers zu öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen 2001 nach Wassereinzugsgebieten	40
24. Abwasseraufkommen und Schmutzwasserableitung in der öffentlichen Kanalisation insgesamt 2001 nach Wassereinzugsgebieten	41
25. Abwasseraufkommen und Schmutzwasserableitung in der öffentlichen Kanalisation insgesamt 2001 nach Kreisen	42
26. In öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen behandeltes Abwasser 2001 nach Kreisen und Art der Behandlung	44
27. Anzahl der Abwasserbehandlungsanlagen 2001 nach Kreisen und Auslastungsgrad	46
28. Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen 2001 nach Anlagenarten	47
29. Biologische Abwasserbehandlungsanlagen mit und ohne zusätzlichen Verfahrensstufen 2001 nach Kreisen	48
30. Klärschlammanfall aus biologischen Abwasserbehandlungsanlagen 2001 und Entsorgungswege nach Kreisen	50
31. Klärschlammanfall aus biologischen Abwasserbehandlungsanlagen 2001 und Entsorgungswege nach Wassereinzugsgebieten	52
32. Klärschlammanfall aus biologischen Abwasserbehandlungsanlagen 2001 und Entsorgungswege nach Anlagenarten sowie Regierungsbezirken	54

Abbildungen	Seite
Abb. 1 Anschlussgrade im Freistaat Sachsen 2001	59
Abb. 2 Anschlussgrade im Freistaat Sachsen 2001 nach Regierungsbezirken	59
Abb. 3 Anschlussgrade an die öffentliche Kanalisation, darunter an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen im Freistaat Sachsen 2001 nach Kreisen	60
Abb. 4 Eigengewinnung der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen des Freistaates Sachsen 2001 nach Wasserarten	61
Abb. 5 Wasseraufkommen der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen des Freistaates Sachsen 2001	61
Abb. 6 Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen des Freistaates Sachsen 2001	62
Abb. 7 Schmutzwasseraufkommen im Freistaat Sachsen 2001	62
Abb. 8 Öffentliche Wasserversorgung im Freistaat Sachsen 1991 bis 2001	63
Abb. 9 Wassergewinnung im Freistaat Sachsen 1991 bis 2001 nach Wasserarten	64
Abb. 10 Trinkwasserdurchschnittsverbrauch im Freistaat Sachsen pro Einwohner und Tag 1991 bis 2001 nach Regierungsbezirken	65
Abb. 11 Öffentliche Abwasserbeseitigung im Freistaat Sachsen 1991 bis 2001	66
Abb. 12 Das öffentliche Kanalnetz im Freistaat Sachsen 1991 bis 2001 nach Regierungsbezirken	67
Abb. 13 Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen im Freistaat Sachsen 2001 nach Art der Behandlung und nach Kreisen	68
Abb. 14 Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen im Freistaat Sachsen mit weitergehender Behandlung 1998 und 2001	69
Abb. 15 Klärschlammverbleib im Freistaat Sachsen 1991 bis 2001	70
Abb. 16 Durchschnittsverbrauch von Trinkwasser pro Einwohner und Tag im Freistaat Sachsen 2001 nach Gemeinden	71
Abb. 17 Anschlussgrad an die öffentliche Kanalisation im Freistaat Sachsen 2001 nach Gemeinden	72
Abb. 18 Anschlussgrad an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen im Freistaat Sachsen 2001 nach Gemeinden	73

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht beinhaltet die Ergebnisse der für das Jahr 2001 durchgeführten Erhebungen über die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Freistaat Sachsen. Diese Erhebungen fanden in den neuen Bundesländern erstmals für das Berichtsjahr 1991 statt und werden ab dem Berichtsjahr 1998 in dreijährigem Turnus durchgeführt.

Erfasst wurden Angaben zur Wassergewinnung, -aufbereitung und -verteilung, zur Abwasserableitung über das öffentliche Kanalnetz und zur Behandlung in öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen. Die ebenfalls erhobenen Daten über die private Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wurden bereits in einem gesonderten Bericht dargestellt (Q I 7 - 3j/01).

Des Weiteren liegt ein Bericht über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung vor (Q I 4 - 3j/01).

Die Ergebnisse der gleichzeitig durchgeführten Erhebungen zur Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe werden in Kürze veröffentlicht (Q I 2 - 3j/01).

Rechtsgrundlagen

Die Erhebung erfolgt auf Grundlage des Gesetzes über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz - UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Art. 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 21. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1857). Erhoben werden die Angaben zu § 6 Abs. 1 und 3 UStatG.

Auskunftspflichtig sind die Anstalten und Körperschaften sowie die Inhaber oder Leiter von Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und/oder Abwasserbeseitigung betreiben. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 18 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

Methodische und inhaltliche Hinweise

Im Erhebungsjahr 2001 gab es insgesamt 150 wasserversorgende und 239 abwasserbeseitigende Körperschaften (Aufgabenträger), darunter 40 Mischformen. Von 10 Gemeinden wurde (als sog. Teilverband) das Kanalnetz zusätzlich zum Ableiten des Regenwassers betrieben.

Alle Daten wurden zum Gebiets- und Bevölkerungsstand vom 31. Dezember 2001 aufbereitet. Infolge der auch zum jetzigen Zeitpunkt im Freistaat Sachsen noch nicht abgeschlossenen Gemeindegebietsreform ist eine Vergleichbarkeit der regionalen Daten zum Stand 1998 nur eingeschränkt möglich.

So verringerte sich z. B. die Anzahl der Gemeinden von 779 im Jahr 1998 auf 539 im Berichtsjahr 2001. Deshalb wurden die Erhebungen für 2001 ortsteilbezogen durchgeführt.

Bei einem Vergleich der absoluten Wasser- und Abwassermengen ist außerdem der Rückgang der Bevölkerung im Freistaat Sachsen von 1998 zu 2001 um 105 223 Einwohner bzw. 2,3 Prozent zu beachten.

Allen Berechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. Die Abweichungen in den Summen ergeben sich durch das Runden der Zahlen.

Erläuterungen

Öffentliche Wasserversorgung

Gewinnungsanlagen sind die Brunnen und/oder Quellen eines Wasserwerkes. Sie zählen – unabhängig von der Anzahl der Brunnen und/oder Quellen und deren technischer Gestaltung – als **eine** Gewinnungsanlage, wenn Grundwasser aus einem **zusammenhängenden Grundwasservorkommen** gewonnen wird. Die Wassergewinnung eines Wasserwerkes aus einem Oberflächengewässer zählt, unabhängig von der Zahl der Entnahmeverrichtungen, als **eine** Anlage, wenn die Entnahme von Wasser mit **gleicher Beschaffenheit aus demselben Gewässer** erfolgt.

Fremdbezug stellt die Wassermenge dar, die von einem anderen Unternehmen oder sonstigem Lieferanten bezogen und vom eigenen Unternehmen weiterverteilt wird.

Als **Grundwasser** gilt das unterirdisch anstehende Wasser, das die Hohlräume der Erdrinde zusammenhängend ausfüllt und keinen natürlichen Austritt besitzt.

Unter **angereichertem Grundwasser** versteht man Grundwasser mit anteilig infiltriertem Oberflächenwasser, wobei das Oberflächenwasser im Wassergewinnungsgebiet planmäßig zur Versickerung kommt.

Oberflächenwasser ist Wasser natürlicher und künstlicher oberirdischer Gewässer (z. B. Fluss-, See- oder Tal-sperrenwasser).

Uferfiltrat ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt. Es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächengewässers bestimmt.

Das **Wasseraufkommen** ist die für Zwecke der öffentlichen Wasserversorgung verfügbar gemachte Wassermenge, die an Letztverbraucher oder zur Weiterverteilung abgegeben wird. Es setzt sich zusammen aus Eigen-gewinnung und/oder Fremdbezug.

Letztverbraucher sind private Haushalte (einschließlich Kleingewerbe), gewerbliche Unternehmen und sonstige Abnehmer, mit denen die öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen die abgegebenen Wassermengen unmittel-bar ab- oder verrechnen.

Als **Wasserversorgungsunternehmen (WVU)** können Gemeinden, Gemeindeverbände, sonstige Körperschaf-ten des öffentlichen Rechts (z. B. Eigenbetriebe, Zweckverbände) sowie Unternehmen in privater Rechtsform (z. B. Stadtwerke AG, GmbH, Genossenschaften, Gemeinschaften) auftreten.

Öffentliche Abwasserbeseitigung

Unter **Kanalnetz** bzw. der öffentlichen **Sammelkanalisation** wird das Leitungssystem verstanden, das aus-schließlich dazu bestimmt ist, Abwasser (einschließlich Fremd- und Niederschlagswasser) zu sammeln und abzu-leiten. Man unterscheidet das **Mischsystem** (gemeinsames Ableiten von Schmutz- und Regenwasser in einem Kanal) und das **Trennsystem** (getrenntes Sammeln und Ableiten von Schmutz- und Regenwasser). Anschluss-kanäle (**Hausanschlüsse**) zählen **nicht** zur öffentlichen Kanalisation.

Die Zahl der an die öffentliche Kanalisation angeschlossenen **Wohnbevölkerung** setzt sich zusammen aus Ein-wohnern mit Anschluss an öffentliche und industrielle Abwasserbehandlungsanlagen sowie Einwohnern mit Di-rekteinleitung.

Als **Direkteinleitung** bezeichnet man das Einleiten von Schmutzwasser in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund bzw. Erdboden ohne vorherige Behandlung in zentralen (öffentlichen oder industriellen) Abwasserbe-handlungsanlagen. Die Klärung erfolgt dezentral in Hauskläranlagen.

Schmutzwasser ist das durch häuslichen oder gewerblichen Gebrauch in seinen Eigenschaften veränderte (ver-unreinigte) Wasser – ohne Regenwasser, aber gegebenenfalls mit Fremdwasser. Zum **Fremdwasser** zählen das in die Kanalisation eindringende Grundwasser (z. B. durch Undichten), unerlaubt über Fehlschlüsse eingeleite-tes Wasser (z. B. Dränwasser) sowie das einem Schmutzwasserkanal zufließende Oberflächenwasser (z. B. über Schachtabdeckungen). Das Fremdwasser beinhaltet kein Regenwasser.

Die **Jahresabwassermenge** enthält Schmutzwasser, Fremdwasser sowie das von Niederschlägen aus dem Bereich von bebauten und befestigten Flächen abfließende und gesammelte Wasser (Regenwasser). Im Rahmen dieses Berichtes wird der Begriff **ausschließlich für in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen** eingeleite-tes Abwasser verwendet.

Unter **Abwasseraufkommen** versteht man die **in der öffentlichen Kanalisation** gesammelte Abwassermenge **insgesamt**, also die Summe aus Schmutzwasser sowie Fremd- und Regenwasser.

Abwasserbehandlungsanlagen sind Anlagen zur Reinigung des Abwassers. Einbezogen wurden mechanische sowie biologische Anlagen. Rechen- und Siebanlagen, Abscheider und Hauskläranlagen wurden nicht erfasst.

Die **mechanische Abwasserbehandlung** umfasst das Abscheiden von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen aus dem Abwasser auf mechanischem Wege (z. B. in Absetzbecken).

Die **biologische Abwasserbehandlung** beinhaltet den Abbau organischer Stoffe durch Mikroorganismen in Verbindung mit Sauerstoff in Belebungsanlagen (Belebtschlammanlagen), Tropfkörpern oder vergleichbaren Anlagen mit oder ohne vorhergehender mechanischer Behandlung.

Man unterscheidet in biologische Anlagen **ohne oder mit weitergehender Behandlung** (bzw. gezielter Nährstoffelimination):

z. B. **Nitrifikation**: Oxydation von Stickstoffverbindungen mit Hilfe von Bakterien zu Nitrit und Nitrat

Denitrifikation: Reduktion von oxidierten Stickstoffverbindungen zu elementarem flüchtigem Stickstoff durch Bakterien

Der **Einwohnerwert (EW)** ist ein Maß für die Klärkapazität bzw. Ausbaugröße der Abwasserbehandlungsanlage. Er ist die Summe aus der Zahl der Einwohner, deren häusliches Abwasser behandelt wird und dem Einwohnergleichwert des gewerblichen oder industriellen Abwassers.

Der **Einwohnergleichwert (EGW)** ist ein Umrechnungswert aus dem Vergleich von gewerblichem oder industriellem Abwasser mit häuslichem Abwasser, bezogen auf den fünftägigen Biochemischen Sauerstoffbedarf (BSB5) des Abwassers von 60 g/(Einwohner x Tag). Das heißt, er gibt an, wieviel Einwohner das gleiche (gewerbliche oder industrielle) Abwasser erzeugt hätten.

Der **Biochemische Sauerstoffbedarf BSB5** ist die Menge an gelöstem Sauerstoff, die von Mikroorganismen benötigt wird, um die im Wasser enthaltenen organischen Stoffe in fünf Tagen oxidativ abzubauen.

Die **Trockenmasse** (in t) gibt die nach einem festgelegten Trocknungsverfahren verbliebene **entwässerte** Schlammasse an (**ohne Wasseranteil**).

Wassereinzugsgebiet (WEG)

Das Wassereinzugsgebiet ist das oberirdische Abflussgebiet (Niederschlagsgebiet) eines Flusses oder Flussabschnittes. Das Gebiet wird durch die topographischen Verhältnisse bestimmt, die Grenzen durch den Verlauf von Wasserscheiden (z. B. Gebirgskämme, aber auch nicht natürliche Gegebenheiten wie Straßen und Dämme).

Die Wassereinzugsgebiete sind in den Tabellen durch dreistellige Zahlen dargestellt, wobei die erste Stelle das Stromgebiet bezeichnet (z. B. 5 = Elbe). Die zweite und dritte Stelle gibt die weitere Unterteilung in Zwischengebiete und Nebengewässer an.

532	Eger (Ohře) von Quelle bis Mündung in die Elbe
537	Elbe von unterhalb Mündung Ploučnice bis oberhalb Mündung Schwarze Elster
538	Schwarze Elster von der Quelle bis Mündung in die Elbe
541	Zwickauer Mulde von der Quelle bis zur Vereinigung mit der Freiburger Mulde
542	Freiberger Mulde von der Quelle bis zur Vereinigung mit der Zwickauer Mulde
549	Vereinigte Mulde von unterhalb Vereinigung von Zwickauer und Freiburger Mulde bis Mündung in die Elbe
561	Saale von der Quelle bis oberhalb Mündung Loquitz
565	Saale von unterhalb der Mündung der Unstrut bis oberhalb der Mündung der Weißen Elster
566	Weiße Elster von der Quelle bis Mündung in die Saale
567	Saale von unterhalb der Mündung der Weißen Elster bis oberhalb Mündung in die Bode
582	Spree von der Quelle bis Mündung in die Havel
5	Elbe
674	Lausitzer Neiße von der Quelle bis Mündung in die Oder
6	Oder

Ergebnisdarstellung

Öffentliche Wasserversorgung

Das Wasseraufkommen der sächsischen Wasserversorgungsunternehmen betrug im Jahr 2001 insgesamt 504 Millionen Kubikmeter. Das entsprach einem Rückgang gegenüber 1998 um 2,7 Prozent. Die Eigenförderung erhöhte sich um 6,5 Prozent; hier sind jedoch erstmals ca. 45 Millionen Kubikmeter Trinkwasser enthalten, die in Sachsen-Anhalt gewonnen wurden (Oberflächenwasser). Diese Menge wurde jedoch vollständig innerhalb von Sachsen-Anhalt weiterverteilt. Daraus resultiert die Steigerung der Abgabe zur Weiterverteilung an andere Bundesländer um das Fünffache. Dagegen verringerte sich die fremdbezogene Menge um etwa 13 Prozent.

58 Prozent des Aufkommens stammte aus Eigengewinnung (290,5 Millionen m³). Fast die Hälfte der gewonnenen Menge (143 Millionen m³) wurde dem Oberflächenwasser entnommen; etwa ein Viertel aus dem Grundwasserreservoir. Lediglich 0,2 Prozent des Oberflächenwassers war Flusswasser. Etwa 14 Prozent der insgesamt geförderten Menge bestanden aus angereichertem Grundwasser, rund sechs Prozent aus Quellwasser und sieben Prozent aus Uferfiltrat.

Ohne die Gewinnung in anderen Bundesländern (47,5 Millionen m³) betrug die Eigenförderung der Gewinnungsanlagen mit Standort in Sachsen 243,1 Millionen m³ – das entsprach einem Rückgang um zehn Prozent gegenüber 1998 (270,2 Millionen m³).

Reichlich 40 Prozent des Wasseraufkommens (213,5 Millionen m³) wurde bezogen, davon der überwiegende Teil von anderen sächsischen Wasserversorgungsunternehmen (96 Prozent), drei Prozent aus anderen Bundesländern sowie 0,7 Prozent von sächsischen Industriebetrieben (vgl. Tabellen 1 und 9).

Reichlich ein Drittel des Wasseraufkommens (187,2 Millionen m³) wurde an Letztverbraucher abgegeben. Die größte Verbrauchergruppe bildeten dabei mit einem Anteil von 76 Prozent die privaten Haushalte einschließlich dem Kleingewerbe (vgl. Tab. 2).

2001 wurden in Sachsen im Durchschnitt je Einwohner und Tag 89,5 Liter Trinkwasser verbraucht (1998 = 91,4 Liter). Den niedrigsten Durchschnittsverbrauch hatte – wie schon in den Jahren 1991, 1995 und 1998 – der Regierungsbezirk Chemnitz aufzuweisen. Hier benötigte jeder Einwohner täglich 80,5 Liter. In sechs der neun Landkreise lagen die durchschnittlichen Verbrauchsmengen unter 75 Liter pro Einwohner und Tag.

Das meiste Trinkwasser verbrauchten die Einwohner im Regierungsbezirk Dresden (durchschnittlich 95,1 Liter am Tag). In den Jahren 1991, 1995 und 1998 lag bisher der Regierungsbezirk Leipzig mit dem durchschnittlichen Trinkwasserverbrauch an der Spitze.

Langfristig betrachtet, ging der Verbrauch an Trinkwasser aus dem öffentlichen Netz rapide zurück. Während im Berichtsjahr 1991 der durchschnittliche Tagesverbrauch je Einwohner noch bei 140 Litern lag, benötigte 2001 jeder Sachse rund 50 Liter Trinkwasser weniger.

2001 waren von den 539 Gemeinden des Freistaates Sachsen 355 vollständig und 183 teilweise an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen. Lediglich eine Gemeinde aus dem Regierungsbezirk Dresden besaß noch keinen Anschluss. Der Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung betrug im Berichtsjahr durchschnittlich 98,9 Prozent (1998 = 98,1 Prozent).

Regional betrachtet, konnten die Einwohner des Regierungsbezirkes Leipzig im Jahr 2001 bereits fast alle ihr Trinkwasser aus dem öffentlichen Netz beziehen. Hier betrug der Anschlussgrad 99,9 Prozent (1998 = 99,7 Prozent). Einen Versorgungsgrad von 100 Prozent wiesen die Kreise Delitzsch, Döbeln und Torgau-Oschatz auf. In den Regierungsbezirken Dresden und Chemnitz war der Anteil der Einwohner ohne Anschluss ans Trinkwassernetz in einigen Kreisen noch relativ hoch. Sachsenweit hatte der Weißeritzkreis die meisten Einwohner ohne Anschluss ans Trinkwassernetz (8 073 Einwohner = 6,5 Prozent), gefolgt von Mittweida (8 580 Einwohner = 6,3 Prozent). Im Mittleren Erzgebirgskreis mussten sich noch 4 412 Einwohner (4,7 Prozent) privat mit Trinkwasser versorgen (vgl. Tabellen 5 und 13).

In den sächsischen Gemeinden waren in den Größenklassen von 20 000 Einwohnern bis 500 000 Einwohnern die im Durchschnitt höchsten Anschlussgrade zu verzeichnen. 100 Prozent wurden in Gemeinden mit unter 500 Einwohnern sowie mit 50 000 bis 100 000 Einwohnern erreicht. Dagegen wiesen die Gemeinden mit einer Einwohnerzahl zwischen 2 000 und 3 000 Einwohnern den im Durchschnitt niedrigsten Anschlussgrad auf (vgl. Tab. 14).

Öffentliche Abwasserbeseitigung

2001 verfügte das sächsische Kanalnetz zur Sammlung und Ableitung des Abwassers über eine Gesamtlänge von 21 271,0 Kilometern. Das entsprach gegenüber 1991 einem Zuwachs um 10 057,6 Kilometern (knapp 90 Prozent), davon entfiel etwa die Hälfte auf den Regierungsbezirk Dresden (vgl. Tab.3).

Schwerpunktmäßig wurde im sächsischen Kanalnetz weiterhin das Trennsystem ausgebaut. Über eine Kanallänge von 11 505,1 Kilometern wurden Schmutz- und Regenwasser getrennt abgeleitet. Damit erhöhte sich im Berichtsjahr der dem Trennsystem zugeordnete Anteil der Kanalisation auf rund 54 Prozent; 1995 betrug er noch 42 Prozent (6 029 Kilometer) und 1998 schon 51 Prozent (9 685,9 Kilometer). Diese Entwicklung ist auf den vorrangigen Ausbau der Schmutzwasserkanäle nach 1990 zurückzuführen. In den Jahren bis 1990 wurden rund 1 300 Kilometer gebaut. Seit 1991 erfolgte der Neu- bzw. Ausbau von rund 6 000 Kilometern. Im Berichtsjahr 2001 betrug der Anteil der Schmutzwasserkanäle am Trennsystem rund 68 Prozent.

Etwa ein Drittel des sächsischen Kanalnetzes (6 184,7 Kilometer) entstand in den Jahren vor 1960; der niedrigste Anteil (3 214,5 Kilometer = 15,1 Prozent) stammt aus den Jahren zwischen 1961 und 1990. Ab 1991 wurden rund 9 800 Kilometer Kanalisation neu- bzw. ausgebaut. Das waren immerhin rund 46 Prozent des gesamten Kanalnetzes (vgl. Tabellen 3 und 16). Mehr als die Hälfte dieser Strecke (5 049,5 Kilometer) entstand im Regierungsbezirk Dresden. Hier wiederum dominierten die Kreise Löbau-Zittau (Zuwachs um 759,1 Kilometer) sowie Kamenz (Zuwachs um 719,8 Kilometer) (vgl.Tab.17).

2001 wurden insgesamt 173 Millionen Kubikmeter Schmutzwasser über das öffentliche Kanalnetz gesammelt und abgeleitet (1998 = 178 Millionen m³). Das entsprach einem Schmutzwasseranfall von 37,2 Kubikmeter pro Einwohner und Jahr (vgl. Tabellen 3 und 24). Dabei verringerte sich gegenüber 1998 der Anteil des Schmutzwasseranfalls, welcher direkt in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund eingeleitet wurde (d. h. ohne vorherige Behandlung in öffentlichen Kläranlagen), um rund ein Fünftel (= 2,8 Millionen m³). Dagegen nahm die den öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen zugeführte Schmutzwassermenge lediglich um ein Prozent (1,9 Millionen m³) ab. Ihr Anteil an der Gesamtschmutzwassermenge betrug fast 94 Prozent (vgl.Tab.3).

Der Aus- und Neubau des öffentlichen Kanalnetzes nach 1990 spiegelt sich in der Erhöhung des Anschlussgrades der Wohnbevölkerung wider. So stieg der Anteil der an die öffentliche Kanalisation angeschlossenen Einwohner von 1991 = 78,4 Prozent auf 85,4 Prozent im Berichtsjahr 2001 (1998 = 82,3 Prozent). Schwerpunkt waren die Jahre 1995 bis 2001, was sich besonders im Regierungsbezirk Dresden mit einer Erhöhung des Anschlussgrades um 10,4 Prozentpunkte verdeutlichte (vgl.Tab.4).

Unter territorialen Gesichtspunkten zeigte sich 2001 noch ein recht differenziertes Bild: während die Kreise Mittweida, Mittlerer Erzgebirgskreis und Niederschlesischer Oberlausitzkreis Anschlussgrade unter 71 Prozent aufwiesen, lagen diese im Regierungsbezirk Leipzig durchgängig (außer Kreis Döbeln) über 85 Prozent. In den kreisfreien Städten waren bereits mehr als 93 Prozent der Bevölkerung (außer Chemnitz) an das Kanalnetz angeschlossen (vgl. Tab.5).

Durch Modernisierung und Neubau von öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen wurde dem Gewässerschutz verstärkt Rechnung getragen. Die Anzahl der Anlagen stieg von 1991 (397 Anlagen) bis 2001 (849 Anlagen) auf mehr als das Doppelte. Dieser Zuwachs wurde überwiegend durch den Neubau biologischer Anlagen erbracht. Deren Anzahl erhöhte sich von 1991 (240 Anlagen) bis 2001 (766 Anlagen) auf mehr als das Dreifache. Über eine zusätzliche Verfahrensstufe zur weitergehenden Behandlung verfügten im Berichtsjahr 247 biologische Anlagen. 1991 besaßen erst neun Anlagen diese Ausstattung; 1995 waren es bereits 139 und 1998 schon 219 Anlagen. Dagegen entwickelte sich die Anzahl der mechanischen Anlagen im betrachteten Zeitraum stark rückläufig. Während 1991 noch in 152 dieser Anlagen das Schmutzwasser mechanisch gereinigt wurde, erfolgte 2001 diese Behandlungsart nur noch in 83 Anlagen.

2001 wurden insgesamt 326,4 Millionen Kubikmeter Abwasser in öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen gereinigt (Jahresabwassermenge einschließlich Fremd- und Niederschlagswasser, hierin enthalten ist das in anderen Bundesländern behandelte Abwasser). Fast die gesamte Abwassermenge wurde mit Hilfe biologischer Verfahren geklärt (325,4 Millionen m³). Bei lediglich 1,1 Millionen Kubikmeter (0,3 Prozent) erfolgte die Behandlung noch auf mechanischem Wege. 1991 wurde vergleichsweise noch fast die Hälfte des Abwassers in mechanischen Abwasserbehandlungsanlagen gereinigt. 93 Prozent (302,4 Millionen m³) des biologisch geklärten Abwassers wurden in Anlagen mit gezielter Nährstoffelimination behandelt (zusätzliche Verfahrensstufe zur weitergehenden Behandlung). 1991 betrug dieser Anteil lediglich 1,8 Prozent.

Im Berichtsjahr 2001 waren 78,0 Prozent der sächsischen Bevölkerung an öffentliche Kläranlagen angeschlossen. Damit stieg der Anschlussgrad seit Beginn der Erhebungen kontinuierlich an (1991 = 59,5 Prozent, 1995 = 64,2 Prozent, 1998 = 72,9 Prozent) (vgl.Tab.3). Den niedrigsten Anschlussgrad mit 71,4 Prozent hatte im Berichtsjahr der Regierungsbezirk Chemnitz aufzuweisen, hierunter insbesondere die Kreise Annaberg (55,1 Prozent), Mittlere Erzgebirgskreis (56,7 Prozent) und Zwickauer Land (58,3 Prozent) (vgl.Tab.5). Die höchsten Zuwachsraten beim Anschlussgrad an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen im Zeitraum 1991 bis 2001 wurden in den Regierungsbezirken Dresden (+ 20,8 Prozentpunkte) sowie im Regierungsbezirk Chemnitz (+ 20,0 Prozentpunkte) erzielt.

Schwerpunkt bildeten dabei im Regierungsbezirk Dresden die Jahre 1995 bis 1998 mit einem Zuwachs um 11,3 Prozentpunkte. In den Jahren 1998 bis 2001 fand nochmals ein Zuwachs von 5,7 Prozentpunkten statt. Im Regierungsbezirk Chemnitz stellte sich die Entwicklung der Anschlussgrade ausgeglichener dar: in den Jahren 1991 bis 1995 betrug der Anstieg 8,6 Prozentpunkte; von 1995 bis 1998 wurden 6,5 Prozentpunkte erzielt und von 1998 bis 2001 weitere 4,9 Prozentpunkte. Dagegen lagen im Regierungsbezirk Leipzig die Anschlussgrade sowohl beim Kanalnetz als auch bei den öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen bereits seit 1991 über dem Landesdurchschnitt (vgl.Tab.4).

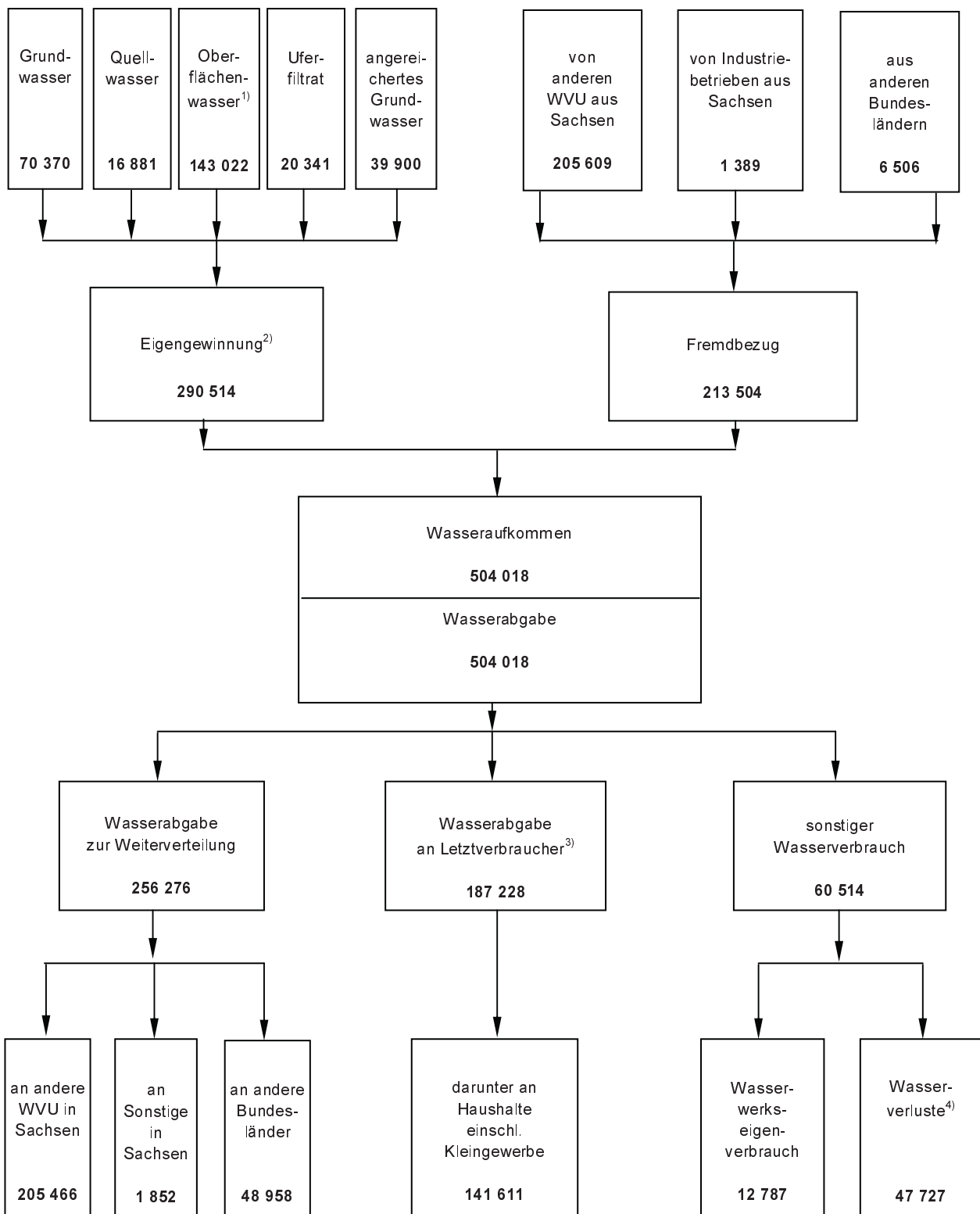
2001 wurde Klärschlamm in einer Größenordnung von insgesamt 106 246 Tonnen Trockenmasse (TM) entsorgt. Hierin enthalten sind 20 306 Tonnen TM, die in ein anderes Bundesland bzw. ins Ausland verbracht wurden. Die Entsorgungswege des kommunalen Klärschlammes unterlagen in den Jahren seit 1991 deutlichen Veränderungen. Fast die gesamte Menge (94 158 Tonnen TM = 88,6 Prozent) wurde im Berichtsjahr der stofflichen Verwertung zugeführt. 76 597 Tonnen TM, das sind immerhin 72 Prozent der Gesamtmenge, wurden kompostiert. Hier zeichnete sich ein deutlicher Aufwärtstrend ab: 1998 betrug dieser Anteil bereits zwei Drittel, 1995 war es ein Viertel und 1991 lediglich 2,9 Prozent. Dagegen verringerte sich die bei landschaftsbaulichen Maßnahmen (z. B. Rekultivierung) eingesetzte Klärschlammmenge von 37 076 Tonnen TM im Jahr 1991 auf 7 464 Tonnen TM im Berichtsjahr. Ebenfalls rückläufig zeigt sich die Tendenz bei der Ausbringung von Klärschlamm in der Landwirtschaft (nach AbfKlärV). Während im Jahr 1995 noch 10 300 Tonnen TM zu Düngezwecken ausgebracht wurden, waren es im Berichtsjahr noch 7 414 Tonnen TM.

Neben der entsorgten Klärschlammmenge befanden sich 2001 weitere 474 Tonnen TM in Zwischenlagern zur späteren Entsorgung, 5 786 Tonnen TM wurden an andere Abwasserbehandlungsanlagen abgegeben.

2001 wurden insgesamt 5 828 Tonnen TM beseitigt. Mehr als die Hälfte dieser Menge (3 193 Tonnen TM) wurde verbrannt, das war die fünffache Menge im Vergleich zu 1998. Bei 2 635 Tonnen TM (45 Prozent) erfolgte eine dauerhafte Ablagerung auf Deponien. Während 1991 noch knapp ein Drittel des Klärschlammmanfalles insgesamt auf Deponien abgelagert wurde, betrug dieser Anteil 2001 nur noch 2,5 Prozent (vgl.Tab.30).

Struktur der öffentlichen Wasserversorgung 2001

in 1 000 m³



1) Flusswasser und See- bzw. Talsperrenwasser

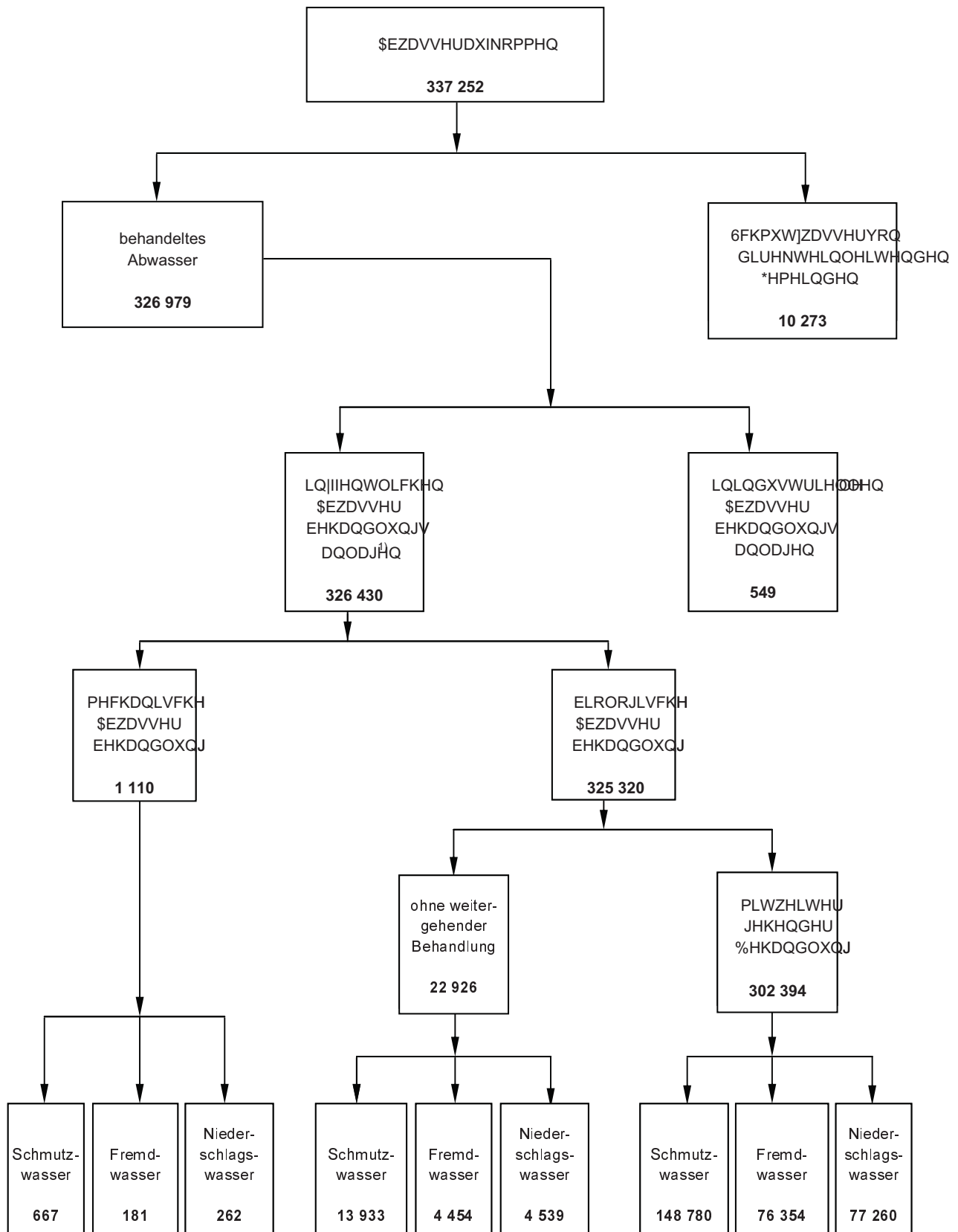
2) Einschließlich Gewinnung in anderen Bundesländern

3) Einschließlich Wasserabgabe an andere Bundesländer

4) Tatsächliche (z.B. Rohrbrüche) und scheinbare (z.B. Messfehler) Verluste sowie statistische Differenzen

Struktur der öffentlichen Abwasserbeseitigung 2001

in 1 000 m³



1) Ohne aus anderen Bundesländern übernommenes Abwasser, aber einschließlich in anderen Bundesländern behandeltes Abwasser

1. Entwicklung des Wasseraufkommens der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU)

Merkmal	1991	1995	1998	2001	Veränderung 2001 : 1998
	1 000 m³				in %
Wasseraufkommen insgesamt ¹⁾	597 390	564 668	518 073	504 018	-2,7
davon Eigengewinnung ²⁾	449 616	316 504	272 875	290 514	6,5
Grundwasser	147 749	109 951	86 290	70 370	-18,4
Quellwasser	28 768	22 224	20 889	16 881	-19,2
Flusswasser	4 442	902	971	317	-67,4
See- bzw. Talsperrenwasser ²⁾	143 302	127 337	119 841	142 705	19,1
Uferfiltrat	38 761	7 577	8 408	20 341	141,9
angereichertes Grundwasser ²⁾	86 594	48 513	36 476	39 900	9,4
davon Fremdbezug	147 774	248 164	245 198	213 504	-12,9
von anderen WVU aus Sachsen	120 333	230 011	234 099	205 609	-12,2
von sonstigen Lieferanten aus Sachsen	11 802	14 266	3 704	1 389	-62,5
aus anderen Bundesländern	15 639	3 887	7 355	6 506	-11,5
aus dem Ausland	-	-	40	-	-

1) Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von WVU innerhalb eines Bundeslandes bereits bei diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

2) 2001 einschließlich Gewinnung von ca. 45 Millionen m³ in Sachsen-Anhalt.

2. Entwicklung der Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU)

Merkmal	1991	1995	1998	2001	Entwicklung 2001 : 1998
	1 000 m³				in %
Wasserabgabe insgesamt ¹⁾	597 390	564 668	518 073	504 018	-2,7
davon Abgabe an Letztverbraucher	331 724	206 200	188 055	187 228	-0,4
darunter an Haushalte					
einschließlich Kleingewerbe	229 124	157 022	146 893	141 611	-3,6
davon Abgabe zur Weiterverteilung	156 722	248 833	246 575	256 276	3,9
an andere WVU in Sachsen	120 333	233 515	230 416	205 466	-10,8
an Sonstige in Sachsen	10 021	3 409	7 771	1 852	-76,2
an andere Bundesländer ²⁾	26 368	11 909	8 388	48 958	483,7
an das Ausland	-	-	-	-	-
davon sonstiger Wasserverbrauch	108 944	109 635	83 443	60 514	-27,5
Wasserwerkseigenverbrauch	22 047	14 285	12 710	12 787	0,6
Wasserverluste ³⁾	86 897	95 350	70 733	47 727	-32,5

1) Enthält Mehrfachzählungen, da die Abgabe zur Weiterverteilung an WVU innerhalb des Bundeslandes bereits bei diesen als Abgabe an Letztverbraucher erfasst wird.

2) 2001 einschließlich Abgabe von ca. 48 Millionen m³ an Sachsen-Anhalt.

3) Tatsächliche (z.B. Rohrbrüche) und scheinbare (z.B. Messfehler) Verluste sowie statistische Differenzen

3. Entwicklung der öffentlichen Abwasserbeseitigung

Merkmale	Einheit	1991	1995	1998	2001	Veränderung 2001 zu 1998 in %
Wohnbevölkerung am 31.12.	Anzahl	4 678 877	4 566 603	4 489 415	4 384 192	- 2,3
An die öffentliche Kanalisation angeschlossene Wohnbevölkerung	Anzahl	3 669 501	3 600 750	3 694 468	3 745 154	x
Anschlussgrad	Prozent	78,4	78,8	82,3	85,4	x
An öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen angeschlossene Wohnbevölkerung	Anzahl	2 782 935	2 933 837	3 270 936	3 419 098	x
Anschlussgrad	Prozent	59,5	64,2	72,9	78,0	x
An industrielle Abwasserbehandlungsanlagen angeschlossene Wohnbevölkerung	Anzahl	-	-	14 668	18 602	x
Anschlussgrad	Prozent	-	-	0,3	0,4	x
Länge des Kanalnetzes	km	11 213,4	14 343,2	18 961,9	21 271,0	12,2
Mischsystem	km	7 933,2	8 314,1	9 276,0	9 765,9	5,3
Trennsystem	km	3 280,2	6 029,1	9 685,9	11 505,1	18,8
Schmutzwasserkanäle	km	2 257,7	3 941,9	6 671,9	7 797,0	16,9
Regenwasserkanäle	km	1 022,5	2 087,2	3 014,0	3 708,1	23,0
Im öffentlichen Kanalnetz gesammelte und abgeleitete Schmutzwassermenge	1 000 m³	288 902	175 793	178 028	173 321	- 2,6
davon abgeleitet in ein Oberflächen- gewässer oder in den Untergrund Schmutzwasser	1 000 m³	51 254	25 399	13 103	10 273	- 21,6
davon abgeleitet in öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen Schmutzwasser	1 000 m³	237 648	150 394	164 306	162 499	- 1,1
Schmutzwasseranfall je Einwohner und Jahr	m³	56,6 ¹⁾	38,2 ¹⁾	38,6 ²⁾	37,2 ¹⁾	- 5,7
In öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen behandeltes Abwasser insgesamt ³⁾	1 000 m³	308 125	308 124	316 516	326 430	3,1
Schmutzwasser	1 000 m³	237 648	150 394	164 306	163 380	- 0,6
Fremdwasser	1 000 m³	35 921	79 472	70 931	80 989	14,1
Niederschlagswasser	1 000 m³	34 556	78 258	81 279	82 061	0,9
Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen insgesamt	Anzahl	397	614	724	849	17,2
Art der Anlage						
mechanisch	Anzahl	152	101	64	83	29,6
biologisch ohne weitergehende Behandlung	Anzahl	231	374	441	519	17,6
biologisch mit weitergehender Behandlung	Anzahl	9	139	219	247	12,7
sonstige	Anzahl	5	-	-	-	-
In öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen behandeltes Abwasser ³⁾	1 000 m³	308 125	308 124	316 516	326 430	3,1
Art der Behandlung						
mechanisch	1 000 m³	142 574	101 732	19 604	1 110	- 94,3
biologisch ohne weitergehende Behandlung	1 000 m³	161 367	52 206	26 960	22 926	- 15,0
biologisch mit weitergehender Behandlung	1 000 m³	2 986	154 186	269 952	302 394	12,0
sonstige	1 000 m³	1 198	-	-	-	-

1) Nur häusliches Schmutzwasser

2) Näherungsweise berechnet

3) Ohne aus anderen Bundesländern übernommenes Abwasser, aber einschließlich in anderen Bundesländern behandeltes Abwasser

4. Entwicklung der Anschlussgrade an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie Trinkwasserdurchschnittsverbrauch nach Regierungsbezirken

Jahr	Bevölkerung 31.12.	Anschlussgrad an			Durchschnitts- verbrauch von Trinkwasser pro Einwohner und Tag
		öffentliche Trinkwasser- versorgung	öffentliche Kanalisation	öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	
	Anzahl	%			Liter

Regierungsbezirk Chemnitz

1991	1 738 299	95,9	79,0	51,4	123,2
1995	1 692 970	97,1	78,3	60,0	80,6
1998	1 654 765	97,7	79,2	66,5	80,9
2001	1 602 921	98,5	81,1	71,4	80,5

Regierungsbezirk Dresden

1991	1 798 300	95,0	73,2	61,0	148,6
1995	1 761 287	97,1	74,8	64,8	105,2
1998	1 735 992	97,4	80,6	76,1	96,7
2001	1 695 745	98,6	85,2	81,8	95,1

Regierungsbezirk Leipzig

1991	1 142 278	97,6	85,8	69,4	151,0
1995	1 112 346	99,1	86,0	69,8	106,8
1998	1 098 658	99,7	89,7	77,4	98,8
2001	1 085 526	99,9	92,3	81,7	93,8

Sachsen

1991	4 678 877	96,0	78,4	59,5	139,7
1995	4 566 603	97,6	78,8	64,2	96,5
1998	4 489 415	98,1	82,3	72,9	91,4
2001	4 384 192	98,9	85,4	78,	89,5

5. Anschlussgrade an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie Trinkwasserdurchschnittsverbrauch 2001 nach Kreisen

Kreis Nr.	Kreis Regierungsbezirk Land	Bevölkerung 31.12.	Anschlussgrad an			Durchschnitts- verbrauch von Trinkwasser pro Einwohner und Tag
			öffentliche Trinkwasser- versorgung	öffentliche Kanalisation	öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen	
		Anzahl	%			Liter
61	Chemnitz, Stadt	255 798	99,3	91,9	88,7	108,6
66	Plauen, Stadt	71 155	100,0	93,8	91,5	90,6
67	Zwickau, Stadt	101 726	100,0	99,1	92,5	88,8
71	Annaberg	87 200	99,7	81,0	55,1	72,5
73	Chemnitzer Land	139 814	99,9	78,9	69,7	75,8
77	Freiberg	151 560	96,0	73,9	70,8	74,2
78	Vogtlandkreis	200 388	99,1	77,8	64,5	70,6
81	Mittlerer Erzgebirgskreis	93 483	95,3	69,5	56,7	70,8
82	Mittweida	136 684	93,7	67,6	61,7	72,1
88	Stollberg	93 041	99,8	79,4	62,8	68,8
91	Aue-Schwarzenberg	138 331	99,5	87,3	74,5	75,3
93	Zwickauer Land	133 741	100,0	71,9	58,3	75,5
	Regierungsbezirk Chemnitz	1 602 921	98,5	81,1	71,4	80,5
62	Dresden, Stadt	478 631	100,0	98,0	96,6	102,1
63	Görlitz, Stadt	60 264	100,0	99,6	99,4	89,2
64	Hoyerswerda	47 917	100,0	93,4	93,4	102,8
72	Bautzen	155 487	98,8	77,1	64,6	88,5
80	Meißen	152 044	97,5	77,9	73,1	100,3
84	Niederschlesischer Oberlausitzkreis	103 469	99,0	70,3	68,0	91,0
85	Riesa-Großenhain	120 539	99,8	87,0	83,4	91,9
86	Löbau-Zittau	152 304	99,5	83,7	78,4	99,7
87	Sächsische Schweiz	145 373	99,2	78,8	77,6	84,3
90	Weißeritzkreis	124 763	93,5	77,7	77,5	83,8
92	Kamenz	154 954	95,9	74,4	69,9	94,4
	Regierungsbezirk Dresden	1 695 745	98,6	85,2	81,8	95,1
65	Leipzig, Stadt	493 052	100,0	97,4	96,2	93,4
74	Delitzsch	127 162	100,0	92,4	71,0	86,3
75	Döbeln	76 681	100,0	76,3	66,5	118,1
79	Leipziger Land	152 687	99,9	91,3	75,4	93,1
83	Muldentalkreis	135 459	99,4	86,6	64,7	87,9
89	Torgau-Oschatz	100 485	100,0	88,1	68,4	95,8
	Regierungsbezirk Leipzig	1 085 526	99,9	92,2	81,7	93,8
	Sachsen	4 384 192	98,9	85,4	78,0	89,5

6. Eigengewinnung und Fremdbezug der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen¹⁾ 2001 nach Kreisen

Kreis Nr.	Kreis Regierungsbezirk Land	WVU	Eigengewinnung		Fremdbezug			
			Wasser- menge	Gewinnungs- anlagen	Wasser- menge	davon		
						aus Sachsen		aus anderen Bundes- ländern
						von WVU	von Industrie- betrieben	
		Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 m³			
61	Chemnitz, Stadt	2	65	1	80 979	80 979	-	-
66	Plauen, Stadt	1	6 678	84	8 745	8 692	-	53
67	Zwickau, Stadt	1	4 341	12	10 134	9 845	-	289
71	Annaberg	3	3 170	100	4 692	4 692	-	-
73	Chemnitzer Land	1	3 649	30	9 587	9 586	-	1
77	Freiberg	5	444	24	5 255	5 250	5	-
78	Vogtlandkreis	1	2	1	-	-	-	-
81	Mittlerer Erzgebirgskreis	1	37	1	-	-	-	-
82	Mittweida	9	1 241	67	4 926	4 926	-	-
88	Stollberg	-	-	-	-	-	-	-
91	Aue-Schwarzenberg	2	1 916	28	6 579	6 579	-	-
93	Zwickauer Land	-	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Chemnitz		26	21 543	348	130 897	130 549	5	343
62	Dresden, Stadt	2	14 656	17	27 245	27 245	-	-
63	Görlitz, Stadt	1	3 366	1	55	55	-	-
64	Hoyerswerda	1	1 827	1	361	-	-	361
72	Bautzen	13	8 604	50	3 604	3 604	-	-
80	Meißen	18	1 272	24	10 737	10 737	-	-
84	Niederschlesischer Oberlausitzkreis	12	3 107	21	2 209	387	-	1 822
85	Riesa-Großenhain	8	6 253	18	402	377	-	25
86	Löbau-Zittau	9	6 628	44	1 230	1 229	1	-
87	Sächsische Schweiz	7	106 088	32	1 035	1 035	-	-
90	Weißeritzkreis	8	222	9	7 066	7 066	-	-
92	Kamenz	24	2 511	41	9 750	4 511	1 383	3 856
Regierungsbezirk Dresden		103	154 534	258	63 694	56 246	1 384	6 064
65	Leipzig, Stadt	1	22 269	6	10 943	10 935	-	8
74	Delitzsch	4	4 270	16	2 911	2 911	-	-
75	Döbeln	1	6 050	23	-	-	-	-
79	Leipziger Land	6	2 094	9	2 682	2 591	-	91
83	Muldentalkreis	4	4 317	14	365	365	-	-
89	Torgau-Oschatz	5	75 437	9	2 012	2 012	-	-
Regierungsbezirk Leipzig		21	114 437	77	18 913	18 814	-	-
Sachsen		150	290 514	683	213 504	205 609	1 389	6 506

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

7. Eigengewinnung und Fremdbezug der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen 2001 **nach Größenklassen des Wasseraufkommens¹⁾**

Größenklassen des Wasseraufkommens von ... bis unter ... m³	WVU	Wasser- aufkommen insgesamt	Davon			
			Eigengewinnung		Fremdbezug	
			Wasser- menge	Gewinnungs- anlagen	Wasser- menge	darunter von WVU aus Sachsen
	Anzahl	1 000 m³		Anzahl	1 000 m³	
unter 10 000	34	116	111	170	5	5
10 000 - 20 000	7	89	89	82	-	-
20 000 - 30 000	12	287	158	68	129	129
30 000 - 50 000	11	416	304	80	112	112
50 000 - 100 000	12	838	562	93	276	225
100 000 - 200 000	15	2 245	1 292	76	953	949
200 000 - 300 000	5	1 231	666	30	565	327
300 000 - 500 000	7	2 815	740	25	2 075	2 075
500 000 - 1 Mill.	6	4 214	2 493	23	1 721	1 719
1 Mill. - 3 Mill.	15	27 625	11 818	16	15 807	11 737
3 Mill. - 5 Mill.	8	34 454	23 035	7	11 419	8 268
5 Mill. - 10 Mill.	9	58 536	20 725	8	37 811	37 783
10 Mill. und mehr	9	371 152	228 521	5	142 631	142 280
Insgesamt	150	504 018	290 514	683	213 504	205 609

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

8. Eigengewinnung der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen 2001 nach Wasserarten und Kreisen¹⁾

Kreis Nr.	Kreis Regierungsbezirk Land	Gewinnungs- anlagen	Eigen- gewinnung	Davon					
				Grund- wasser	Quell- wasser	Ufer- filtrat	ange- reichertes Grund- wasser	See- bzw. Talsperren- wasser	Fluss- wasser
		Anzahl		1 000 m³					
61	Chemnitz, Stadt	1	14 256	-	-	-	-	14 256	-
66	Plauen, Stadt	6	786	381	390	-	-	-	15
67	Zwickau, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Annaberg	55	4 421	143	1 627	-	-	2 651	-
73	Chemnitzer Land	18	2 298	1 393	905	-	-	-	-
77	Freiberg	37	7 418	173	411	41	53	6 740	-
78	Vogtlandkreis	85	15 270	790	4 933	-	-	9 403	8
81	Mittlerer Erzgebirgskreis	47	1 386	74	1 312	-	-	-	-
82	Mittweida	53	1 128	299	824	2	3	-	-
88	Stollberg	7	2 028	322	773	-	-	933	-
91	Aue-Schwarzenberg	30	34 502	545	712	110	59	32 782	294
93	Zwickauer Land	16	4 847	1 869	229	-	2 436	313	-
Regierungsbezirk Chemnitz		355	88 340	5 989	12 116	153	2 687	67 078	317
62	Dresden, Stadt	4	12 639	4 605	-	7 317	717	-	-
63	Görlitz, Stadt	1	3 366	-	-	-	3 366	-	-
64	Hoyerswerda	1	1 827	1 827	-	-	-	-	-
72	Bautzen	42	7 832	6 919	906	-	7	-	-
80	Meißen	24	4 693	879	174	-	-	3 640	-
84	Niederschlesischer Oberlausitzkreis	20	2 676	2 676	-	-	-	-	-
85	Riesa-Großenhain	18	4 419	4 416	3	-	-	-	-
86	Löbau-Zittau	43	6 830	4 068	2 729	-	33	-	-
87	Sächsische Schweiz	30	8 847	3 495	345	16	-	4 991	-
90	Weißeritzkreis	11	28 762	185	33	-	4	28 540	-
92	Kamenz	50	3 512	3 378	134	-	-	-	-
Regierungsbezirk Dresden		244	85 403	32 448	4 324	7 333	4 127	37 171	-
65	Leipzig, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Delitzsch	9	6 215	5 316	-	899	-	-	-
75	Döbeln	17	3 909	3 253	-	656	-	-	-
79	Leipziger Land	13	3 620	3 560	15	-	45	-	-
83	Muldentalkreis	28	26 232	14 893	39	11 300	-	-	-
89	Torgau-Oschatz	11	29 337	2 560	387	-	26 390	-	-
Regierungsbezirk Leipzig		78	69 313	29 582	441	12 855	26 435	-	-
Sachsen		677	243 056	68 019	16 881	20 341	33 249	104 249	317
zusätzlich gewonnen in									
	Brandenburg	1	2 053	2 053	-	-	-	-	-
	Thüringen	2	298	298	-	-	-	-	-
	Sachsen-Anhalt	3	45 107	-	-	-	6 651	38 456	-

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Gewinnungsanlage.

9. Eigengewinnung der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen 2001 nach Wasserarten und Größenklassen¹⁾

Größenklassen der Wassergewinnung von ... bis unter ... m³	Eigen- gewinnung	Davon					
		Grundwasser	Quellwasser	Uferfiltrat	ange- reichertes Grund- wasser	See- und Talsperren- wasser	Fluss- wasser

Gewinnungsanlagen							
Anzahl ²⁾							
unter 10 000	170	55	108	1	5	-	1
10 000 - 20 000	82	24	53	4	2	-	1
20 000 - 30 000	67	26	38	-	4	-	-
30 000 - 50 000	80	43	37	-	-	-	-
50 000 - 100 000	93	41	50	-	1	-	-
100 000 - 200 000	76	45	26	2	1	2	2
200 000 - 300 000	29	21	10	-	-	-	-
300 000 - 500 000	25	19	4	4	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	23	16	3	2	1	2	-
1 Mill. und mehr	32	13	-	6	4	12	-
Insgesamt	677	303	329	19	18	16	4
in anderen Bundesländern	6	3	-	-	2	1	-

Wassergewinnung							
1 000 m³							
unter 10 000	698	213	453	2	22	-	8
10 000 - 20 000	1 196	335	759	57	30	-	15
20 000 - 30 000	1 632	620	913	-	99	-	-
30 000 - 50 000	3 141	1 686	1 455	-	-	-	-
50 000 - 100 000	6 278	2 802	3 423	-	53	-	-
100 000 - 200 000	11 163	6 302	3 820	298	136	313	294
200 000 - 300 000	7 602	5 191	2 411	-	-	-	-
300 000 - 500 000	10 422	7 420	1 673	1 329	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	15 748	9 906	1 974	1 677	717	1 474	-
1 Mill. und mehr	185 176	33 544	-	16 978	32 192	102 462	-
Insgesamt	243 056	68 019	16 881	20 341	33 249	104 249	317
in anderen Bundesländern	47 458	2 351	-	-	6 651	38 456	-

Anteil der Menge nach Gewinnungsart							
in Prozent							
unter 10 000	100	30,5	64,9	0,3	3,2	0,0	1,1
10 000 - 20 000	100	28,0	63,4	4,8	2,5	0,0	1,3
20 000 - 30 000	100	38,0	55,9	0,0	6,1	0,0	0,0
30 000 - 50 000	100	53,7	46,3	0,0	0,0	0,0	0,0
50 000 - 100 000	100	44,6	54,6	0,0	0,8	0,0	0,0
100 000 - 200 000	100	56,5	34,2	2,7	1,2	2,8	2,6
200 000 - 300 000	100	68,3	31,7	0,0	0,0	0,0	0,0
300 000 - 500 000	100	71,1	16,1	12,8	0,0	0,0	0,0
500 000 - 1 Mill.	100	62,9	12,5	10,6	4,6	9,4	0,0
1 Mill. und mehr	100	18,1	0,0	9,2	17,4	55,3	0,0
Insgesamt	100	28,0	6,9	8,4	13,7	42,9	0,1
in anderen Bundesländern	100	5,0	-	-	14,0	81,0	-

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.

2) Mehrfachnennungen möglich

10. Eigengewinnung der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen 2001 nach Wasserarten und Wassereinzugsgebieten¹⁾

Wasser- einzugs- gebiet	Anlagen	Eigen- gewinnung	Davon					
			Grundwasser	Quellwasser	Uferfiltrat	angereichertes Grundwasser	See- bzw. Talsperren- wasser	Fluss- wasser
	Anzahl		1 000 m³					
532	5	475	-	475	-	-	-	-
537	103	86 837	17 649	1 213	7 333	27 111	33 531	-
538	69	11 077	7 303	134	-	-	3 640	-
541	116	61 707	2 677	3 150	110	2 498	52 978	294
542	156	16 141	2 116	3 546	1 035	53	9 391	-
549	23	21 490	11 470	2	10 018	-	-	-
561	4	113	55	58	-	-	-	-
566	110	26 166	14 469	4 939	1 845	181	4 709	23
582	52	10 121	8 448	1 666	-	7	-	-
5	638	234 127	64 187	15 183	20 341	29 850	104 249	317
674	39	8 929	3 832	1 698	-	3 399	-	-
6	39	8 929	3 832	1 698	-	3 399	-	-
Sachsen	677	243 056	68 019	16 881	20 341	33 249	104 249	317
zusätzlich gewonnen in								
Brandenburg	1	2 053	2 053	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	3	45 107	-	-	-	6 651	38 456	-
Thüringen	2	298	298	-	-	-	-	-

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Gewinnungsanlage.

11. Wasserabgabe an Letztverbraucher 2001 nach Wassereinzugsgebieten

Wasser- einzugs- gebiet	An die öffentliche Wasserversorgung angeschlossene Einwohner	Wasserabgabe an Letztverbraucher ¹⁾			Durchschnitts- verbrauch von Trinkwasser je Einwohner und Tag
		insgesamt	davon		
			an Haushalte einschließlich Kleingewerbe	an gewerbliche und sonstige Abnehmer ²⁾	
	Anzahl	1 000 m³			Liter
532	13 280	466	388	78	80,0
537	1 066 849	51 606	37 403	14 203	96,1
538	280 358	10 604	9 520	1 084	93,0
541	856 788	33 082	26 676	6 406	85,3
542	453 624	17 368	13 151	4 217	79,4
549	186 328	7 775	5 778	1 997	85,0
561	2 903	85	69	16	65,1
565	15 684	692	530	162	92,6
566	1 033 003	43 554	33 243	10 311	88,2
567	2 327	121	69	52	81,2
582	244 561	9 582	8 482	1 100	95,0
5	4 155 705	174 935	135 309	39 626	89,2
674	179 912	7 440	6 302	1 138	96,0
6	179 912	7 440	6 302	1 138	96,0
Insgesamt	4 335 617	182 375	141 611	40 764	89,5
zusätzlich abgegeben nach Sachsen-Anhalt	-	4 853	-	-	-

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Letztverbraucher.

2) Rechnerische Differenz aus Wasserabgabe an Letztverbraucher und Wasserabgabe an Haushalte.

12. Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen¹⁾ 2001 nach Kreisen

Kreis Nr.	Kreis Regierungsbezirk Land	WVU	Wasseraufkommen ²⁾ insgesamt	Wasserabgabe an Letztverbraucher insgesamt	darunter
		Anzahl			an Haushalte einschließlich Kleingewerbe
61	Chemnitz, Stadt	2	81 044	11 312	10 065
66	Plauen, Stadt	1	15 423	9 853	7 467
67	Zwickau, Stadt	1	14 475	9 399	6 950
71	Annaberg	3	7 862	6 052	4 512
73	Chemnitzer Land	1	13 236	8 732	6 862
77	Freiberg	5	5 699	4 859	2 930
78	Vogtlandkreis	1	2	2	2
81	Mittlerer Erzgebirgskreis	1	37	19	5
82	Mittweida	9	6 167	4 672	3 675
88	Stollberg	-	-	-	-
91	Aue-Schwarzenberg	2	8 495	5 235	4 061
93	Zwickauer Land	-	-	-	-
Regierungsbezirk Chemnitz		26	152 440	60 135	46 529
62	Dresden, Stadt	2	41 901	30 795	20 272
63	Görlitz, Stadt	1	3 421	2 829	2 024
64	Hoyerswerda	1	2 188	1 996	1 798
72	Bautzen	13	12 208	6 360	5 360
80	Meißen	18	12 009	5 566	5 058
84	Niederschlesischer Oberlausitzkreis	12	5 316	4 172	3 553
85	Riesa-Großenhain	8	6 655	5 783	4 245
86	Löbau-Zittau	9	7 858	5 677	5 498
87	Sächsische Schweiz	7	107 123	2 395	1 981
90	Weißeritzkreis	8	7 288	4 388	3 569
92	Kamenz	24	12 261	4 969	4 552
Regierungsbezirk Dresden		103	218 228	74 930	57 910
65	Leipzig, Stadt	1	33 212	26 226	20 121
74	Delitzsch	4	7 181	6 650	4 576
75	Döbeln	1	6 050	5 193	5 193
79	Leipziger Land	6	4 776	3 016	2 523
83	Muldentalkreis	4	4 682	3 614	3 315
89	Torgau-Oschatz	5	77 449	7 464	1 444
Regierungsbezirk Leipzig		21	133 350	52 163	37 172
Sachsen		150	504 018	187 228	141 611

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

2) Enthält Mehrfachzählungen, da die Abgabe zur Weiterverteilung an WVU innerhalb eines Bundeslandes bereits bei diesen als Abgabe an Letztverbraucher erfasst wird.

3) Tatsächliche Verluste (z.B. durch Rohrbrüche) und scheinbare Verluste (z.B. durch Messfehler), sowie statistische Differenzen

Davon							Kreis Nr.
Wasserabgabe zur Weiterverteilung				sonstiger Wasserverbrauch			
insgesamt	davon			insgesamt	davon		
	innerhalb von Sachsen		an andere Bundesländer		Wasserwerks-eigen-verbrauch	Wasser-verluste ³⁾	
	an andere WVU	an Sonstige					
1 000 m³							
62 509	62 501	8	-	7 223	3 560	3 663	61
79	48	-	31	5 491	175	5 316	66
78	78	-	-	4 998	99	4 899	67
				1 810	38	1 772	71
503	467	-	36	4 001	331	3 670	73
85	85	-	-	755	252	503	77
-	-	-	-	-	-	-	78
-	-	-	-	18	-	18	81
1	1	-	-	1 494	744	750	82
-	-	-	-	-	-	-	88
126	126	-	-	3 134	706	2 428	91
-	-	-	-	-	-	-	93
63 381	63 306	8	67	28 924	5 905	23 019	
3 574	3 574	-	-	7 532	358	7 174	62
117	117	-	-	475	23	452	63
-	-	-	-	192	52	140	64
4 357	4 357	-	-	1 491	387	1 104	72
5 427	5 427	-	-	1 016	156	860	80
354	329	1	24	790	115	675	84
323	95	-	228	549	64	485	85
681	533	148	-	1 500	436	1 064	86
104 259	104 259	-	-	469	167	302	87
68	68	-	-	2 832	1 376	1 456	90
6 448	4 592	1 554	302	844	76	768	92
125 608	123 351	1 703	554	17 690	3 210	14 480	
520	520	-	-	6 466	816	5 650	65
40	40	-	-	491	173	318	74
80	80	-	-	777	56	721	75
373	-	-	373	1 387	118	1 269	79
95	95	-	-	973	152	821	83
66 179	18 074	141	47 964	3 806	2 357	1 449	89
67 287	18 809	141	48 337	13 900	3 672	10 228	
256 276	205 466	1 852	48 958	60 514	12 787	47 727	

13. Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU)¹⁾ 2001 nach Größenklassen des Wasseraufkommens

Größenklassen des Wasseraufkommens von ... bis unter ... m³ Wasserverluste/ Messdifferenzen von... bis unter ... %	Wasser- versorgungs- unternehmen	Wasser- aufkommen ²⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher insgesamt	darunter
				an Haushalte einschließlich Kleingewerbe
	Anzahl			
unter 10 000	34	116	114	105
10 000 - 20 000	7	89	89	69
20 000 - 30 000	12	287	281	250
30 000 - 50 000	11	416	386	314
50 000 - 100 000	12	838	620	434
100 000 - 200 000	15	2 245	1 868	1 640
200 000 - 300 000	5	1 231	1 068	905
300 000 - 500 000	7	2 815	2 310	2 201
500 000 - 1 Mill.	6	4 214	3 443	2 942
1 Mill. - 3 Mill.	15	27 625	22 015	18 656
3 Mill. - 5 Mill.	8	34 454	18 852	15 627
5 Mill. - 10 Mill.	9	58 536	37 748	29 186
10 Mill. und mehr	9	371 152	98 434	69 282
Insgesamt	150	504 018	187 228	141 611
keine Verluste	63	2 338	2 294	1 699
unter 5	14	263 314	12 769	9 630
5 - 10	24	33 210	23 366	17 701
10 - 20	29	124 104	97 095	73 496
20 - 50	16	81 052	51 704	39 085
50 und mehr	-	-	-	-

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

2) Enthält Mehrfachzählungen, da die Abgabe zur Weiterverteilung an WVU innerhalb eines Bundeslandes bereits bei diesen als Abgabe an Letztverbraucher erfasst wird.

3) Tatsächliche Verluste (z.B. durch Rohrbrüche) und scheinbare Verluste (z.B. durch Messfehler), sowie statistische Differenzen

Davon							Größenklassen des Wasseraufkommens von ... bis unter ... m³
Wasserabgabe zur Weiterverteilung				sonstiger Wasserverbrauch			
insgesamt	davon			insgesamt	davon		
	innerhalb von Sachsen		an andere Bundes- länder		Wasser- werks- eigen- verbrauch	Wasser- verluste ³⁾	
	an andere WVU	an sonstige Lieferanten					
1 000 m³							
-	-	-	-	2	-	2	unter 10 000
-	-	-	-	-	-	-	10 000 - 20 000
-	-	-	-	6	2	4	20 000 - 30 000
1	1	-	-	29	1	28	30 000 - 50 000
105	105	-	-	113	48	65	50 000 - 100 000
61	61	-	-	316	42	274	100 000 - 200 000
14	2	-	12	149	36	113	200 000 - 300 000
-	-	-	-	505	150	355	300 000 - 500 000
381	275	1	105	390	67	323	500 000 - 1 Mill.
1 618	1 152	148	318	3 992	584	3 408	1 Mill. - 3 Mill.
10 799	8 872	1 554	373	4 803	899	3 904	3 Mill. - 5 Mill.
7 135	7 012	-	123	13 653	3 425	10 228	5 Mill. - 10 Mill.
236 162	187 986	149	48 027	36 556	7 533	29 023	10 Mill. und mehr
256 276	205 466	1 852	48 958	60 514	12 787	47 727	Insgesamt
32	21	3	8	12	12	-	keine Verluste
242 672	194 569	1 747	46 356	7 873	5 920	1 953	unter 5
6 432	5 157	46	1 229	3 412	651	2 761	5 - 10
4 515	3 618	34	863	22 494	3 194	19 300	10 - 20
2 625	2 101	22	502	26 723	3 010	23 713	20 - 50
-	-	-	-	-	-	-	50 und mehr

14. Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung 2001 nach Kreisen

Kreis- Nr.	Kreis Regierungsbezirk Land	Gemeinden	Bevölkerung	Darunter an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen
				Anzahl
61	Chemnitz, Stadt	1	255 798	253 945
66	Plauen, Stadt	1	71 155	71 155
67	Zwickau, Stadt	1	101 726	101 726
71	Annaberg	17	87 200	86 938
73	Chemnitzer Land	15	139 814	139 715
77	Freiberg	29	151 560	145 460
78	Vogtlandkreis	47	200 388	198 493
81	Mittlerer Erzgebirgskreis	24	93 483	89 071
82	Mittweida	25	136 684	128 104
88	Stollberg	15	93 041	92 896
91	Aue-Schwarzenberg	22	138 331	137 668
93	Zwickauer Land	17	133 741	133 707
	Regierungsbezirk Chemnitz	214	1 602 921	1 578 878
62	Dresden, Stadt	1	478 631	478 631
63	Görlitz, Stadt	1	60 264	60 264
64	Hoyerswerda	1	47 917	47 917
72	Bautzen	31	155 487	153 595
80	Meißen	17	152 044	148 177
84	Niederschlesischer Oberlausitzkreis	29	103 469	102 385
85	Riesa-Großenhain	23	120 539	120 319
86	Löbau-Zittau	38	152 304	151 603
87	Sächsische Schweiz	26	145 373	144 156
90	Weißeritzkreis	19	124 763	116 690
92	Kamenz	36	154 954	148 579
	Regierungsbezirk Dresden	222	1 695 745	1 672 316
65	Leipzig, Stadt	1	493 052	493 052
74	Delitzsch	19	127 162	127 157
75	Döbeln	14	76 681	76 651
79	Leipziger Land	25	152 687	152 504
83	Muldentalkreis	23	135 459	134 598
89	Torgau-Oschatz	21	100 485	100 461
	Regierungsbezirk Leipzig	103	1 085 526	1 084 423
	Sachsen	539	4 384 192	4 335 617
	zusätzliche Wasserabgabe an Sachsen-Anhalt	-	-	-

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Letztverbraucher.

Anschlussgrad an die öffentliche Wasser- versorgung	Durchschnitts- verbrauch von Trinkwasser je Einwohner und Tag	Wasserabgabe an Letztverbraucher ¹⁾		Nicht versorgte Bevölkerung		Kreis- Nr.
		insgesamt	darunter an Haushalte einschließlich Kleingewerbe			
%	Liter	1 000 m³		Anzahl	%	
99,3	108,6	11 312	10 065	1 853	0,7	61
100,0	90,6	2 833	2 353	-	-	66
100,0	88,8	4 778	3 298	-	-	67
99,7	72,5	3 036	2 300	262	0,3	71
99,9	75,8	4 983	3 866	99	0,1	73
96,0	74,2	6 030	3 938	6 100	4,0	77
99,1	70,6	7 022	5 116	1 895	0,9	78
95,3	70,8	3 123	2 303	4 412	4,7	81
93,7	72,1	4 399	3 373	8 580	6,3	82
99,8	68,8	2 843	2 334	145	0,2	88
99,5	75,3	4 910	3 786	663	0,5	91
100,0	75,5	4 669	3 687	34	0,0	93
98,5	80,5	59 938	46 419	24 043	1,5	
100,0	102,1	27 333	17 845	-	-	62
100,0	89,2	2 671	1 963	-	-	63
100,0	102,8	1 996	1 798	-	-	64
98,8	88,5	5 805	4 963	1 892	1,2	72
97,5	100,3	6 255	5 424	3 867	2,5	80
99,0	91,0	4 049	3 400	1 084	1,0	84
99,8	91,9	5 335	4 037	220	0,2	85
99,5	99,7	5 761	5 516	701	0,5	86
99,2	84,3	5 788	4 436	1 217	0,8	87
93,5	83,8	4 485	3 569	8 073	6,5	90
95,9	94,4	5 693	5 117	6 375	4,1	92
98,6	95,1	75 171	58 068	23 429	1,4	
100,0	93,4	21 992	16 804	-	-	65
100,0	86,3	5 444	4 004	5	0,0	74
100,0	118,1	3 304	3 304	30	0,0	75
99,9	93,1	6 974	5 183	183	0,1	79
99,4	87,9	5 534	4 317	861	0,6	83
100,0	95,8	4 018	3 512	24	0,0	89
99,9	93,8	47 266	37 124	1 103	0,1	
98,9	89,5	182 375	141 611	48 575	1,1	
-	-	4 853	-	-	-	

15. Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung 2001 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden von ... bis unter ... Einwohner	Insgesamt	Bevölkerung	Darunter an die öffentliche Wasser- versorgung angeschlossen	Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung
unter 500	3	1 030	1 030	100,0
500 - 1 000	8	7 577	7 409	97,8
1 000 - 2 000	112	167 792	161 542	96,3
2 000 - 3 000	109	271 168	259 603	95,7
3 000 - 5 000	140	541 900	522 424	96,4
5 000 - 10 000	98	678 054	672 919	99,2
10 000 - 20 000	43	642 242	638 648	99,4
20 000 - 50 000	20	613 803	613 269	99,9
50 000 - 100 000	2	131 419	131 419	100,0
100 000 - 500 000	4	1 329 207	1 327 354	99,9
500 000 und mehr	-	-	-	-
Insgesamt	539	4 384 192	4 335 617	98,9
zusätzliche Wasserabgabe an Sachsen-Anhalt	-	-	-	-

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Letztverbraucher.

Durchschnitts- verbrauch von Trinkwasser je Einwohner und Tag	Wasserabgabe an Letztverbraucher ¹⁾		Nicht versorgte Bevölkerung		Gemeinden von ... bis unter ... Einwohner		
	insgesamt	darunter an Haushalte einschließlich Kleingewerbe					
Liter	1 000 m³		Anzahl	%			
125,0	247	177	-	-	unter 500		
65,5	5 459	4 629	168	2,2	500	-	1 000
78,5	9 361	7 696	6 250	3,7	1 000	-	2 000
81,2	19 174	15 087	11 565	4,3	2 000	-	3 000
79,1	25 375	20 436	19 476	3,6	3 000	-	5 000
83,2	25 010	19 991	5 135	0,8	5 000	-	10 000
85,8	26 773	21 220	3 594	0,6	10 000	-	20 000
94,8	5 504	4 316	534	0,1	20 000	-	50 000
90,0	65 415	48 012	-	0,0	50 000	-	100 000
99,1	-	-	1 853	0,1	100 000	-	500 000
-	-	-	-	-	500 000 und mehr		
89,5	182 375	141 611	48 575	1,1	Insgesamt		
-	4 853	-	-	-			

16. Öffentliche Kanalisation 2001 nach Kreisen¹⁾

Kreis Nr.	Kreis Regierungsbezirk Land	An öffentliche Kanalisation angeschlossene Bevölkerung ²⁾		Kanalnetz insgesamt	Davon		
					Mischsystem	Trennsystem	
						Schmutz- wasserkanäle	Regen- wasserkanäle
		Anzahl	%	km			
61	Chemnitz, Stadt	235 017	91,9	922,3	795,9	92,9	33,5
66	Plauen, Stadt	66 770	93,8	257,8	188,2	37,4	32,2
67	Zwickau, Stadt	100 797	99,1	472,2	378,9	55,0	38,3
71	Annaberg	70 667	81,0	391,8	237,3	108,7	45,8
73	Chemnitzer Land	110 293	78,9	564,5	368,8	114,9	80,8
77	Freiberg	111 943	73,9	655,3	274,8	290,6	89,9
78	Vogtlandkreis	155 985	77,8	964,3	562,2	281,8	120,3
81	Mittlerer Erzgebirgskreis	64 959	69,5	429,1	162,7	195,5	70,9
82	Mittweida	92 391	67,6	438,2	237,4	139,1	61,7
88	Stollberg	73 901	79,4	341,5	233,6	60,8	47,1
91	Aue-Schwarzenberg	120 742	87,3	557,6	467,3	65,1	25,2
93	Zwickauer Land	96 197	71,9	436,9	313,9	90,6	32,4
Regierungsbezirk Chemnitz		1 299 662	81,1	6 431,5	4 221,0	1 532,4	678,1
62	Dresden, Stadt	469 227	98,0	1 698,3	893,0	437,3	368,0
63	Görlitz, Stadt	60 029	99,6	308,9	20,5	142,6	145,8
64	Hoyerswerda, Stadt	44 735	93,4	336,0	3,4	171,2	161,4
72	Bautzen	119 910	77,1	1 034,3	262,3	513,5	258,5
80	Meißen	118 452	77,9	750,9	390,6	246,1	114,2
84	Niederschlesischer Oberlausitzkreis	72 744	70,3	806,4	21,5	643,3	141,6
85	Riesa-Großenhain	104 855	87,0	852,6	188,2	419,4	245,0
86	Löbau-Zittau	127 461	83,7	1 177,1	239,0	733,9	204,2
87	Sächsische Schweiz	114 506	78,8	757,8	196,2	439,2	122,4
90	Weißeritzkreis	96 973	77,7	775,8	129,8	463,2	182,8
92	Kamenz	115 248	74,4	1 066,9	303,2	547,8	215,9
Regierungsbezirk Dresden		1 444 140	85,2	9 565,0	2 647,7	4 757,5	2 159,8
65	Leipzig, Stadt	480 052	97,4	1 804,4	1 071,0	389,4	344,0
74	Delitzsch	117 528	92,4	843,9	367,6	320,2	156,1
75	Döbeln	58 515	76,3	469,3	307,1	89,4	72,8
79	Leipziger Land	139 417	91,3	797,6	512,4	199,8	85,4
83	Muldentalkreis	117 322	86,6	662,4	373,5	192,0	96,9
89	Torgau-Oschatz	88 518	88,1	696,9	265,6	316,3	115,0
Regierungsbezirk Leipzig		1 001 352	92,2	5 274,5	2 897,2	1 507,1	870,2
Sachsen		3 745 154	85,4	21 271,0	9 765,9	7 797,0	3 708,1

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach der Herkunftsgemeinde.

2) Einschließlich 18 602 Einwohner mit Anschluss an industrielle bzw. ausländische Abwasserbehandlungsanlagen

17. Öffentliche Kanalisation nach Art und Baujahren sowie nach Regierungsbezirken¹⁾ (in km)

Baujahr	Insgesamt	Mischwasser- kanäle	Trennsystem	Davon	
				Schmutz-	Regen-
				wasserkanäle	
Regierungsbezirk Chemnitz					
bis 1960	2 491,0	2 290,1	200,9	102,4	98,5
1961 - 1970	222,8	175,7	47,1	21,4	25,7
1971 - 1980	349,1	238,7	110,4	55,8	54,6
1981 - 1990	360,3	240,8	119,5	82,2	37,3
1991 - 2000	2 518,6	1 066,9	1 451,7	1 080,6	371,1
im Jahr 2001	157,5	44,8	112,7	83,8	28,9
Zusammen	6 099,3	4 057,0	2 042,3	1 426,2	616,1
Ohne Angabe der Baujahre	332,2	164,0	168,2	106,2	62,0
Insgesamt	6 431,5	4 221,0	2 210,5	1 532,4	678,1
Regierungsbezirk Dresden					
bis 1960	2 128,2	1 421,9	706,3	291,0	415,3
1961 - 1970	330,1	90,5	239,6	125,4	114,2
1971 - 1980	471,0	122,9	348,1	162,5	185,6
1981 - 1990	438,7	57,8	380,9	204,5	176,4
1991 - 2000	4 849,4	454,3	4 395,1	3 529,3	865,8
im Jahr 2001	200,1	28,6	171,5	131,2	40,3
Zusammen	8 417,5	2 176,0	6 241,5	4 443,9	1 797,6
Ohne Angabe der Baujahre	1 147,5	471,7	675,8	313,6	362,2
Insgesamt	9 565,0	2 647,7	6 917,3	4 757,5	2 159,8
Regierungsbezirk Leipzig					
bis 1960	1 565,5	1 332,3	233,2	78,1	155,1
1961 - 1970	263,9	191,7	72,2	45,0	27,2
1971 - 1980	235,4	123,7	111,7	59,0	52,7
1981 - 1990	543,2	329,5	213,7	82,8	130,9
1991 - 2000	1 906,6	396,5	1 510,1	1 081,4	428,7
im Jahr 2001	127,8	15,6	112,2	86,2	26,0
Zusammen	4 642,4	2 389,3	2 253,1	1 432,5	820,6
Ohne Angabe der Baujahre	632,1	507,9	124,2	74,6	49,6
Insgesamt	5 274,5	2 897,2	2 377,3	1 507,1	870,2
Sachsen					
bis 1960	6 184,7	5 044,3	1 140,4	471,5	668,9
1961 - 1970	816,8	457,9	358,9	191,8	167,1
1971 - 1980	1 055,5	485,3	570,2	277,3	292,9
1981 - 1990	1 342,2	628,1	714,1	369,5	344,6
1991 - 2000	9 274,6	1 917,7	7 356,9	5 691,3	1 665,6
im Jahr 2001	485,4	89,0	396,4	301,2	95,2
Zusammen	19 159,2	8 622,3	10 536,9	7 302,6	3 234,3
Ohne Angabe der Baujahre	2 111,8	1 143,6	968,2	494,4	473,8
Insgesamt	21 271,0	9 765,9	11 505,1	7 797,0	3 708,1

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach der Herkunftsgemeinde.

18. Öffentliche Kanalisation nach Art und Baujahren sowie nach Kreisen¹⁾ (in km)

Kreis Nr.	Kreis Regierungsbezirk Land	Baujahre bis 1960				1961 - 1970		
		insgesamt	Misch- wasser-	Schmutz- wasser-	Regen- wasser-	insgesamt	Misch- wasser-	Schmutz- wasser-
			kanäle				kanäle	
61	Chemnitz, Stadt	593,4	585,3	2,0	6,1	24,4	23,7	0,4
66	Plauen, Stadt	132,5	111,4	8,7	12,4	-	-	-
67	Zwickau, Stadt	265,1	263,0	-	2,1	37,5	32,6	3,3
71	Annaberg	135,3	113,4	4,7	17,2	10,6	8,4	0,9
73	Chemnitzer Land	251,4	231,6	11,9	7,9	34,0	22,0	3,6
77	Freiberg	145,6	118,3	16,6	10,7	23,9	3,8	9,0
78	Vogtlandkreis	174,9	142,6	25,3	7,0	49,0	44,0	2,5
81	Mittlerer Erzgebirgskreis	56,1	51,5	1,9	2,7	1,7	1,0	0,7
82	Mittweida	227,2	182,7	22,7	21,8	4,8	4,4	0,3
88	Stollberg	118,6	107,0	2,8	8,8	6,1	5,4	0,3
91	Aue-Schwarzenberg	296,5	290,5	5,0	1,0	24,2	24,2	-
93	Zwickauer Land	94,4	92,8	0,8	0,8	6,6	6,2	0,4
Regierungsbezirk Chemnitz		2 491,0	2 290,1	102,4	98,5	222,8	175,7	21,4
62	Dresden, Stadt	931,9	745,3	95,7	90,9	12,3	8,3	3,0
63	Görlitz, Stadt	136,9	11,1	58,7	67,1	9,1	-	4,8
64	Hoyerswerda, Stadt	127,2	3,4	57,1	66,7	62,0	-	30,1
72	Bautzen	181,0	129,9	10,8	40,3	41,8	23,1	11,2
80	Meißen	154,6	154,5	0,1	-	11,6	10,5	0,9
84	Niederschlesischer Oberlausitzkreis	50,2	5,3	20,9	24,0	49,0	9,9	22,4
85	Riesa-Großenhain	123,6	91,4	11,2	21,0	65,5	13,4	27,6
86	Löbau-Zittau	143,4	91,6	4,7	47,1	23,2	12,1	7,5
87	Sächsische Schweiz	114,9	93,0	6,4	15,5	12,8	1,5	4,7
90	Weißeritzkreis	32,8	8,0	5,0	19,8	3,4	-	2,6
92	Kamenz	131,7	88,4	20,4	22,9	39,4	11,7	10,6
Regierungsbezirk Dresden		2 128,2	1 421,9	291,0	415,3	330,1	90,5	125,4
65	Leipzig, Stadt	886,5	735,9	52,0	98,6	49,7	22,8	25,0
74	Delitzsch	145,4	140,5	0,7	4,2	61,8	42,3	7,1
75	Döbeln	134,9	101,9	-	33,0	22,0	11,0	9,0
79	Leipziger Land	220,1	194,2	13,0	12,9	22,9	15,9	3,4
83	Muldentalkreis	50,2	47,1	1,6	1,5	46,6	46,6	-
89	Torgau-Oschatz	128,4	112,7	10,8	4,9	60,9	53,1	0,5
Regierungsbezirk Leipzig		1 565,5	1 332,3	78,1	155,1	263,9	191,7	45,0
Sachsen		6 184,7	5 044,3	471,5	668,9	816,8	457,9	191,8

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach der Herkunftsgemeinde.

	1971 - 1980				1981 - 1990				Kreis Nr.
Regen- wasser-	insgesamt	Misch- wasser-	Schmutz- wasser-	Regen- wasser-	insgesamt	Misch- wasser-	Schmutz- wasser-	Regen- wasser-	
		kanäle				kanäle			
0,3	73,0	71,0	1,6	0,4	61,2	40,7	19,6	0,9	61
-	3,2	3,2	-	-	30,1	28,6	0,4	1,1	66
1,6	40,0	11,0	12,0	17,0	27,7	9,3	12,4	6,0	67
1,3	19,5	10,3	6,1	3,1	16,9	9,0	5,9	2,0	71
8,4	49,4	30,7	10,2	8,5	22,0	15,1	4,5	2,4	73
11,1	2,6	1,6	0,2	0,8	37,6	17,0	15,3	5,3	77
2,5	82,7	61,8	9,9	11,0	84,3	64,8	11,2	8,3	78
-	4,6	3,8	0,8	-	4,0	3,3	0,3	0,4	81
0,1	6,0	3,9	1,1	1,0	12,6	7,1	2,6	2,9	82
0,4	11,8	4,7	2,9	4,2	9,1	8,0	0,1	1,0	88
-	41,6	29,9	8,0	3,7	33,3	22,8	7,2	3,3	91
-	14,7	6,8	3,0	4,9	21,5	15,1	2,7	3,7	93
25,7	349,1	238,7	55,8	54,6	360,3	240,8	82,2	37,3	
1,0	82,6	38,2	16,9	27,5	111,6	10,2	44,0	57,4	62
4,3	53,0	4,5	19,8	28,7	2,8	0,1	1,2	1,5	63
31,9	38,5	-	14,1	24,4	7,3	-	0,6	6,7	64
7,5	49,6	18,8	14,3	16,5	63,5	7,6	20,8	35,1	72
0,2	18,9	4,3	8,1	6,5	7,0	2,4	2,7	1,9	80
16,7	56,4	4,1	28,8	23,5	42,0	1,7	23,8	16,5	84
24,5	59,4	14,0	23,3	22,1	72,3	14,1	36,7	21,5	85
3,6	37,6	9,5	18,3	9,8	44,5	3,6	28,8	12,1	86
6,6	27,7	13,5	5,8	8,4	3,7	0,7	2,4	0,6	87
0,8	17,9	-	7,0	10,9	51,6	2,7	34,4	14,5	90
17,1	29,4	16,0	6,1	7,3	32,4	14,7	9,1	8,6	92
114,2	471,0	122,9	162,5	185,6	438,7	57,8	204,5	176,4	
1,9	113,7	39,0	41,8	32,9	366,4	187,0	70,5	108,9	65
12,4	41,6	32,4	-	9,2	60,3	55,1	1,7	3,5	74
2,0	10,2	3,0	7,2	-	6,0	4,0	-	2,0	75
3,6	27,3	18,8	4,6	3,9	68,9	64,0	2,8	2,1	79
-	2,4	2,4	-	-	3,5	3,5	-	-	83
7,3	40,2	28,1	5,4	6,7	38,1	15,9	7,8	14,4	89
27,2	235,4	123,7	59,0	52,7	543,2	329,5	82,8	130,9	
167,1	1 055,5	485,3	277,3	292,9	1 342,2	628,1	369,5	344,6	

Noch: 18. Öffentliche Kanalisation nach Art und Baujahren sowie nach Kreisen¹⁾ (in km)

Kreis Nr.	Kreis Regierungsbezirk Land	Baujahre 1991 - 2000				im Jahr 2001		
		insgesamt	Misch- wasser-	Schmutz- wasser-	Regen- wasser-	insgesamt	Misch- wasser-	Schmutz- wasser-
			kanäle				kanäle	
61	Chemnitz, Stadt	145,6	66,3	57,8	21,5	24,7	8,9	11,5
66	Plauen, Stadt	92,0	45,0	28,3	18,7	-	-	-
67	Zwickau, Stadt	99,6	61,9	26,3	11,4	2,3	1,1	1,0
71	Annaberg	197,1	92,4	84,8	19,9	9,7	2,3	6,3
73	Chemnitzer Land	193,5	61,7	80,8	51,0	12,4	6,2	3,9
77	Freiberg	337,5	104,0	200,9	32,6	24,9	2,5	17,5
78	Vogtlandkreis	468,4	164,4	221,4	82,6	2,0	1,2	0,7
81	Mittlerer Erzgebirgskreis	203,8	62,7	105,0	36,1	54,3	12,6	31,0
82	Mittweida	180,3	36,8	109,6	33,9	6,7	1,9	2,8
88	Stollberg	152,4	85,3	42,4	24,7	7,2	1,6	3,8
91	Aue-Schwarzenberg	156,7	97,3	42,3	17,1	5,3	2,6	2,6
93	Zwickauer Land	291,7	189,1	81,0	21,6	8,0	3,9	2,7
Regierungsbezirk Chemnitz		2 518,6	1 066,9	1 080,6	371,1	157,5	44,8	83,8
62	Dresden, Stadt	227,6	35,1	117,1	75,4	21,8	6,4	9,8
63	Görlitz, Stadt	45,1	0,6	28,5	16,0	0,5	-	0,3
64	Hoyerswerda, Stadt	63,6	-	55,8	7,8	-	-	-
72	Bautzen	600,2	21,7	432,2	146,3	32,4	0,9	22,8
80	Meißen	450,5	132,2	220,9	97,4	15,5	8,2	4,5
84	Niederschlesischer Oberlausitzkreis	564,0	0,5	522,2	41,3	15,7	-	14,1
85	Riesa-Großenhain	422,0	42,0	297,8	82,2	15,5	1,9	9,8
86	Löbau-Zittau	728,2	20,3	609,6	98,3	30,9	3,6	26,0
87	Sächsische Schweiz	531,6	44,9	403,8	82,9	24,2	3,1	16,1
90	Weißeritzkreis	522,0	41,7	378,9	101,4	18,4	1,4	13,1
92	Kamenz	694,6	115,3	462,5	116,8	25,2	3,1	14,7
Regierungsbezirk Dresden		4 849,4	454,3	3 529,3	865,8	200,1	28,6	131,2
65	Leipzig, Stadt	352,2	59,2	193,9	99,1	9,4	0,6	6,2
74	Delitzsch	458,5	55,9	281,4	121,2	30,7	0,5	27,3
75	Döbeln	55,4	29,1	19,3	7,0	21,0	4,2	9,6
79	Leipziger Land	381,8	176,9	151,5	53,4	36,4	4,0	23,8
83	Muldentalkreis	240,4	22,7	149,3	68,4	19,3	3,2	13,5
89	Torgau-Oschatz	418,3	52,7	286,0	79,6	11,0	3,1	5,8
Regierungsbezirk Leipzig		1 906,6	396,5	1 081,4	428,7	127,8	15,6	86,2
Sachsen		9 274,6	1 917,7	5 691,3	1 665,6	485,4	89,0	301,2

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach der Herkunftsgemeinde.

	Ohne Angabe der Baujahre				Summe der Kanäle				Kreis Nr.
Regen- wasser-	insgesamt	Misch- wasser-	Schmutz- wasser-	Regen- wasser-	insgesamt	Misch- wasser-	Schmutz- wasser-	Regen- wasser-	
		kanäle				kanäle			
4,3	-	-	-	-	922,3	795,9	92,9	33,5	61
-	-	-	-	-	257,8	188,2	37,4	32,2	66
0,2	-	-	-	-	472,2	378,9	55,0	38,3	67
1,1	2,7	1,5	-	1,2	391,8	237,3	108,7	45,8	71
2,3	1,8	1,5	-	0,3	564,5	368,8	114,9	80,8	73
4,9	83,2	27,6	31,1	24,5	655,3	274,8	290,6	89,9	77
0,1	103,0	83,4	10,8	8,8	964,3	562,2	281,8	120,3	78
10,7	104,6	27,8	55,8	21,0	429,1	162,7	195,5	70,9	81
2,0	0,6	0,6	-	-	438,2	237,4	139,1	61,7	82
1,8	36,3	21,6	8,5	6,2	341,5	233,6	60,8	47,1	88
0,1	-	-	-	-	557,6	467,3	65,1	25,2	91
1,4	-	-	-	-	436,9	313,9	90,6	32,4	93
28,9	332,2	164,0	106,2	62,0	6 431,5	4 221,0	1 532,4	678,1	
5,6	310,5	49,5	150,8	110,2	1 698,3	893,0	437,3	368,0	62
0,2	61,5	4,2	29,3	28,0	308,9	20,5	142,6	145,8	63
-	37,4	-	13,5	23,9	336,0	3,4	171,2	161,4	64
8,7	65,8	60,3	1,4	4,1	1 034,3	262,3	513,5	258,5	72
2,8	92,8	78,5	8,9	5,4	750,9	390,6	246,1	114,2	80
1,6	29,1	-	11,1	18,0	806,4	21,5	643,3	141,6	84
3,8	94,3	11,4	13,0	69,9	852,6	188,2	419,4	245,0	85
1,3	169,3	98,3	39,0	32,0	1 177,1	239,0	733,9	204,2	86
5,0	42,9	39,5	-	3,4	757,8	196,2	439,2	122,4	87
3,9	129,7	76,0	22,2	31,5	775,8	129,8	463,2	182,8	90
7,4	114,2	54,0	24,4	35,8	1 066,9	303,2	547,8	215,9	92
40,3	1 147,5	471,7	313,6	362,2	9 565,0	2 647,7	4 757,5	2 159,8	
2,6	26,5	26,5	-	-	1 804,4	1 071,0	389,4	344,0	65
2,9	45,6	40,9	2,0	2,7	843,9	367,6	320,2	156,1	74
7,2	219,8	153,9	44,3	21,6	469,3	307,1	89,4	72,8	75
8,6	40,2	38,6	0,7	0,9	797,6	512,4	199,8	85,4	79
2,6	300,0	248,0	27,6	24,4	662,4	373,5	192,0	96,9	83
2,1	-	-	-	-	696,9	265,6	316,3	115,0	89
26,0	632,1	507,9	74,6	49,6	5 274,5	2 897,2	1 507,1	870,2	
95,2	2 111,8	1 143,6	494,4	473,8	21 271,0	9 765,9	7 797,0	3 708,1	

19. Öffentliche Kanalisation nach Art und Baujahren sowie nach Wassereinzugsgebieten¹⁾ (in km)

Art der Kanäle	Baujahre							
	bis 1960	1961 -	1971 -	1981 -	1991 -	im Jahr 2001	Baujahr unbekannt	insgesamt
		1970	1980	1990	2000			
WEG 53								
Gesamtlänge	1 800,0	281,1	344,6	341,8	3 486,0	148,7	970,3	7 372,5
Mischwasser	1 348,1	108,6	126,7	67,9	483,0	27,0	424,3	2 585,6
Schmutzwasser	206,0	81,8	94,6	140,5	2 323,1	84,9	252,6	3 183,5
Regenwasser	245,9	90,7	123,3	133,4	679,9	36,8	293,4	1 603,4
WEG 54								
Gesamtlänge	2 302,0	282,5	316,1	313,7	2 363,7	208,7	596,8	6 383,5
Mischwasser	2 117,6	210,2	210,2	197,5	842,0	47,6	357,8	3 982,9
Schmutzwasser	69,1	36,6	54,3	79,9	1 150,9	122,7	148,5	1 662,0
Regenwasser	115,3	35,7	51,6	36,3	370,8	38,4	90,5	738,6
WEG 56								
Gesamtlänge	1 607,8	142,3	209,0	552,4	1 624,4	63,3	284,8	4 484,0
Mischwasser	1 377,8	102,0	117,3	353,4	563,0	10,1	259,0	2 782,6
Schmutzwasser	99,1	30,2	49,7	81,5	723,8	41,3	13,9	1 039,5
Regenwasser	130,9	10,1	42,0	117,5	337,6	11,9	11,9	661,9
WEG 58								
Gesamtlänge	195,4	78,8	109,0	72,6	1 109,2	34,3	196,3	1 795,6
Mischwasser	95,6	20,4	19,0	5,4	17,0	1,8	98,3	257,5
Schmutzwasser	36,0	34,7	52,2	30,5	920,3	26,1	50,1	1 149,9
Regenwasser	63,8	23,7	37,8	36,7	171,9	6,4	47,9	388,2
WEG 5								
Gesamtlänge	5 905,2	784,7	978,7	1 280,5	8 583,3	455,0	2 048,2	20 035,6
Mischwasser	4 939,1	441,2	473,2	624,2	1 905,0	86,5	1 139,4	9 608,6
Schmutzwasser	410,2	183,3	250,8	332,4	5 118,1	275,0	465,1	7 034,9
Regenwasser	555,9	160,2	254,7	323,9	1 560,2	93,5	443,7	3 392,1
WEG 67								
Gesamtlänge	279,5	32,1	76,8	61,7	691,3	30,4	63,6	1 235,4
Mischwasser	105,2	16,7	12,1	3,9	12,7	2,5	4,2	157,3
Schmutzwasser	61,3	8,5	26,5	37,1	573,2	26,2	29,3	762,1
Regenwasser	113,0	6,9	38,2	20,7	105,4	1,7	30,1	316,0
WEG 6								
Gesamtlänge	279,5	32,1	76,8	61,7	691,3	30,4	63,6	1 235,4
Mischwasser	105,2	16,7	12,1	3,9	12,7	2,5	4,2	157,3
Schmutzwasser	61,3	8,5	26,5	37,1	573,2	26,2	29,3	762,1
Regenwasser	113,0	6,9	38,2	20,7	105,4	1,7	30,1	316,0
Sachsen								
Gesamtlänge	6 184,7	816,8	1 055,5	1 342,2	9 274,6	485,4	2 111,8	21 271,0
Mischwasser	5 044,3	457,9	485,3	628,1	1 917,7	89,0	1 143,6	9 765,9
Schmutzwasser	471,5	191,8	277,3	369,5	5 691,3	301,2	494,4	7 797,0
Regenwasser	668,9	167,1	292,9	344,6	1 665,6	95,2	473,8	3 708,1

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach der Herkunftsgemeinde.

20. Direkteinleitung des in der Kanalisation angefallenen Schmutzwassers ohne Behandlung in öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen 2001 nach Kreisen¹⁾

Kreis Nr.	Kreis Regierungsbezirk Land	Gemeinden insgesamt	Direkt einleitende Gemeinden	Bevölkerung insgesamt	Entsorgte Bevölkerung	Direkt eingeleitetes Schmutzwasser
						Anzahl
61	Chemnitz, Stadt	1	1	255 798	8 042	382
66	Plauen, Stadt	1	1	71 155	1 650	52
67	Zwickau, Stadt	1	1	101 726	4 815	151
71	Annaberg	17	14	87 200	20 219	677
73	Chemnitzer Land	15	13	139 814	12 787	453
77	Freiberg	29	8	151 560	4 707	255
78	Vogtlandkreis	47	37	200 388	23 237	711
81	Mittlerer Erzgebirgskreis	24	17	93 483	11 971	513
82	Mittweida	25	19	136 684	8 071	417
88	Stollberg	15	13	93 041	15 430	493
91	Aue-Schwarzenberg	22	20	138 331	17 654	658
93	Zwickauer Land	17	15	133 741	18 277	508
Regierungsbezirk Chemnitz		214	159	1 602 921	146 860	5 270
62	Dresden, Stadt	1	1	478 631	6 700	220
63	Görlitz, Stadt	1	1	60 264	128	4
64	Hoyerswerda, Stadt	1	-	47 917	-	-
72	Bautzen	31	17	155 487	19 070	549
80	Meißen	17	6	152 044	7 274	241
84	Niederschlesischer Oberlausitzkreis	29	1	103 469	640	19
85	Riesa-Großenhain	23	8	120 539	4 369	127
86	Löbau-Zittau	38	6	152 304	1 301	37
87	Sächsische Schweiz	26	8	145 373	1 753	57
90	Weißeritzkreis	19	2	124 763	325	11
92	Kamenz	36	10	154 954	6 515	190
Regierungsbezirk Dresden		222	60	1 695 745	48 075	1 455
65	Leipzig, Stadt	1	1	493 052	5 542	202
74	Delitzsch	19	18	127 162	27 286	811
75	Döbeln	14	12	76 681	7 507	232
79	Leipziger Land	25	23	152 687	24 282	788
83	Muldentalkreis	23	19	135 459	29 647	972
89	Torgau-Oschatz	21	16	100 485	18 255	543
Regierungsbezirk Leipzig		103	89	1 085 526	112 519	3 548
Sachsen		539	308	4 384 192	307 454	10 273

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach der Herkunftsgemeinde.

**21. Direkteinleitung des in der Kanalisation angefallenen Schmutzwassers ohne
Behandlung in öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen 2001
nach Wassereinzugsgebieten¹⁾**

Wasser- einzugsgebiet	Gemeinden insgesamt	Direkt einleitende Gemeinden	Bevölkerung insgesamt	Entsorgte Bevölkerung	Direkt eingeleitetes Schmutzwasser
	Anzahl				1 000 m³
532	3	3	13 775	3 787	85
537	97	44	1 076 571	39 818	1 238
538	59	22	293 195	16 320	469
53	159	69	1 383 541	59 925	1 792
541	82	72	853 546	78 320	2 867
542	92	58	476 359	45 985	1 769
549	29	28	170 575	37 659	1 092
54	203	158	1 500 480	161 964	5 728
561	1	2	2 031	500	16
565	2	2	15 684	2 593	95
566	86	75	1 057 098	71 318	2 312
567	1	1	2 327	168	5
56	90	80	1 077 140	74 579	2 428
582	56	9	245 677	8 917	265
58	56	9	245 677	8 917	265
5	508	316	4 206 838	305 385	10 213
674	31	8	177 354	2 069	60
67	31	8	177 354	2 069	60
6	31	8	177 354	2 069	60
Insgesamt	539	324	4 384 192	307 454	10 273

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach der Herkunftsgemeinde.

22. Zuleitung des in der Kanalisation angefallenen Schmutzwassers zu öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen¹⁾ 2001 nach Kreisen

Kreis Nr.	Kreis Regierungsbezirk Land	Gemeinden insgesamt	Darunter mit Zuleitung zur Abwasserbehandlungsanlage					
			Gemeinden	entsorgte Bevölkerung	entsorgte Einwohner- gleichwerte	Schmutz- wasser	davon	
							häusliches	gewerbliches
							Schmutzwasser	
Anzahl						1 000 m³		
61	Chemnitz, Stadt	1	1	226 975	120 263	13 558	8 861	4 697
66	Plauen, Stadt	1	1	65 120	45 516	3 683	2 180	1 503
67	Zwickau, Stadt	1	1	94 059	20 085	5 836	4 645	1 191
71	Annaberg	17	17	48 031	26 309	2 498	1 620	878
73	Chemnitzer Land	15	14	97 506	33 700	3 697	2 941	756
77	Freiberg	29	28	107 236	60 677	4 714	3 225	1 489
78	Vogtlandkreis	47	46	129 348	64 473	6 486	4 233	2 253
81	Mittlerer Erzgebirgskreis	24	24	52 988	14 745	2 850	2 241	609
82	Mittweida	25	24	84 320	74 229	4 911	2 592	2 319
88	Stollberg	15	15	58 471	5 950	2 070	1 859	211
91	Aue-Schwarzenberg	22	19	103 088	3 526	3 925	3 802	123
93	Zwickauer Land	17	15	77 920	10 113	3 053	2 691	362
Regierungsbezirk Chemnitz		214	205	1 145 062	479 586	57 281	40 890	16 391
62	Dresden, Stadt	1	1	462 527	85 460	24 431	20 729	3 702
63	Görlitz, Stadt	1	1	59 901	30 000	3 338	2 178	1 160
64	Hoyerswerda, Stadt	1	1	44 735	8 489	1 879	1 572	307
72	Bautzen	31	29	100 470	25 885	3 773	2 993	780
80	Meißen	17	17	111 178	25 873	4 670	3 948	722
84	Niederschlesischer Oberlausitzkreis	29	25	70 409	20 801	2 534	2 041	493
85	Riesa-Großenhain	23	22	100 486	47 096	4 364	3 449	915
86	Löbau-Zittau	38	35	119 430	56 521	7 271	5 092	2 179
87	Sächsische Schweiz	26	26	112 753	17 828	4 648	4 052	596
90	Weißeritzkreis	19	19	96 648	38 764	5 702	4 246	1 456
92	Kamenz	36	33	108 303	70 985	4 643	3 015	1 628
Regierungsbezirk Dresden		222	209	1 386 840	427 702	67 253	53 315	13 938
65	Leipzig, Stadt	1	1	474 510	36 016	20 952	19 487	1 465
74	Delitzsch	19	18	90 242	29 792	3 804	3 205	599
75	Döbeln	14	12	51 008	9 134	2 595	2 218	377
79	Leipziger Land	25	24	115 135	7 181	4 352	4 113	239
83	Muldentalkreis	23	23	87 575	3 018	3 324	3 255	69
89	Torgau-Oschatz	21	20	68 726	27 747	2 938	2 109	829
Regierungsbezirk Leipzig		103	98	887 196	112 888	37 965	34 387	3 578
Sachsen		539	512	3 419 098	1 020 176	162 499	128 592	33 907

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach der Herkunftsgemeinde.

23. Zuleitung des in der Kanalisation angefallenen Schmutzwassers zu öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen¹⁾ 2001 nach Wassereinzugsgebieten

Wasser- einzugsgebiet	Anlagen	Ausbaugröße ²⁾	Entsorgte Einwohnerwerte	Davon		Schmutzwasser ³⁾
				entsorgte Bevölkerung	entsorgte Einwohner- gleichwerte	
	Anzahl					
532	4	16 250	11 585	7 635	3 950	508
537	168	1 268 892	1 119 093	898 346	220 747	44 289
538	70	455 986	333 357	228 840	104 517	9 973
53	242	1 741 128	1 464 035	1 134 821	329 214	54 770
541	179	1 047 143	841 285	646 081	195 204	31 992
542	163	634 384	479 199	305 467	173 732	16 332
549	49	207 576	143 851	112 646	31 205	4 328
54	391	1 889 103	1 464 335	1 064 194	400 141	52 652
561	4	2 850	1 305	1 070	235	39
565	3	14 300	9 900	9 900	-	419
566	142	1 203 823	1 044 517	884 434	160 083	39 360
567	1	8 500	4 171	2 781	1 390	158
56	150	1 229 473	1 059 893	898 185	161 708	39 976
582	46	299 406	241 030	183 911	57 119	7 971
58	46	299 406	241 030	183 911	57 119	7 971
5	829	5 159 110	4 229 293	3 281 111	948 182	155 369
674	20	289 080	213 003	140 899	72 104	8 130
67	20	289 080	213 003	140 899	72 104	8 130
6	20	289 080	213 003	140 899	72 104	8 130
Insgesamt	849	5 448 190	4 442 296	3 422 010	1 020 286	163 499
darunter aus:						
Sachsen-Anhalt	-	-	1 760	1 650	110	59
Brandenburg	-	-	2 152	2 152	-	92

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Ort der Einleitstelle.

2) Bemessungskapazität nach Genehmigungsbescheid (bezogen auf EGW B60)

3) einschließlich Fäkalschlamm

24. Abwasseraufkommen¹⁾ und Schmutzwasserableitung in der öffentlichen Kanalisation insgesamt 2001 nach Wassereinzugsgebieten

Wasser-einzugs-gebiet	An öffentliche Kanalisation ange-schlossene Bevölkerung ²⁾	An öffentliche Kanalisation ange-schlossene Einwohner-gleichwerte ²⁾	Abwasser-aufkommen insgesamt ¹⁾	Darunter Schmutz-wasser ²⁾	Davon abgeleitet				Schmutz-wasser-anfall je Einwohner und Tag
					zu öffentlichen Abwasser-behandlungs-anlagen	darunter	zu industriellen Abwasser-behandlungs-anlagen	in Oberflächen-gewässer / Untergrund	
						häusliches Schmutz-wasser			
	Anzahl		1 000 m ³						Liter
532	11 422	3 950	1 531	587	502	200	-	85	68,4
537	943 408	221 755	81 135	45 558	44 275	36 676	45	1 238	110,2
538	241 957	104 517	17 137	10 285	9 798	7 118	18	469	86,1
53	1 196 787	330 222	99 803	56 430	54 575	43 994	63	1 792	105,0
541	746 216	205 617	78 792	35 711	32 782	25 210	62	2 867	103,3
542	349 829	172 306	39 716	17 800	15 941	10 575	90	1 769	97,4
549	152 076	31 339	8 330	5 421	4 325	3 730	4	1 092	86,9
54	1 248 121	409 262	126 838	58 932	53 048	39 515	156	5 728	99,7
561	1 900	235	102	69	53	45	-	16	88,0
565	12 493	-	978	514	419	419	-	95	112,7
566	939 251	150 014	87 552	40 663	38 239	33 018	112	2 312	103,4
567	2 081	1 220	168	129	124	64	-	5	90,8
56	955 725	151 469	88 800	41 375	38 835	33 546	112	2 428	103,4
582	199 676	57 224	11 978	8 422	8 084	6 323	73	265	91,4
5	3 600 309	948 177	327 419	165 159	154 542	123 378	404	10 213	102,0
674	144 845	71 999	9 833	8 162	7 957	5 214	145	60	102,5
67	144 845	71 999	9 833	8 162	7 957	5 214	145	60	102,5
6	144 845	71 999	9 833	8 162	7 957	5 214	145	60	102,5
Ins-gesamt	3 745 154	1 020 176	337 252	173 321	162 499	128 592	549	10 273	102,0

1) Summe aus Schmutzwasser sowie Fremd- und Niederschlagswasser

2) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach der Herkunftsgemeinde.

25. Abwasseraufkommen¹⁾ und Schmutzwasserableitung in der öffentlichen Kanalisation insgesamt 2001 nach Kreisen

Kreis Nr.	Kreis Regierungsbezirk Land	An öffentliche Kanalisation angeschlossene Bevölkerung ²⁾	An öffentliche Kanalisation angeschlossene Einwohner- gleichwerte ²⁾	Abwasser- aufkommen insgesamt ¹⁾	Darunter Schmutz- wasser ²⁾
		Anzahl			
61	Chemnitz, Stadt	235 017	120 263	32 942	13 940
66	Plauen, Stadt	66 770	45 516	9 430	3 735
67	Zwickau, Stadt	100 797	20 085	11 299	6 049
71	Annaberg	70 667	26 309	5 673	3 265
73	Chemnitzer Land	110 293	33 700	9 928	4 150
77	Freiberg	111 943	60 677	15 538	4 969
78	Vogtlandkreis	155 985	64 473	19 096	7 309
81	Mittlerer Erzgebirgskreis	64 959	14 745	5 388	3 363
82	Mittweida	92 391	74 229	11 608	5 328
88	Stollberg	73 901	5 950	6 795	2 563
91	Aue-Schwarzenberg	120 742	3 526	10 173	4 583
93	Zwickauer Land	96 197	10 113	7 846	3 561
Regierungsbezirk Chemnitz		1 299 662	479 586	145 716	62 815
62	Dresden, Stadt	469 227	85 460	48 299	24 651
63	Görlitz, Stadt	60 029	30 000	3 561	3 342
64	Hoyerswerda, Stadt	44 735	8 489	2 167	1 879
72	Bautzen	119 910	25 885	6 494	4 335
80	Meißen	118 452	25 873	7 321	4 911
84	Niederschlesischer Oberlausitzkreis	72 744	20 801	3 475	2 617
85	Riesa-Großenhain	104 855	47 096	6 981	4 491
86	Löbau-Zittau	127 461	56 521	9 824	7 453
87	Sächsische Schweiz	114 506	17 828	10 177	4 705
90	Weißeritzkreis	96 973	38 764	7 088	5 713
92	Kamenz	115 248	70 985	10 438	4 847
Regierungsbezirk Dresden		1 444 140	427 702	115 825	68 944
65	Leipzig, Stadt	480 052	36 016	43 674	21 154
74	Delitzsch	117 528	29 792	7 352	4 615
75	Döbeln	58 515	9 134	5 117	2 827
79	Leipziger Land	139 417	7 181	8 859	5 140
83	Muldentalkreis	117 322	3 018	6 086	4 300
89	Torgau-Oschatz	88 518	27 747	4 623	3 526
Regierungsbezirk Leipzig		1 001 352	112 888	75 711	41 562
Sachsen		3 745 154	1 020 176	337 252	173 321

1) Summe aus Schmutzwasser sowie Fremd- und Niederschlagswasser

2) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach der Herkunftsgemeinde.

Davon abgeleitet			Schmutzwasseranfall je Einwohner und Tag	Kreis Nr.
zu öffentlichen Abwasserbehandlungs- anlagen	zu industriellen Abwasserbehandlungs- anlagen	Direkteinleitung in Oberflächengewässer / Untergrund		
1 000 m ³			Liter	
13 558	-	382	107,8	61
3 683	-	52	91,6	66
5 836	62	151	132,0	67
2 498	90	677	92,5	71
3 697	-	453	84,3	73
4 714	-	255	85,2	77
6 486	112	711	88,8	78
2 850	-	513	116,2	81
4 911	-	417	89,2	82
2 070	-	493	87,2	88
3 925	-	658	101,2	91
3 053	-	508	91,1	93
57 281	264	5 270	97,9	
24 431	-	220	122,3	62
3 338	-	4	99,6	63
1 879	-	-	96,3	64
3 773	13	549	81,2	72
4 670	-	241	96,9	80
2 534	64	19	80,0	84
4 364	-	127	93,4	85
7 271	145	37	113,4	86
4 648	-	57	98,3	87
5 702	-	11	120,3	90
4 643	14	190	76,5	92
67 253	236	1 455	104,4	
20 952	-	202	112,4	65
3 804	-	811	93,6	74
2 595	-	232	114,7	75
4 352	-	788	96,3	79
3 324	4	972	98,8	83
2 938	45	543	83,5	89
37 965	49	3 548	103,9	
162 499	549	10 273	102,0	

26. In öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen¹⁾ behandeltes Abwasser 2001 nach Kreisen und Art der Behandlung

Kreis Nr.	Kreis Regierungsbezirk Land	Anlagen insgesamt	Jahresab- wasser- menge	Behandelte Einwohner- werte	Ange- schlossene Bevölkerung	mechanisch	
						Anlagen	behandeltes Abwasser
		Anzahl	1 000 m³	Anzahl		1 000 m³	
61	Chemnitz, Stadt	24	32 710	351 361	230 298	-	-
66	Plauen, Stadt	6	9 351	110 289	64 890	-	-
67	Zwickau, Stadt	8	11 174	115 844	95 759	2	72
71	Annaberg	31	4 918	74 826	48 447	1	1
73	Chemnitzer Land	34	9 508	133 269	99 269	3	6
77	Freiberg	51	15 193	164 732	104 795	5	14
78	Vogtlandkreis	85	18 283	193 638	129 198	9	28
81	Mittlerer Erzgebirgskreis	47	4 884	67 759	53 084	7	257
82	Mittweida	46	11 169	157 795	83 566	3	22
88	Stollberg	26	6 166	59 743	54 893	3	15
91	Aue-Schwarzenberg	27	9 515	106 614	103 088	2	298
93	Zwickauer Land	43	7 253	86 533	76 270	8	12
Regierungsbezirk Chemnitz		428	140 124	1 622 403	1 143 557	43	725
62	Dresden, Stadt	9	51 147	609 503	512 830	1	14
63	Görlitz, Stadt	3	3 717	94 755	64 755	-	-
64	Hoyerswerda, Stadt	2	2 511	62 586	53 597	-	-
72	Bautzen	44	6 153	133 808	106 503	6	55
80	Meißen	34	6 416	121 158	99 358	3	70
84	Niederschlesischer Oberlausitzkreis	24	3 232	86 356	65 555	2	10
85	Riesa-Großenhain	32	7 280	162 803	107 158	5	63
86	Löbau-Zittau	25	9 408	167 889	112 788	-	-
87	Sächsische Schweiz	42	10 108	129 949	112 121	2	3
90	Weißeritzkreis	39	4 075	64 111	46 796	3	9
92	Kamenz	31	10 223	185 691	108 706	9	27
Regierungsbezirk Dresden		285	114 270	1 818 609	1 390 167	31	251
65	Leipzig, Stadt	12	43 570	513 099	477 099	1	16
74	Delitzsch	30	6 379	119 050	86 931	1	11
75	Döbeln	12	4 885	60 142	51 008	2	5
79	Leipziger Land	23	8 116	124 899	117 718	2	16
83	Muldentalkreis	37	5 134	86 315	85 588	3	86
89	Torgau-Oschatz	22	4 071	97 779	69 942	-	-
Regierungsbezirk Leipzig		136	72 155	1 001 284	888 286	9	134
Sachsen		849	326 549	4 442 296	3 422 010	83	1 110
darunter aus:							
Sachsen-Anhalt		-	59	1 760	1 650	-	-
Brandenburg		-	92	2 152	2 152	-	-

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

Art der Abwasserbehandlung							Kreis Nr.
	biologisch						
behandelte Einwohner- werte	ohne zusätzlichen Verfahrensstufen			mit zusätzlichen Verfahrensstufen			
	Anlagen	behandeltes Abwasser	behandelte Einwohnerwerte	Anlagen	behandeltes Abwasser	behandelte Einwohnerwerte	
Anzahl		1 000 m³	Anzahl		1 000 m³	Anzahl	
-	23	429	7 238	1	32 281	344 123	61
-	5	68	240	1	9 283	110 049	66
1 185	3	52	779	3	11 050	113 880	67
18	25	1 147	16 275	5	3 770	58 533	71
145	23	2 313	39 339	8	7 189	93 785	73
270	37	1 231	20 013	9	13 948	144 449	77
785	62	1 104	16 644	14	17 151	176 209	78
3 678	35	1 384	17 901	5	3 243	46 180	81
411	33	2 965	55 281	10	8 182	102 103	82
286	20	814	14 208	3	5 337	45 249	88
3 009	16	3 102	42 643	9	6 115	60 962	91
356	24	469	6 838	11	6 772	79 339	93
10 143	306	15 078	237 399	79	124 321	1 374 861	
280	7	376	7 546	1	50 757	601 677	62
-	2	265	11 032	1	3 452	83 723	63
-	1	23	926	1	2 488	61 660	64
916	23	506	14 511	15	5 592	118 381	72
1 401	27	410	12 805	4	5 936	106 952	80
450	11	842	25 051	11	2 380	60 855	84
2 086	11	426	14 353	16	6 791	146 364	85
-	16	221	5 526	9	9 187	162 363	86
114	15	345	8 630	25	9 760	121 205	87
226	19	446	9 123	17	3 620	54 762	90
778	9	340	10 428	13	9 856	174 485	92
6 251	141	4 200	119 931	113	109 819	1 692 427	
330	8	383	6 670	3	43 171	506 099	65
200	16	506	7 006	13	5 862	111 844	74
108	5	866	9 219	5	4 014	50 815	75
339	13	640	12 335	8	7 460	112 225	79
2 307	22	1 156	20 765	12	3 892	63 243	83
-	8	97	2 853	14	3 974	94 926	89
3 284	72	3 648	58 848	55	68 373	939 152	
19 678	519	22 926	416 178	247	302 513	4 006 440	
-	-	-	-	-	59	1 760	
-	-	-	-	-	92	2 152	

27. Anzahl der Abwasserbehandlungsanlagen¹⁾ 2001 nach Kreisen und Auslastungsgrad

Kreis Nr.	Kreis Regierungsbezirk Land	Anlagen insgesamt	Auslastung der Abwasserbehandlungsanlagen von ... bis unter ... %					
		Anzahl	unter 50	50 - 75	75 - 95	95 - 105	105 - 150	150 und mehr
61	Chemnitz, Stadt	24	3	5	2	12	2	-
66	Plauen, Stadt	6	1	4	1	-	-	-
67	Zwickau, Stadt	8	1	-	2	3	2	-
71	Annaberg	31	4	11	9	5	2	-
73	Chemnitzer Land	34	3	11	13	4	2	1
77	Freiberg	51	10	16	12	9	2	2
78	Vogtlandkreis	85	20	22	13	6	18	6
81	Mittlerer Erzgebirgskreis	47	6	16	8	9	7	1
82	Mittweida	46	13	11	12	2	5	3
88	Stollberg	26	3	5	8	4	4	2
91	Aue-Schwarzenberg	27	4	6	6	6	4	1
93	Zwickauer Land	43	15	8	7	7	5	1
Regierungsbezirk Chemnitz		428	83	115	93	67	53	17
62	Dresden, Stadt	9	-	2	1	2	2	2
63	Görlitz, Stadt	3	-	1	-	1	1	-
64	Hoyerswerda, Stadt	2	1	-	1	-	-	-
72	Bautzen	44	3	11	12	11	7	-
80	Meißen	34	4	9	12	4	2	3
84	Niederschlesischer Oberlausitzkreis	24	4	4	7	4	5	-
85	Riesa-Großenhain	32	2	12	7	10	-	1
86	Löbau-Zittau	25	4	8	3	6	4	-
87	Sächsische Schweiz	42	3	7	15	13	4	-
90	Weißeritzkreis	39	2	12	9	5	11	-
92	Kamenz	31	8	7	10	3	2	1
Regierungsbezirk Dresden		285	31	73	77	59	38	7
65	Leipzig, Stadt	12	1	-	9	1	1	-
74	Delitzsch	30	3	8	10	6	3	-
75	Döbeln	12	3	3	5	1	-	-
79	Leipziger Land	23	2	6	7	5	3	-
83	Muldentalkreis	37	13	10	9	2	2	1
89	Torgau-Oschatz	22	4	6	6	3	3	-
Regierungsbezirk Leipzig		136	26	33	46	18	12	1
Sachsen		849	140	221	216	144	103	25

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

28. Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen 2001 nach Anlagenarten

Art der Anlage	Anlagen ins- gesamt	Behandelte Einwohner- werte	Ange- schlossene Bevölkerung	Jahres- abwasser- menge	Davon		
					häusliches und gewerbliches Schmutzwasser	Fremd- wasser	Nieder- schlags- wasser
Anzahl				1 000 m³			
Mechanische Anlagen	83	19 678	17 084	1 110	667	181	262
Biologische Anlagen ohne weitergehende Behandlung	519	416 178	317 779	22 926	13 933	4 454	4 539
Biologische Anlagen mit weitergehender Behandlung zusammen	247	4 006 440	3 087 147	302 513	148 899	76 354	77 260
und zwar mit:							
Nitrifikation	38	67 378	58 077	5 579	2 432	1 364	1 783
Phosphor-Entfernung	16	866 896	711 132	68 202	36 341	18 437	13 424
Filtration	2	608	588	23	23	-	-
Nitrifikation und Denitrifikation	88	283 448	229 161	21 599	9 985	5 289	6 325
Nitrifikation und Phosphatelimination	5	123 436	116 726	9 505	4 256	3 237	2 012
Nitrifikation, Denitrifikation und Phosphatelimination	90	2 554 442	1 891 236	192 850	91 842	47 614	53 394
Nitrifikation, Denitrifikation und Filtration	1	1 250	1 250	36	36	-	-
Nitrifikation, Denitrifikation, Phosphatelimination und Filtration	7	108 982	78 977	4 719	3 984	413	322
Biologische Anlagen zusammen	766	4 422 618	3 404 926	325 439	162 832	80 808	81 799
Anlagen insgesamt	849	4 442 296	3 422 010	326 549	163 499	80 989	82 061
darunter aus:							
Sachsen-Anhalt	-	1 760	1 650	59	59	-	-
Brandenburg	-	2 152	2 152	92	92	-	-
zusätzlich entsorgt in:							
Thüringen	-	560	560	18	18	-	-
Bayern	-	330	330	14	14	-	-

29. Biologische Abwasserbehandlungsanlagen mit und ohne zusätzliche(n) Verfahrensstufen 2001 nach Kreisen¹⁾

Kreis Nr.	Kreis Regierungsbezirk Land	Klär- anlagen ins- gesamt	Ange- schlossene Bevölkerung	ohne zusätzliche Verfahrensstufen		zusammen	
				Klär- anlagen	ange- schlossene Bevölkerung	Klär- anlagen	angeschlossene Bevölkerung
61	Chemnitz, Stadt	24	230 298	23	7 088	1	223 210
66	Plauen, Stadt	6	64 890	5	120	1	64 770
67	Zwickau, Stadt	6	94 574	3	779	3	93 795
71	Annaberg	30	48 429	25	11 497	5	36 932
73	Chemnitzer Land	31	99 124	23	25 339	8	73 785
77	Freiberg	46	104 525	37	17 593	9	86 932
78	Vogtlandkreis	76	128 648	62	14 228	14	114 420
81	Mittlerer Erzgebirgskreis	40	49 736	35	16 096	5	33 640
82	Mittweida	43	83 155	33	16 434	10	66 721
88	Stollberg	23	54 619	20	12 080	3	42 539
91	Aue-Schwarzenberg	25	101 579	16	42 523	9	59 056
93	Zwickauer Land	35	75 914	24	6 200	11	69 714
Regierungsbezirk Chemnitz		385	1 135 491	306	169 977	79	965 514
62	Dresden, Stadt	8	512 550	7	5 996	1	506 554
63	Görlitz, Stadt	3	64 755	2	8 032	1	56 723
64	Hoyerswerda, Stadt	2	53 597	1	826	1	52 771
72	Bautzen	38	105 687	23	12 861	15	92 826
80	Meißen	31	97 957	27	10 548	4	87 409
84	Niederschlesischer Oberlausitzkreis	22	65 105	11	14 250	11	50 855
85	Riesa-Großenhain	27	105 324	11	12 899	16	92 425
86	Löbau-Zittau	25	112 788	16	4 576	9	108 212
87	Sächsische Schweiz	40	112 007	15	6 422	25	105 585
90	Weißeritzkreis	36	46 610	19	7 749	17	38 861
92	Kamenz	22	107 928	9	8 383	13	99 545
Regierungsbezirk Dresden		254	1 384 308	141	92 542	113	1 291 766
65	Leipzig, Stadt	11	476 769	8	6 670	3	470 099
74	Delitzsch	29	86 731	16	6 639	13	80 092
75	Döbeln	10	50 900	5	8 219	5	42 681
79	Leipziger Land	21	117 504	13	10 835	8	106 669
83	Muldentalkreis	34	83 281	22	20 368	12	62 913
89	Torgau-Oschatz	22	69 942	8	2 529	14	67 413
Regierungsbezirk Leipzig		127	885 127	72	55 260	55	829 867
Sachsen		766	3 404 926	519	317 779	247	3 087 147

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

2) Mehrfachnennungen möglich

Davon										Kreis Nr.
mit zusätzlichen Verfahrensstufen										
darunter										
Nitrifikation ²⁾		Denitrifikation ²⁾		Phosphorelimination ²⁾		Filtration ²⁾		Denitrifikation und Phosphorelimination ²⁾		
Klär- anlagen	ange- schlossene Bevölkerung	Klär- anlagen	ange- schlossene Bevölkerung	Klär- anlagen	ange- schlossene Bevölkerung	Klär- anlagen	ange- schlossene Bevölkerung	Klär- anlagen	ange- schlossene Bevölkerung	
Anzahl										
1	223 210	1	223 210	1	223 210	-	-	1	223 210	61
1	64 770	1	64 770	1	64 770	-	-	1	64 770	66
2	93 395	1	92 895	2	93 295	-	-	1	92 895	67
5	36 932	3	24 104	3	35 445	-	-	2	23 475	71
5	36 350	5	36 350	5	71 561	-	-	2	34 126	73
9	86 932	9	86 932	7	82 632	-	-	7	82 632	77
14	114 420	13	110 320	8	88 181	-	-	8	88 181	78
4	24 740	4	24 740	4	31 940	1	9 190	3	23 040	81
10	66 721	8	59 378	7	59 220	1	680	7	59 220	82
2	27 781	2	27 781	2	28 743	-	-	1	13 985	88
8	57 867	3	26 843	4	32 283	-	-	2	25 343	91
10	55 815	9	55 765	3	34 543	-	-	2	20 644	93
71	888 933	59	833 088	47	845 823	2	9 870	37	751 521	
-	-	-	-	1	506 554	-	-	-	-	62
1	56 723	1	56 723	1	56 723	-	-	1	56 723	63
1	52 771	1	52 771	1	52 771	1	52 771	1	52 771	64
15	92 826	8	90 416	2	73 306	-	-	2	73 306	72
4	87 409	4	87 409	3	81 319	-	-	3	81 319	80
11	50 855	9	48 499	7	44 704	2	1 825	7	44 704	84
15	44 085	11	43 167	9	90 042	1	309	8	41 702	85
9	108 212	9	108 212	6	99 724	2	15 452	6	99 724	86
25	105 585	18	38 831	3	79 498	-	-	2	17 397	87
15	38 273	15	38 273	4	18 948	2	588	4	18 948	90
13	99 545	10	95 861	8	86 764	-	-	7	85 023	92
109	736 284	86	660 162	45	1 190 353	8	70 945	41	571 617	
1	443 799	1	443 799	3	470 099	-	-	1	443 799	65
12	68 592	9	67 192	7	62 971	-	-	6	51 471	74
5	42 681	5	42 681	2	23 003	-	-	2	23 003	75
6	79 294	5	79 161	5	99 628	-	-	3	72 253	79
12	62 913	11	27 750	2	49 763	-	-	1	14 600	83
13	52 931	10	46 791	7	56 431	-	-	6	41 949	89
49	750 210	41	707 374	26	761 895	-	-	19	647 075	
229	2 375 427	186	2 200 624	118	2 798 071	10	80 815	97	1 970 213	

30. Klärschlammanfall aus biologischen Abwasserbehandlungsanlagen¹⁾ 2001 und Entsorgungswege nach Kreisen (in Tonnen Trockenmasse)

Kreis Nr.	Kreis Regierungsbezirk Land	Klärschlamm- anfall insgesamt	Entsorgte			
			beseitigte Menge		stofflich verwertete Menge	in der Land- wirtschaft nach AbfKlärV ³⁾
			Deponie	Verbrennung		
61	Chemnitz, Stadt	7 013	-	-	6 881	4 293
66	Plauen, Stadt	4 703	-	-	4 703	-
67	Zwickau, Stadt	3 893	-	-	3 817	1 135
71	Annaberg	1 371	35	-	1 325	1
73	Chemnitzer Land	2 581	-	-	2 554	-
77	Freiberg	2 826	-	1 043	1 431	-
78	Vogtlandkreis	3 757	-	-	3 736	-
81	Mittlerer Erzgebirgskreis	947	-	-	800	-
82	Mittweida	3 986	900	30	2 802	-
88	Stollberg	1 657	1	190	1 401	-
91	Aue-Schwarzenberg	4 729	-	345	3 857	-
93	Zwickauer Land	3 031	-	-	1 117	86
Regierungsbezirk Chemnitz		40 494	936	1 608	34 424	5 515
62	Dresden, Stadt	13 196	-	54	13 117	67
63	Görlitz, Stadt	1 480	-	-	1 280	-
64	Hoyerswerda, Stadt	903	-	-	903	-
72	Bautzen	2 309	17	-	2 231	-
80	Meißen	2 550	371	-	2 146	11
84	Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 133	-	613	415	-
85	Riesa-Großenhain	2 298	14	8	2 219	35
86	Löbau-Zittau	4 473	474	-	3 970	-
87	Sächsische Schweiz	2 350	20	2	2 213	-
90	Weißeritzkreis	1 373	12	-	1 202	-
92	Kamenz	4 836	307	-	4 203	99
Regierungsbezirk Dresden		36 901	1 215	677	33 899	212
65	Leipzig, Stadt	17 502	-	-	16 792	-
74	Delitzsch	3 120	463	-	2 422	371
75	Döbeln	1 650	-	-	1 615	-
79	Leipziger Land	3 442	-	908	1 961	-
83	Muldentalkreis	1 559	21	-	1 486	1 143
89	Torgau-Oschatz	1 578	-	-	1 559	173
Regierungsbezirk Leipzig		28 851	484	908	25 835	1 687
Sachsen		106 246	2 635	3 193	94 158	7 414

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

2) Einschließlich der außerhalb von Sachsen entsorgten Mengen und der Menge, die von anderen Abwasserbehandlungsanlagen übernommen wurde.

3) Klärschlammverordnung vom 15. April 1992 (BGBl. I S. 912) geändert durch Verordnung vom 6. März 1997 (BGBl. I S. 446).

Menge ²⁾					Darunter Menge,		Kreis Nr.
davon			Abgabe an andere Abwasser- behandlungs- anlagen	Zwischen- lagerung	die in ein anderes Bundesland bzw. ins Ausland verbracht wurde	die von anderen Abwasserbe- handlungsanlagen übernommen wurde	
bei landschafts- baulichen Maßnahmen	Kompos- tierung	sonstige stoffliche Verwertung					
-	2 588	-	132	-	-	-	61
-	4 703	-	-	-	-	-	66
508	2 174	-	76	-	-	-	67
-	1 324	-	11	-	-	-	71
22	2 532	-	20	7	-	37	73
1 099	277	55	287	65	-	-	77
622	3 114	-	11	10	622	-	78
28	620	152	147	-	-	-	81
923	1 879	-	213	41	-	40	82
-	1 401	-	65	-	-	-	88
-	3 857	-	527	-	-	537	91
-	1 031	-	1 824	90	-	-	93
3 202	25 500	207	3 313	213	622	614	
2 592	10 458	-	10	15	7 608	-	62
-	1 280	-	200	-	-	200	63
-	903	-	-	-	-	-	64
-	2 194	37	61	-	-	43	72
-	122	2 013	33	-	122	-	80
-	415	-	3	102	52	-	84
276	1 908	-	27	30	481	-	85
-	3 945	25	19	10	233	-	86
-	2 213	-	104	11	305	49	87
-	1 202	-	158	1	-	-	90
-	4 090	14	326	-	1 241	222	92
2 868	28 730	2 089	941	169	10 042	514	
-	16 792	-	710	-	7 979	1 295	65
1 128	923	-	197	38	-	384	74
-	1 228	387	27	8	-	26	75
266	1 695	-	571	2	1 663	-	79
-	343	-	23	29	-	-	83
-	1 386	-	4	15	-	4	89
1 394	22 367	387	1 532	92	9 642	1 709	
7 464	76 597	2 683	5 786	474	20 306	2 837	

31. Klärschlammanfall aus biologischen Abwasserbehandlungsanlagen¹⁾ 2001 und Entsorgungswege nach Wassereinzugsgebieten (in Tonnen Trockenmasse)

Wasser-einzugsgebiet	Klärschlammanfall insgesamt	Entsorgte Menge ²⁾				
		beseitigte Menge		stofflich verwertete Menge	davon	
		Deponie	Verbrennung		in der Land-wirtschaft nach AbfKlärV ³⁾	bei landschafts-baulichen Maßnahmen
532	467	-	-	467	-	-
537	22 567	303	64	21 740	244	2 592
538	6 918	321	-	6 246	134	276
53	29 952	624	64	28 453	378	2 868
541	21 675	14	535	19 361	5 514	648
542	10 091	1 032	1 073	7 392	5	1 932
549	3 134	474	-	2 525	427	1 128
54	34 900	1 520	1 608	29 278	5 946	3 708
561	10	-	-	-	-	-
565	520	-	-	-	-	-
566	31 989	-	908	29 086	1 090	888
567	68	-	-	-	-	-
56	32 587	-	908	29 086	1 090	888
582	3 925	17	612	2 964	-	-
58	3 925	17	612	2 964	-	-
5	101 364	2 161	3 192	89 781	7 414	7 464
674	4 882	474	1	4 377	-	-
67	4 882	474	1	4 377	-	-
6	4 882	474	1	4 377	-	-
Insgesamt	106 246	2 635	3 193	94 158	7 414	7 464

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Ort der Einleitstelle (Vorfluter bzw. Gewässer, in welches das behandelte Abwasser eingeleitet wird).

2) Einschließlich der außerhalb von Sachsen entsorgten Mengen und der Menge, die von anderen Abwasserbehandlungsanlagen übernommen wurde.

3) Klärschlammverordnung vom 15. April 1992 (BGBl. I S. 912) geändert durch Verordnung vom 6. März 1997 (BGBl. I S. 446).

				Darunter Menge,		Wasser- einzugs- gebiet
Kompos- tierung	sonstige stoffliche Verwertung	Abgabe an andere Abwasser- behandlungsanlagen	Zwischen- lagerung	die in ein anderes Bundesland bzw. ins Ausland verbracht wurde	die von anderen Abwasserbe- handlungsanlagen übernommen wurde	
467	-	-	-	-	-	532
16 891	2 013	409	51	8 068	96	537
5 787	49	323	28	1 689	222	538
23 145	2 062	732	79	9 757	318	53
13 199	-	1 627	138	-	614	541
4 861	594	528	66	-	26	542
970	-	98	37	-	384	549
19 030	594	2 253	241	-	1 024	54
-	-	-	10	-	-	561
-	-	520	-	-	-	565
27 108	-	1 963	32	10 264	1 295	566
-	-	68	-	-	-	567
27 108	-	2 551	42	10 264	1 295	56
2 962	2	230	102	-	-	582
2 962	2	230	102	-	-	58
72 245	2 658	5 766	464	20 021	2 637	5
4 352	25	20	10	285	200	674
4 352	25	20	10	285	200	67
4 352	25	20	10	285	200	6
76 597	2 683	5 786	474	20 306	2 837	Insgesamt

32. Klärschlammanfall aus biologischen Abwasserbehandlungsanlagen¹⁾ 2001 und Entsorgungswege nach Anlagenarten sowie Regierungsbezirken (in Tonnen Trockenmasse)

Art der Anlage	Anzahl der Anlagen	Klärschlamm-anfall insgesamt	Entsorgte Menge ²⁾					
			beseitigte Menge		stofflich verwertete Menge	davon		
			Deponie	Verbrennung		in der Landwirtschaft nach AbfKlärV ³⁾	bei landschafts-baulichen Maßnahmen	Kompos-tierung
Regierungsbezirk								
Biologische Anlagen ohne weitergehende Behandlung	306	4 198	936	30	1 848	1	77	1 770
Biologische Anlagen mit weitergehender Behandlung zusammen	79	36 296	-	1 578	32 576	5 514	3 125	23 730
und zwar ⁴⁾ mit:								
Nitrifikation	70	34 669	-	1 388	31 684	5 514	3 125	22 838
Denitrifikation	59	32 727	-	1 388	29 936	5 514	3 007	21 208
Phosphor-Entfernung	47	31 430	-	1 578	29 186	5 428	2 985	20 643
Filtration	2	286	-	-	280	-	-	280
Anlagen insgesamt	385	40 494	936	1 608	34 424	5 515	3 202	25 500
Regierungsbezirk								
Biologische Anlagen ohne weitergehende Behandlung	141	1 364	175	3	620	17	55	499
Biologische Anlagen mit weitergehender Behandlung zusammen	113	35 537	1 040	674	33 279	195	2 813	28 231
und zwar ⁴⁾ mit:								
Nitrifikation	109	21 216	1 040	620	19 014	128	221	16 625
Denitrifikation	86	19 754	1 040	601	17 650	128	221	15 261
Phosphor-Entfernung	45	33 302	919	592	31 497	126	2 813	26 545
Filtration	8	1 421	365	-	1 048	-	-	1 048
Anlagen insgesamt	254	36 901	1 215	677	33 899	212	2 868	28 730

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

2) Einschließlich der außerhalb Sachsens entsorgten Mengen

3) Klärschlammverordnung vom 15. April 1992 (BGBl. I S. 912) geändert durch Verordnung vom 6. März 1997 (BGBl. I S. 446).

4) Mehrfachzählungen entsprechend mehrfacher Behandlung

			Darunter Menge,		Art der Anlage
		Zwischen- lagerung	die in ein anderes Bundesland bzw. ins Ausland verbracht wurde	die von anderen Abwasserbe- handlungsanlagen übernommen wurde	
sonstige stoffliche Verwertung	Abgabe an andere Abwasser- behandlungsanlagen				
Chemnitz					
-	1 278	106	-	489	Biologische Anlagen ohne weitergehende Behandlung
207	2 035	107	622	125	Biologische Anlagen mit weitergehender Behandlung zusammen
207	1 490	107	622	125	und zwar ⁴⁾ mit: Nitrifikation
207	1 296	107	622	100	Denitrifikation
130	656	10	622	100	Phosphor-Entfernung
-	6	-	-	-	Filtration
207	3 313	213	622	614	Anlagen insgesamt
Dresden					
49	551	15	223	-	Biologische Anlagen ohne weitergehende Behandlung
2 040	390	154	9 819	514	Biologische Anlagen mit weitergehender Behandlung zusammen
2 040	388	154	2 211	514	und zwar ⁴⁾ mit: Nitrifikation
2 040	340	123	2 211	514	Denitrifikation
2 013	191	103	9 415	455	Phosphor-Entfernung
-	7	1	160	-	Filtration
2 089	941	169	10 042	514	Anlagen insgesamt

Noch: 32. Klärschlamm-anfall aus biologischen Abwasserbehandlungsanlagen¹⁾ 2001 und Entsorgungswege nach Anlagenarten sowie Regierungsbezirken (in Tonnen Trockenmasse)

Art der Anlage	Anzahl der Anlagen	Klärschlamm- anfall insgesamt	Entsorgte Menge ²⁾					
			beseitigte Menge		stofflich verwertete Menge	davon		
			Deponie	Ver- brennung		in der Landwirt- schaft nach AbfKlärV ³⁾	bei landschafts- baulichen Maßnahmen	Kompos- tierung
Regierungsbezirk								
Biologische Anlagen ohne weitergehende Behandlung	72	631	10	-	493	3	92	259
Biologische Anlagen mit weitergehender Behandlung zusammen	55	28 220	474	908	25 342	1 684	1 302	22 108
und zwar ⁴⁾ mit:								
Nitrifikation	49	25 616	474	908	23 966	1 620	1 302	20 796
Denitrifikation	41	24 435	474	908	22 798	560	1 302	20 688
Phosphor-Entfernung	26	26 659	474	908	24 008	1 378	1 128	21 502
Filtration	-	-	-	-	-	-	-	-
Anlagen insgesamt	127	28 851	484	908	25 835	1 687	1 394	22 367
Sachsen								
Biologische Anlagen ohne weitergehende Behandlung	519	6 193	1 121	33	2 961	21	224	2 528
Biologische Anlagen mit weitergehender Behandlung zusammen	247	100 053	1 514	3 160	91 197	7 393	7 240	74 069
und zwar ⁴⁾ mit:								
Nitrifikation	229	81 501	1 514	2 916	74 664	7 262	4 648	60 259
Denitrifikation	186	76 916	1 514	2 897	70 384	6 202	4 530	57 157
Phosphor-Entfernung	118	91 391	1 393	3 078	84 691	6 932	6 926	68 690
Filtration	10	1 707	365	1 328	-	-	-	1 328
Anlagen insgesamt	766	106 246	2 635	3 193	94 158	7 414	7 464	76 597

1) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

2) Einschließlich der außerhalb Sachsen entsorgten Mengen

3) Klärschlammverordnung vom 15. April 1992 (BGBl. I S. 912) geändert durch Verordnung vom 6. März 1997 (BGBl. I S. 446).

4) Mehrfachzählungen entsprechend mehrfacher Behandlung

			Darunter Menge,		Art der Anlage
		Zwischen- lagerung	die in ein anderes Bundesland bzw. ins Ausland verbracht wurde	die von anderen Abwasserbe- handlungsanlagen übernommen wurde	
sonstige stoffliche Verwertung	Abgabe an andere Abwasser- behandlungsanlagen				
Leipzig					
139	128	-	-	-	Biologische Anlagen ohne weitergehende Behandlung
248	1 404	92	9 642	1 709	Biologische Anlagen mit weitergehender Behandlung zusammen
248	176	92	9 642	1 709	und zwar ⁴⁾ mit: Nitrifikation
248	166	89	9 642	1 709	Denitrifikation
-	1 258	11	9 642	1 705	Phosphor-Entfernung
-	-	-	-	-	Filtration
387	1 532	92	9 642	1 709	Anlagen insgesamt
188	1 957	121	223	489	Biologische Anlagen ohne weitergehende Behandlung
2 495	3 829	353	20 083	2 348	Biologische Anlagen mit weitergehender Behandlung zusammen
2 495	2 054	353	12 475	2 348	und zwar ⁴⁾ mit: Nitrifikation
2 495	1 802	319	12 475	2 323	Denitrifikation
2 143	2 105	124	19 679	2 260	Phosphor-Entfernung
-	13	1	160	-	Filtration
2 683	5 786	474	20 306	2 837	Anlagen insgesamt

Abb. 1 Anschlussgrade im Freistaat Sachsen 2001
in Prozent

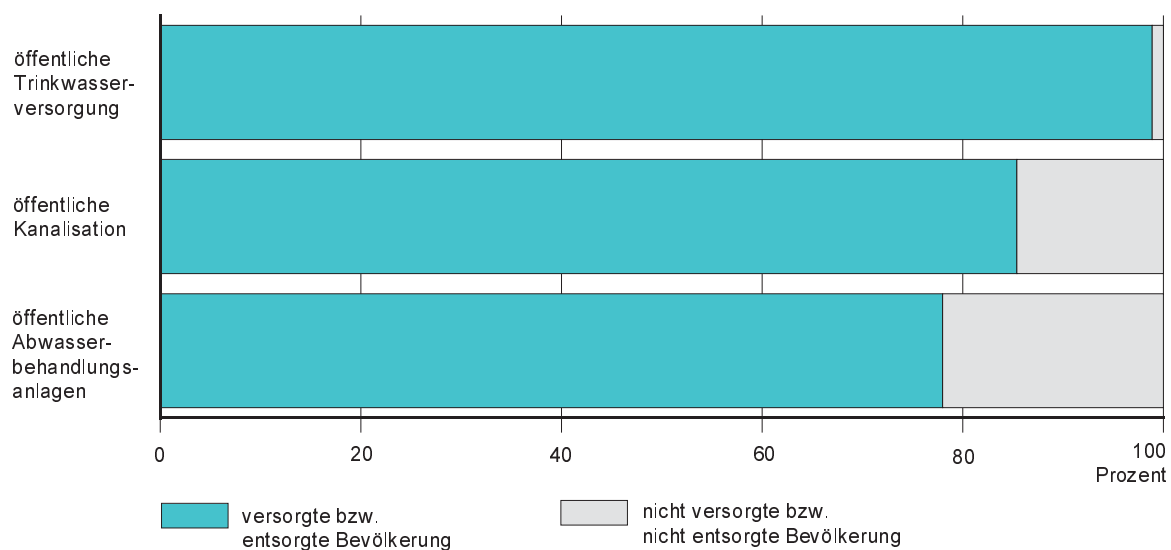


Abb. 2 Anschlussgrade im Freistaat Sachsen 2001 nach Regierungsbezirken
in Prozent

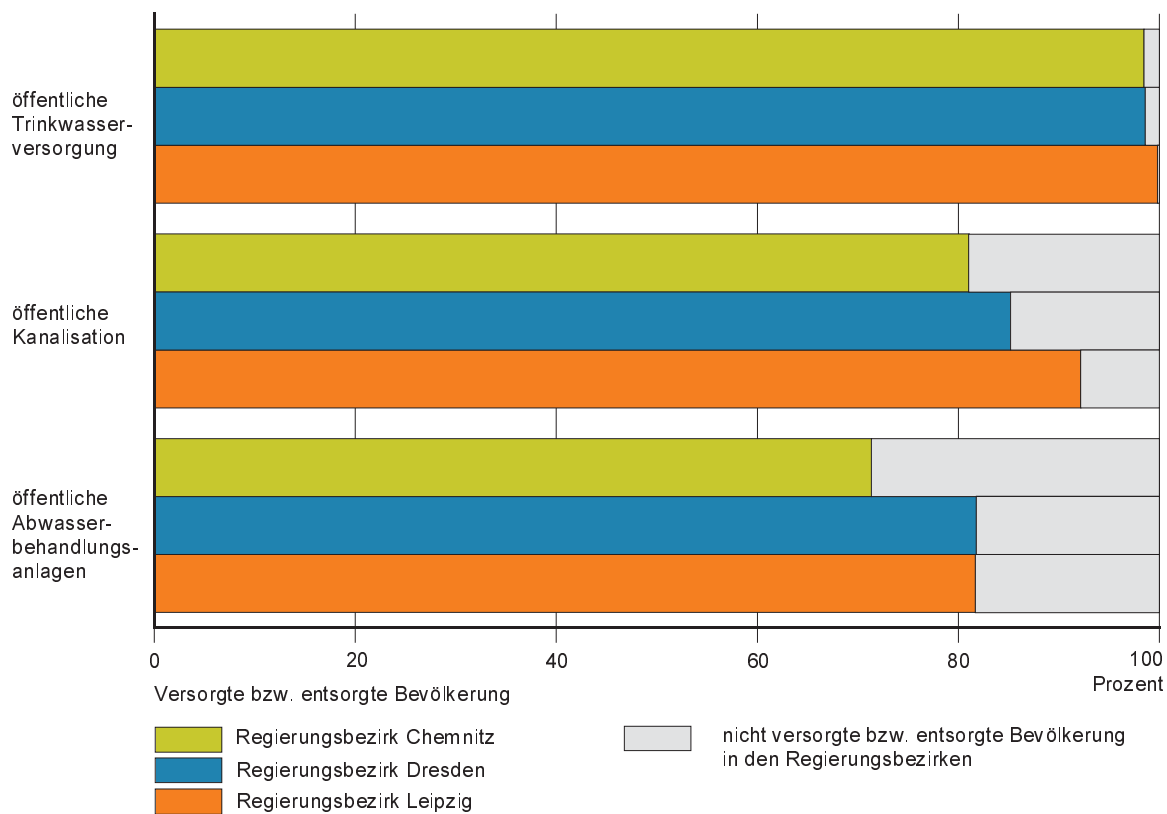


Abb. 3 Anschlussgrade an die öffentliche Kanalisation, darunter an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen im Freistaat Sachsen 2001 nach Kreisen in Prozent

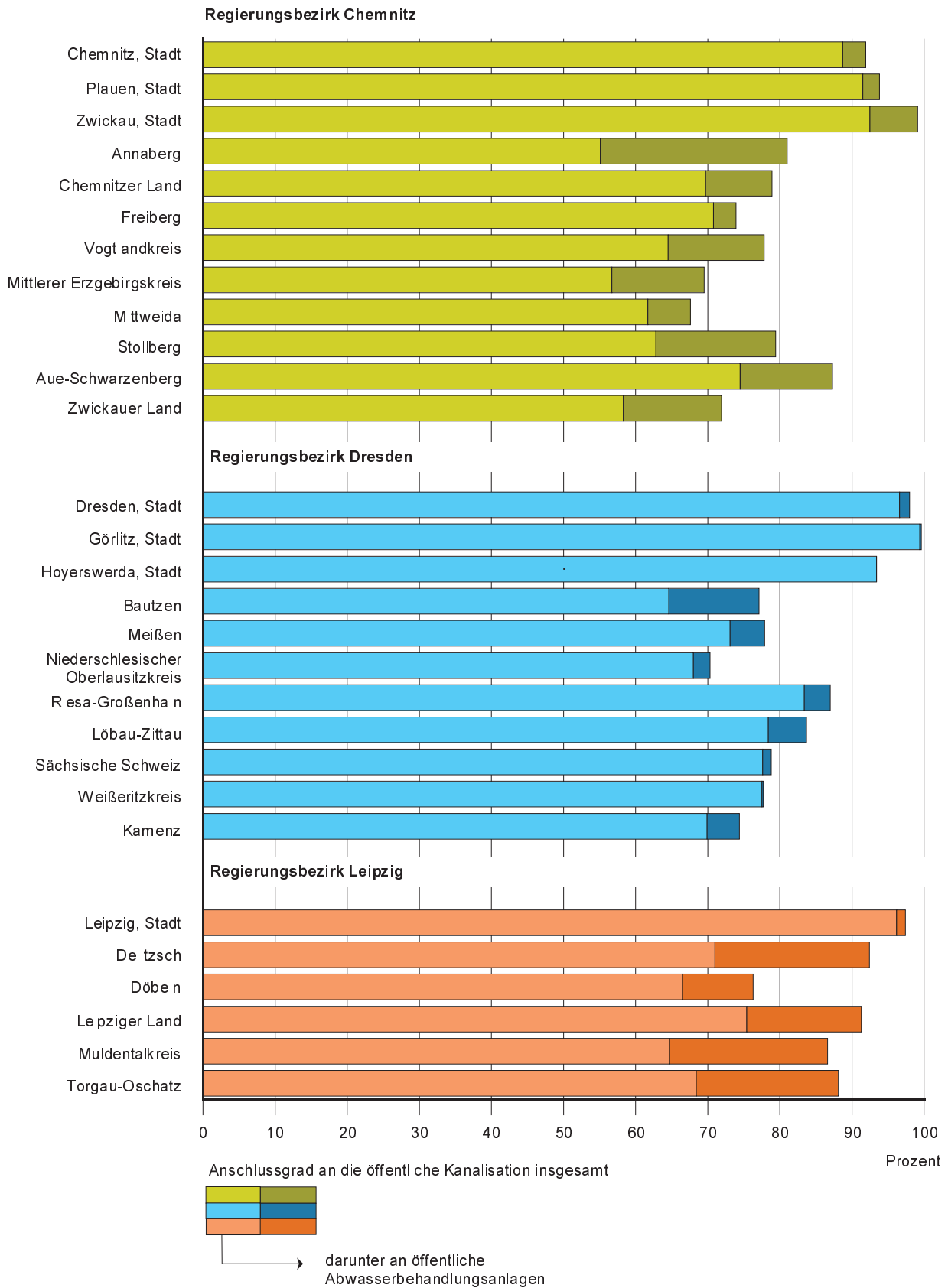
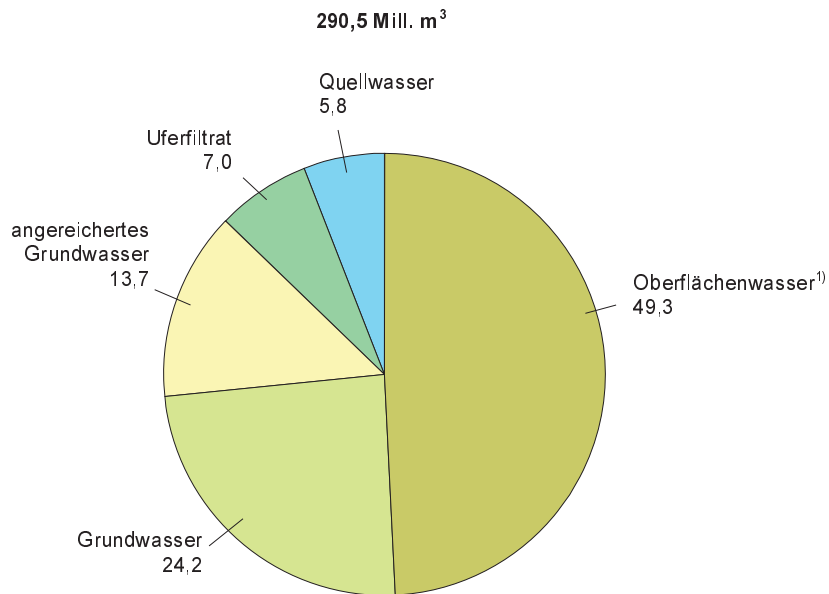
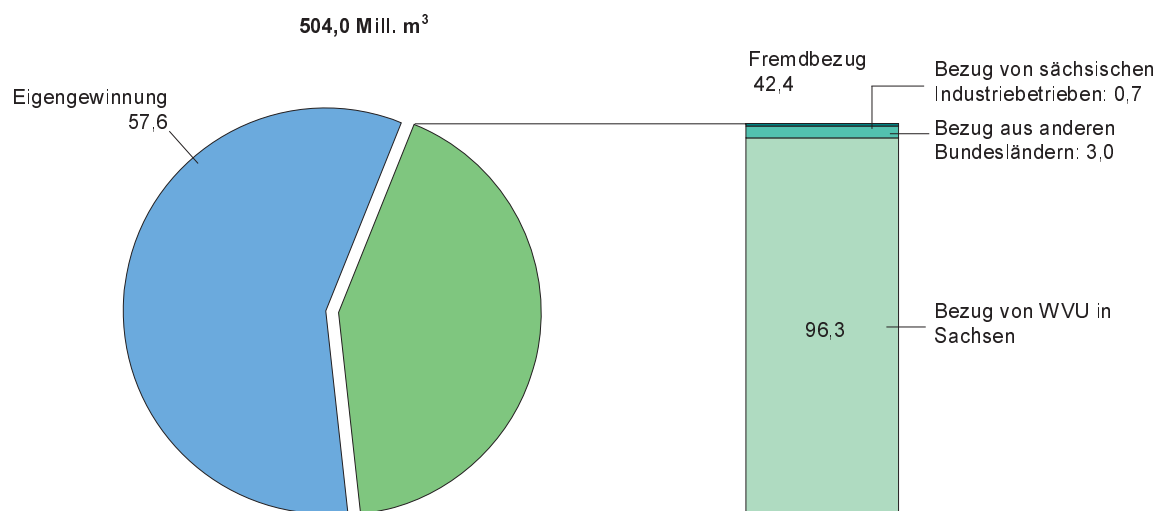


Abb. 4 Eigengewinnung der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen des Freistaates Sachsen 2001 nach Wasserarten in Prozent



¹⁾ Fluss-, See- und Talsperrenwasser

Abb. 5 Wasseraufkommen der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU) des Freistaates Sachsen 2001¹⁾ in Prozent



¹⁾ Enthält Mehrfachzählungen, da der Fremdbezug von Wasserversorgungsunternehmen innerhalb eines Bundeslandes bereits von diesen als Wassergewinnung erfasst wird.

Abb. 6 Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen des Freistaates Sachsen 2001
in Prozent

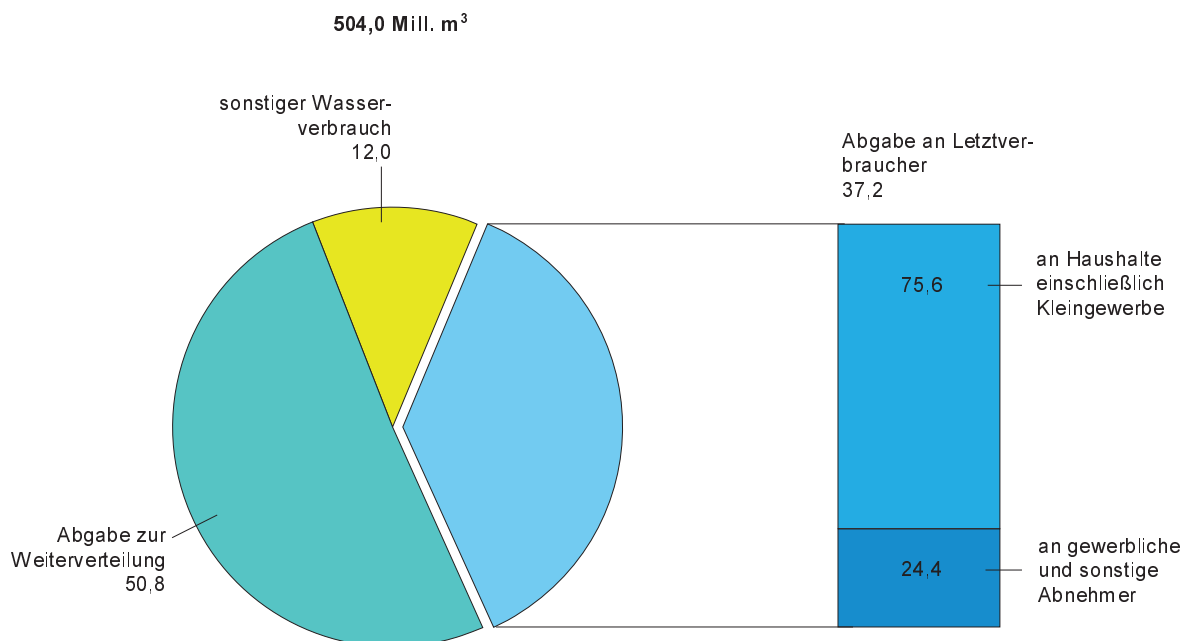


Abb. 7 Schmutzwasseraufkommen im Freistaat Sachsen 2001
in Prozent

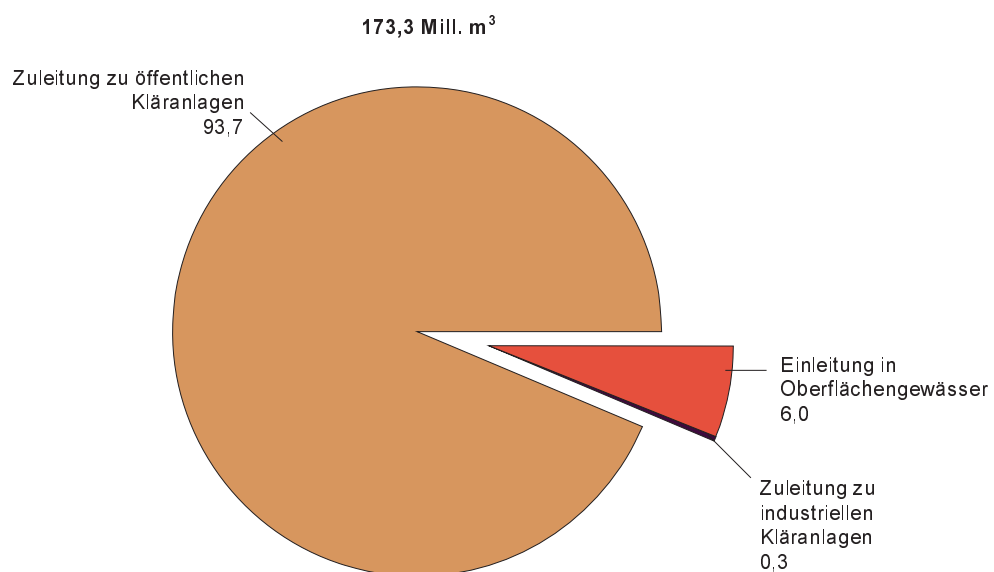


Abb. 8 Öffentliche Wasserversorgung im Freistaat Sachsen 1991 bis 2001

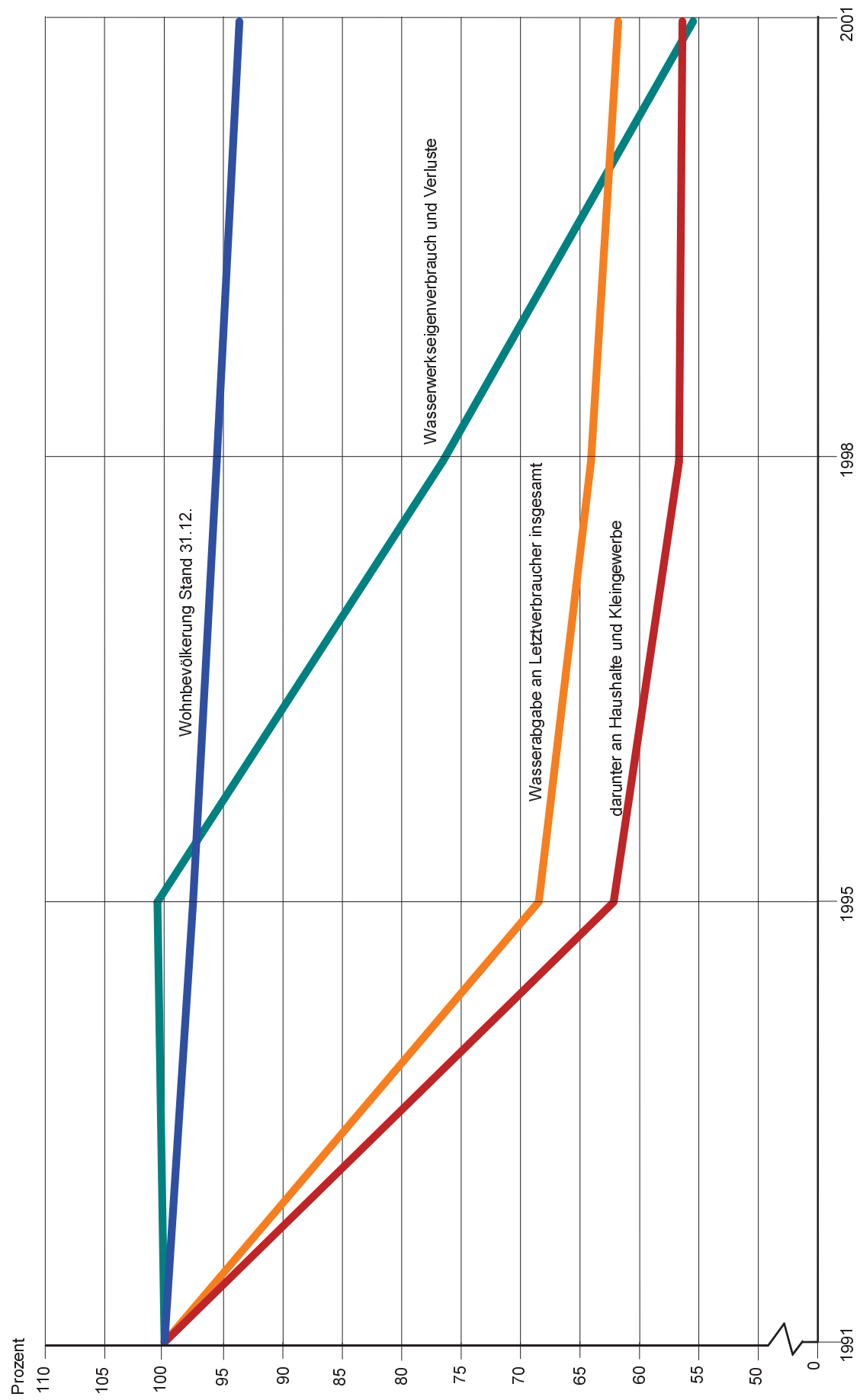
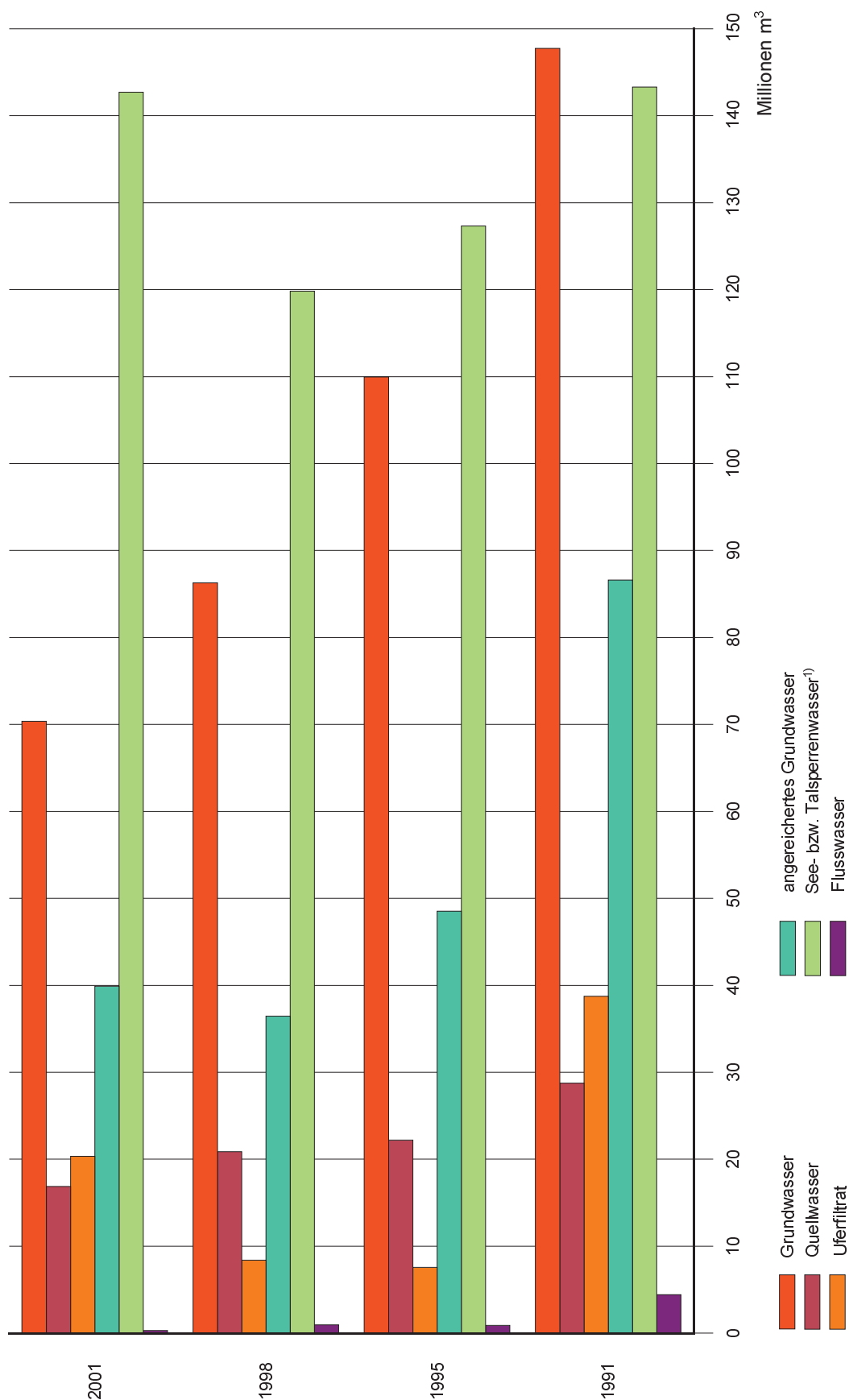


Abb. 9 Wassergewinnung im Freistaat Sachsen 1991 bis 2001 nach Wasserarten



1) 2001: einschließlich Gewinnung von 45 Millionen m³ in Sachsen-Anhalt

Abb. 10 Trinkwasserdurchschnittsverbrauch im Freistaat Sachsen pro Einwohner und Tag 1991 bis 2001 nach Regierungsbezirken

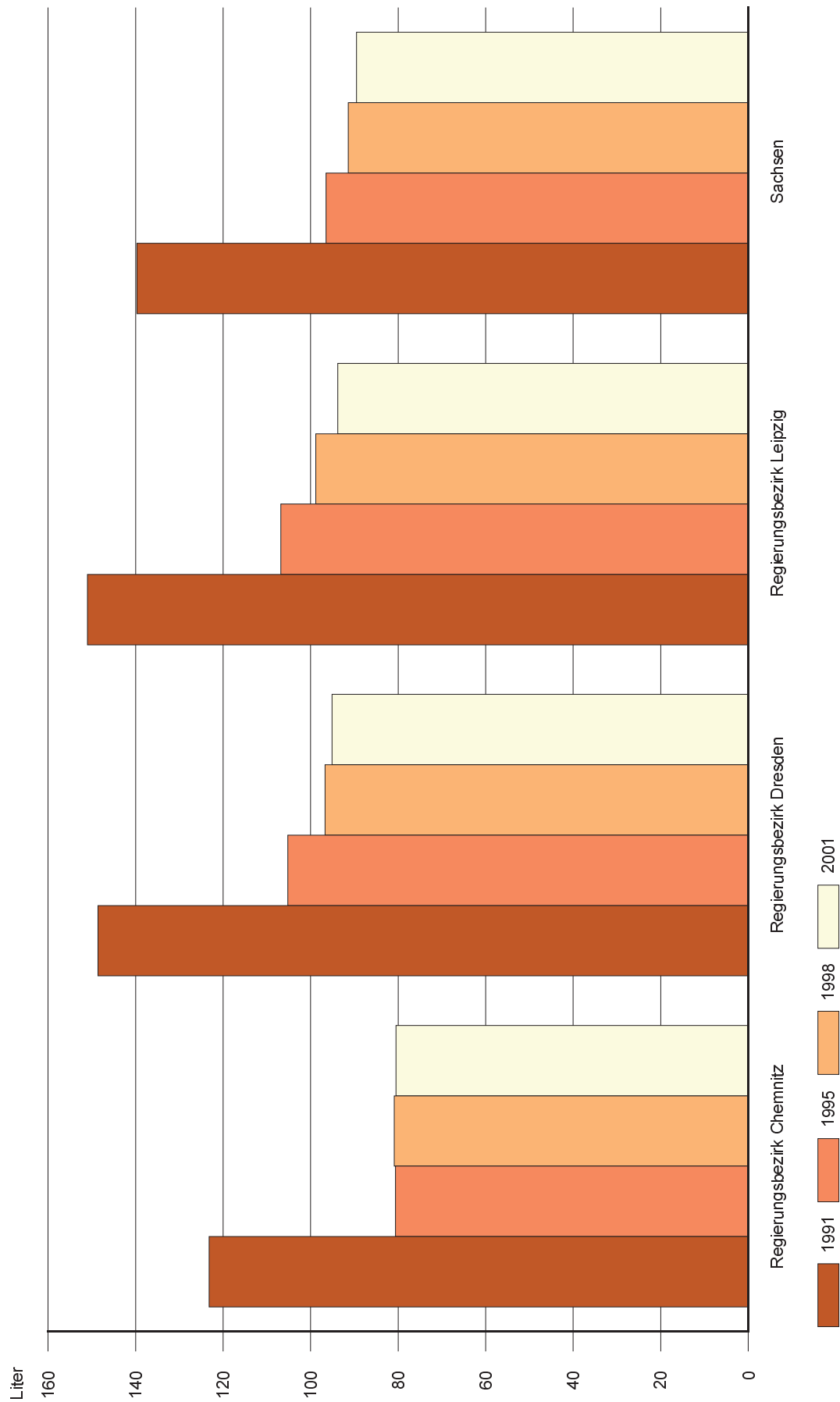


Abb. 11 Öffentliche Abwasserbeseitigung im Freistaat Sachsen 1991 bis 2001

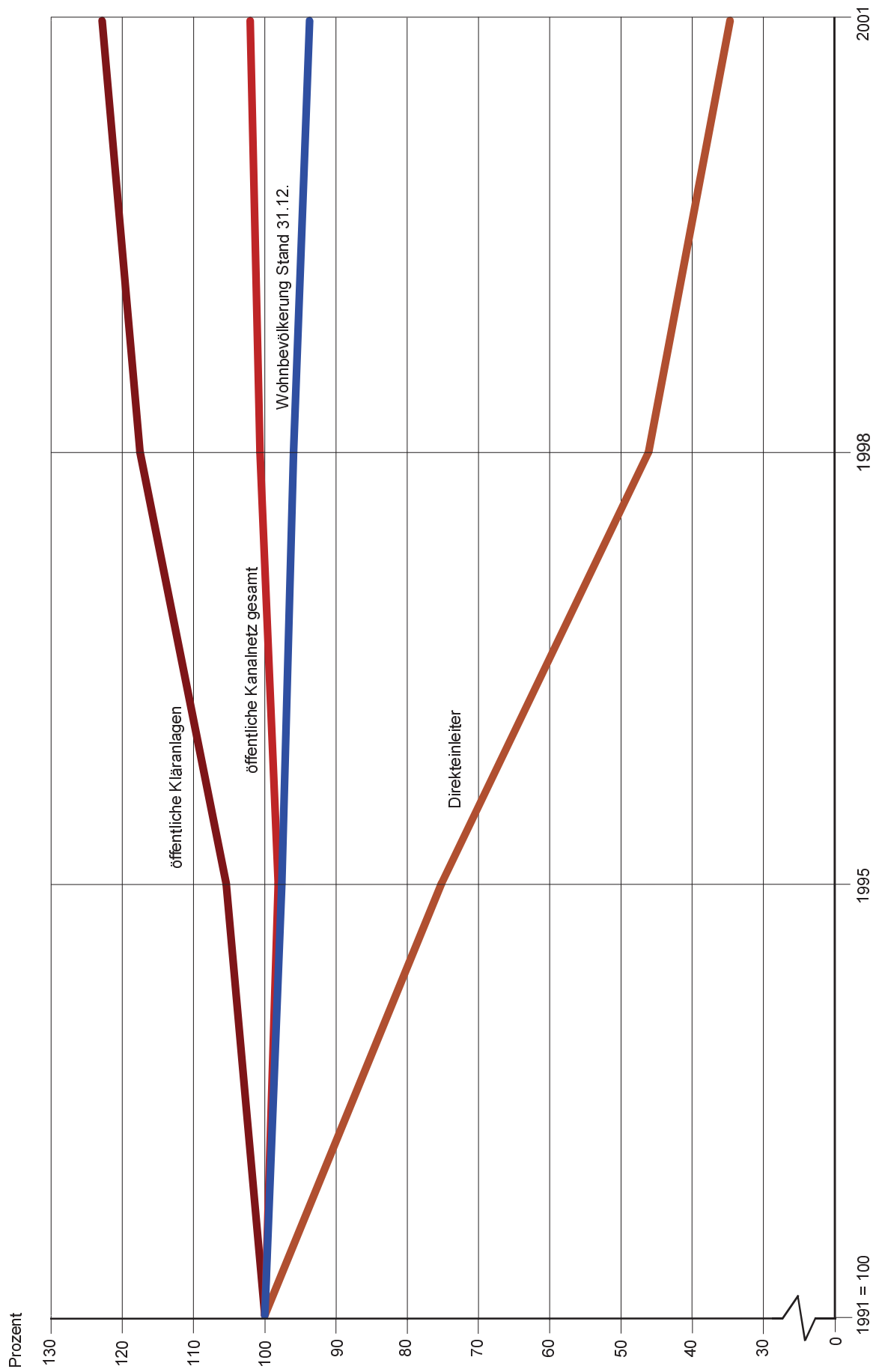


Abb. 12 Das öffentliche Kanalnetz im Freistaat Sachsen 1991 bis 2001 nach Regierungsbezirken

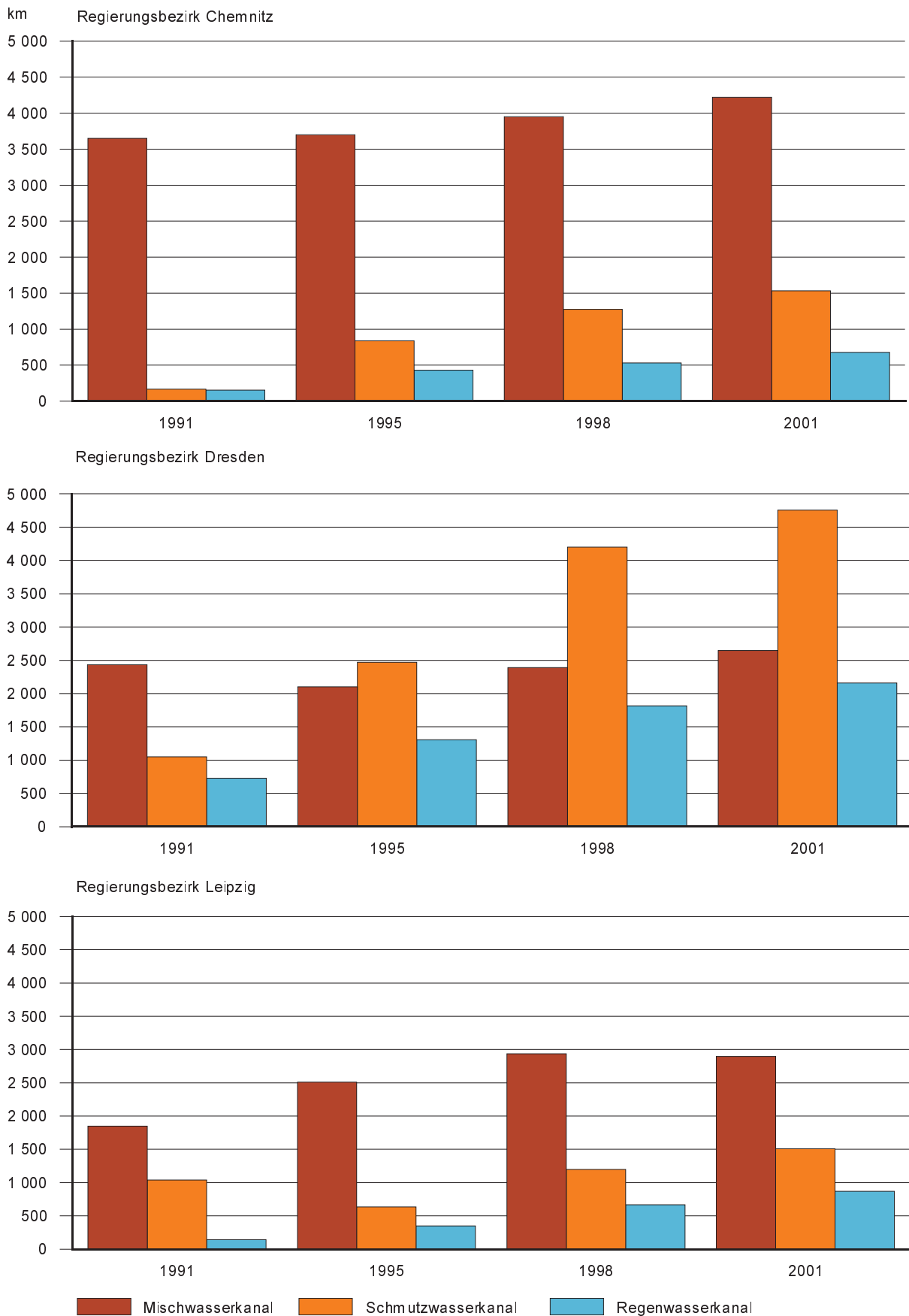


Abb. 13 Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen im Freistaat Sachsen 2001 nach Art der Behandlung und nach Kreisen

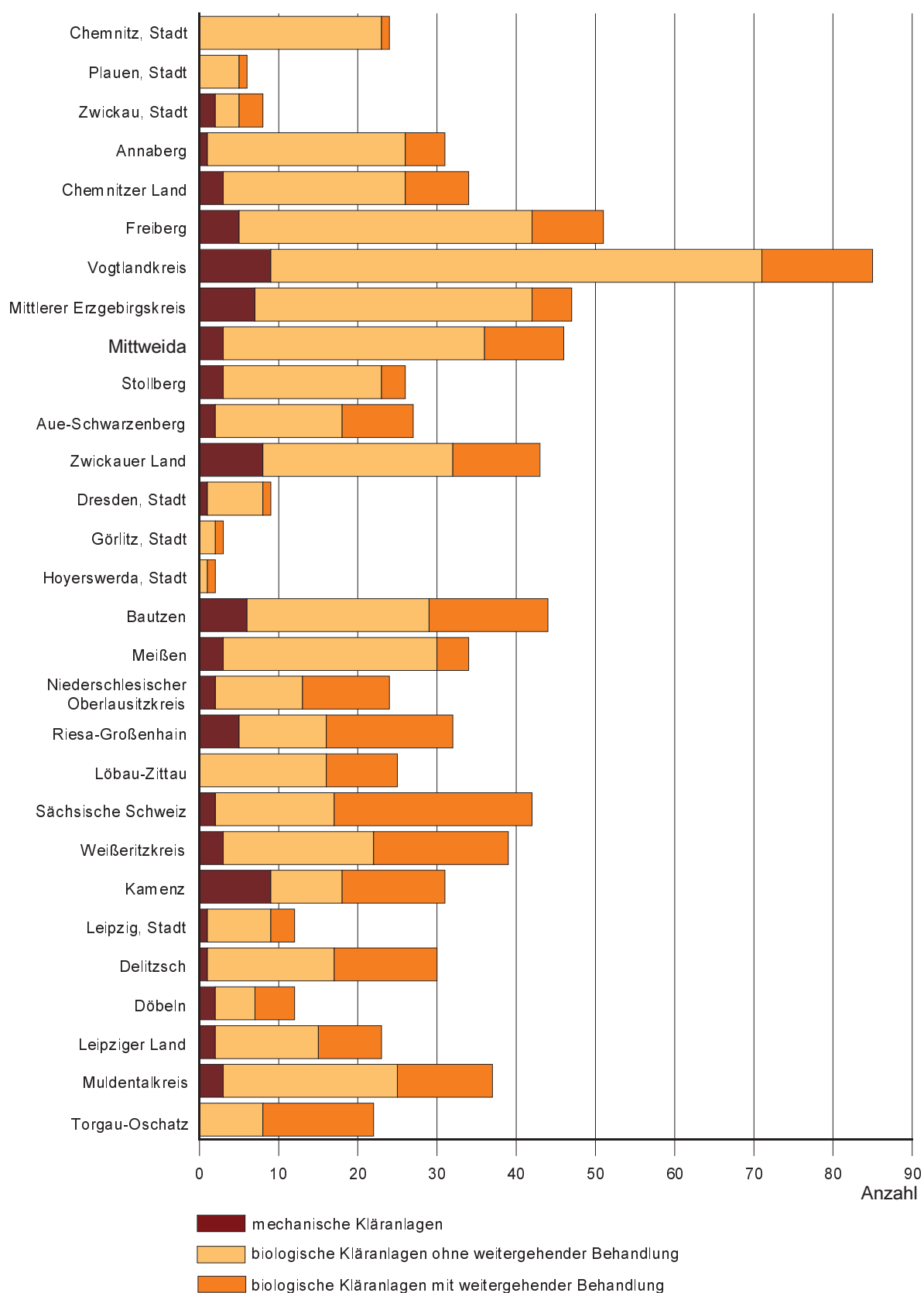


Abb. 14 Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen im Freistaat Sachsen mit weitergehender Behandlung 1998 und 2001

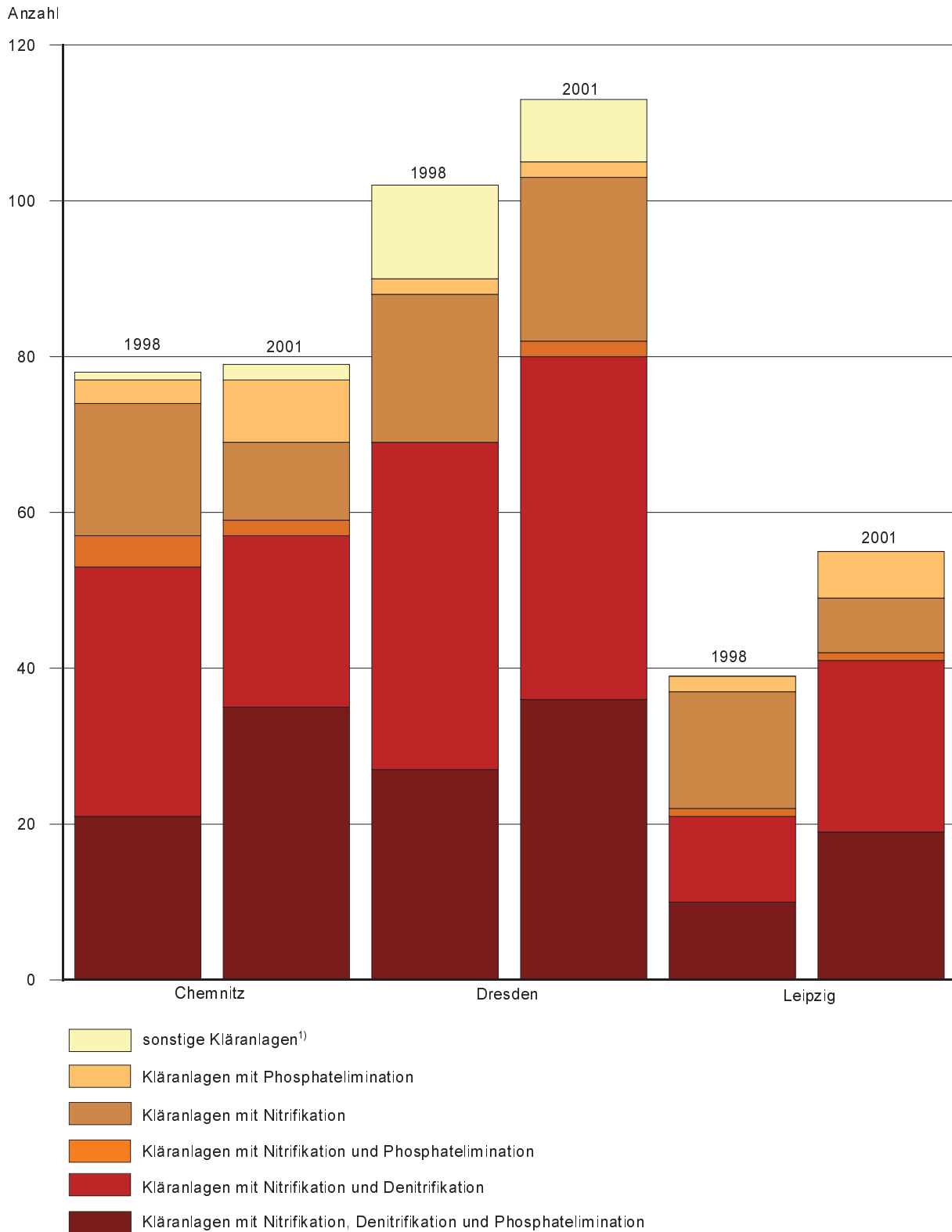


Abb. 15 Klärschlammverbleib im Freistaat Sachsen 1991 bis 2001

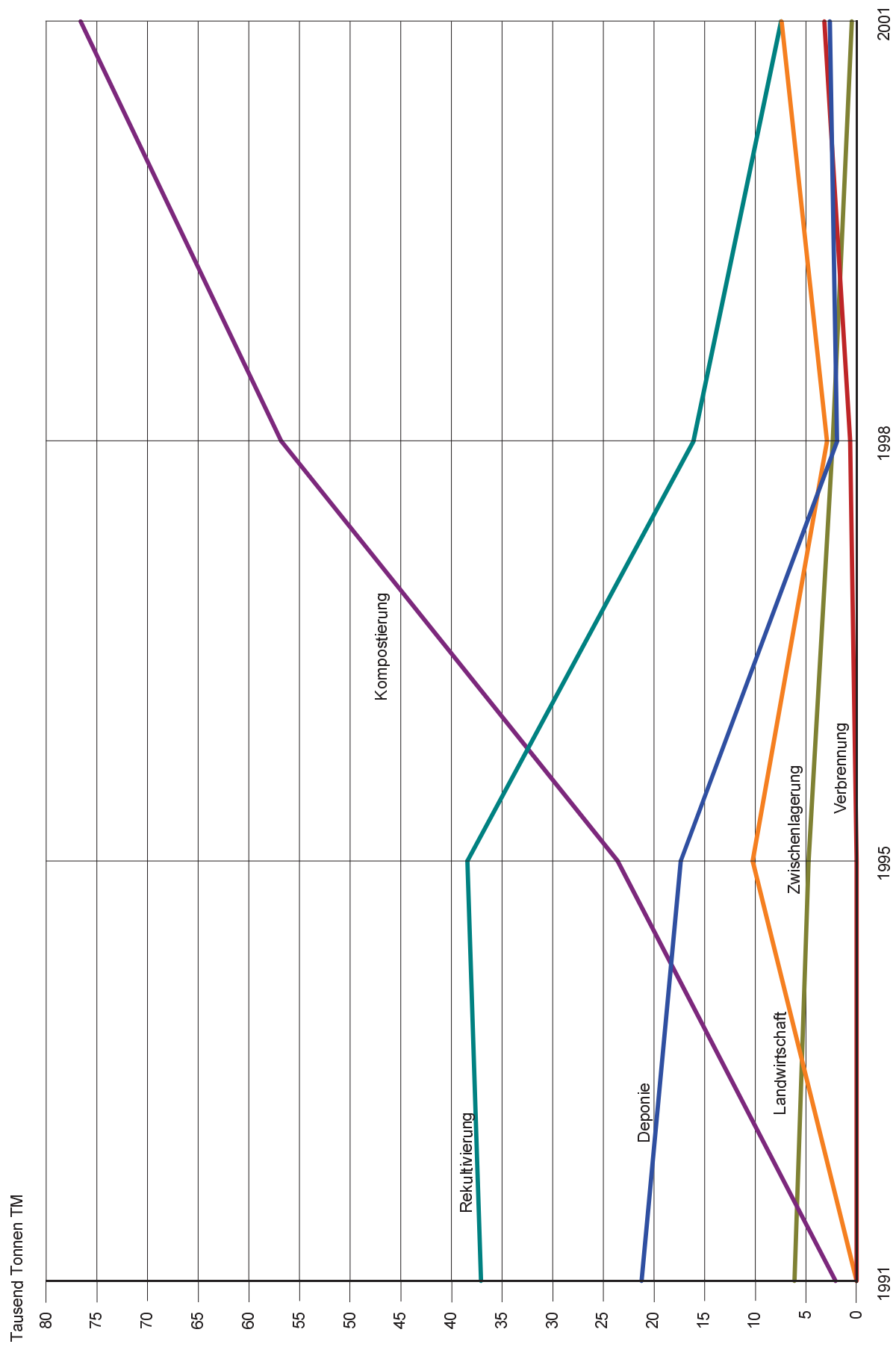
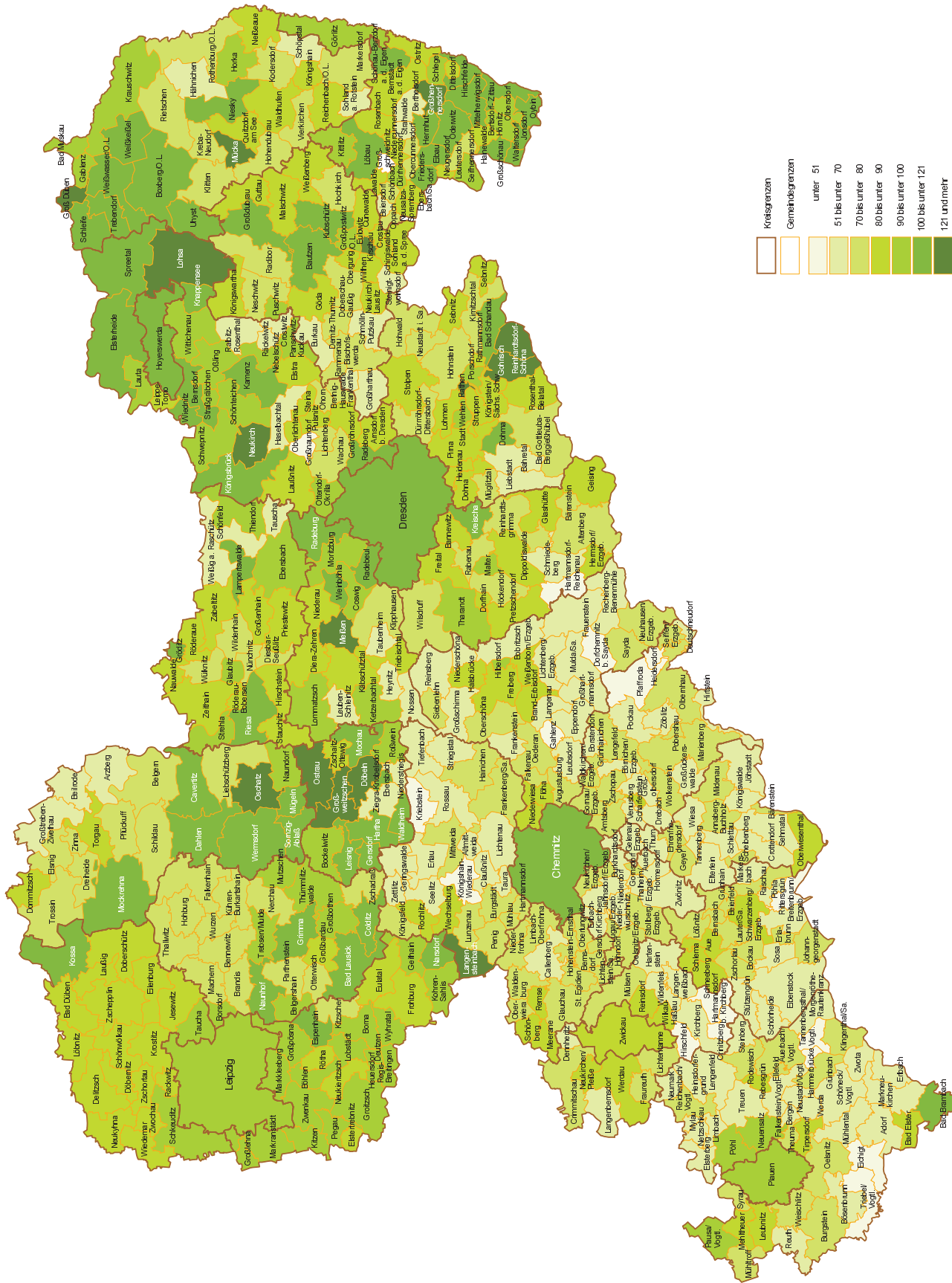


Abb. 16 Durchschnittsverbrauch von Trinkwasser pro Einwohner und Tag im Freistaat Sachsen 2001 nach Gemeinden in Liter

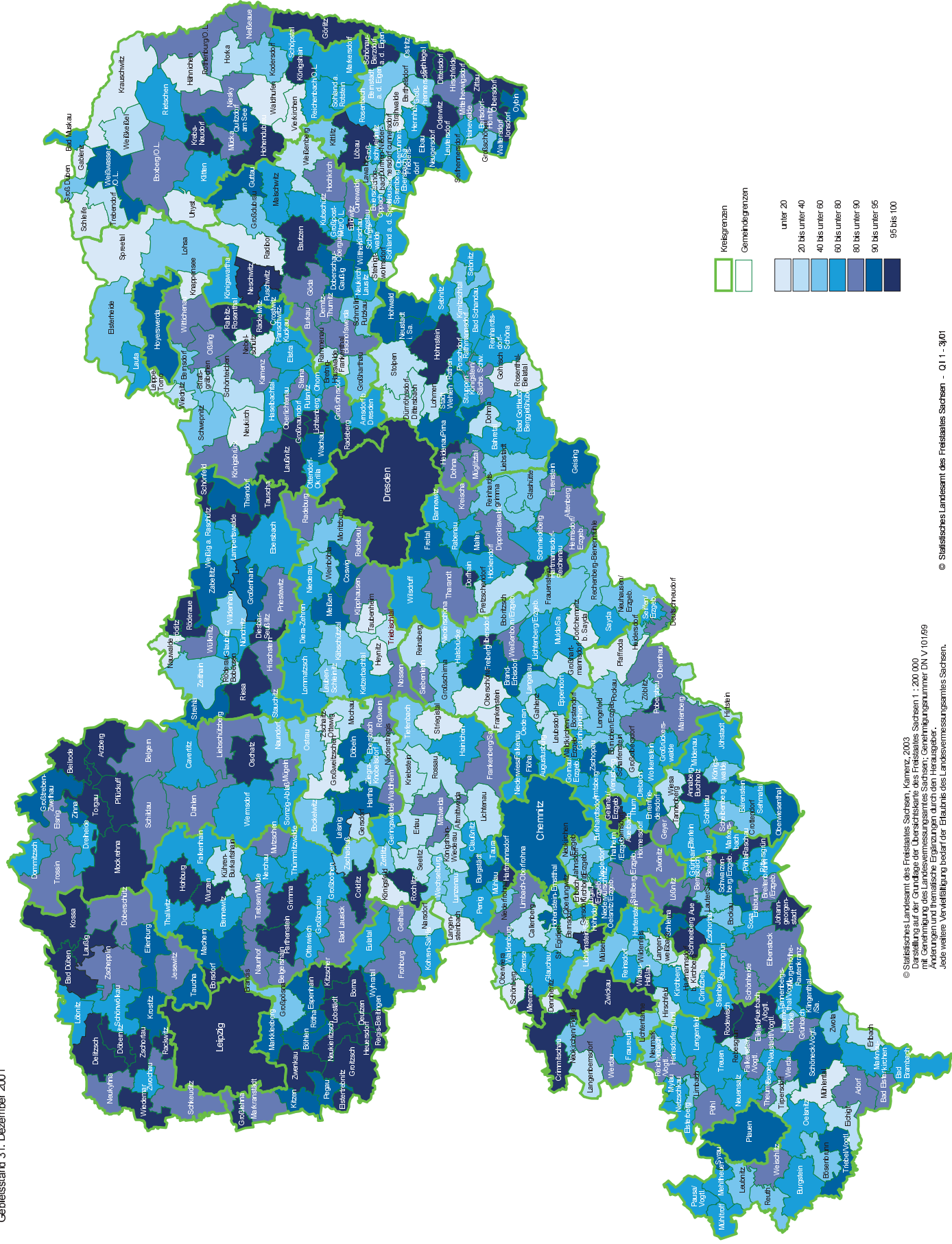
Gebietsstand 31. Dezember 2001



© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2003
Darstellung auf der Grundlage der Übersichtskarte des Freistaates Sachsen 1 : 200 000
mit Gemeindegrenzen des Landesvermessungsamtes Sachsen; Genehmigungsnummer DN V 01/69
Änderungen und thematische Ergänzungen durch den Herausgeber.
Jede weitere Vervielfältigung bedarf der Erlaubnis des Landesvermessungsamtes Sachsen.

Abb. 17 Anschlussgrad an die öffentliche Kanalisation im Freistaat Sachsen 2001 nach Gemeinden in Prozent

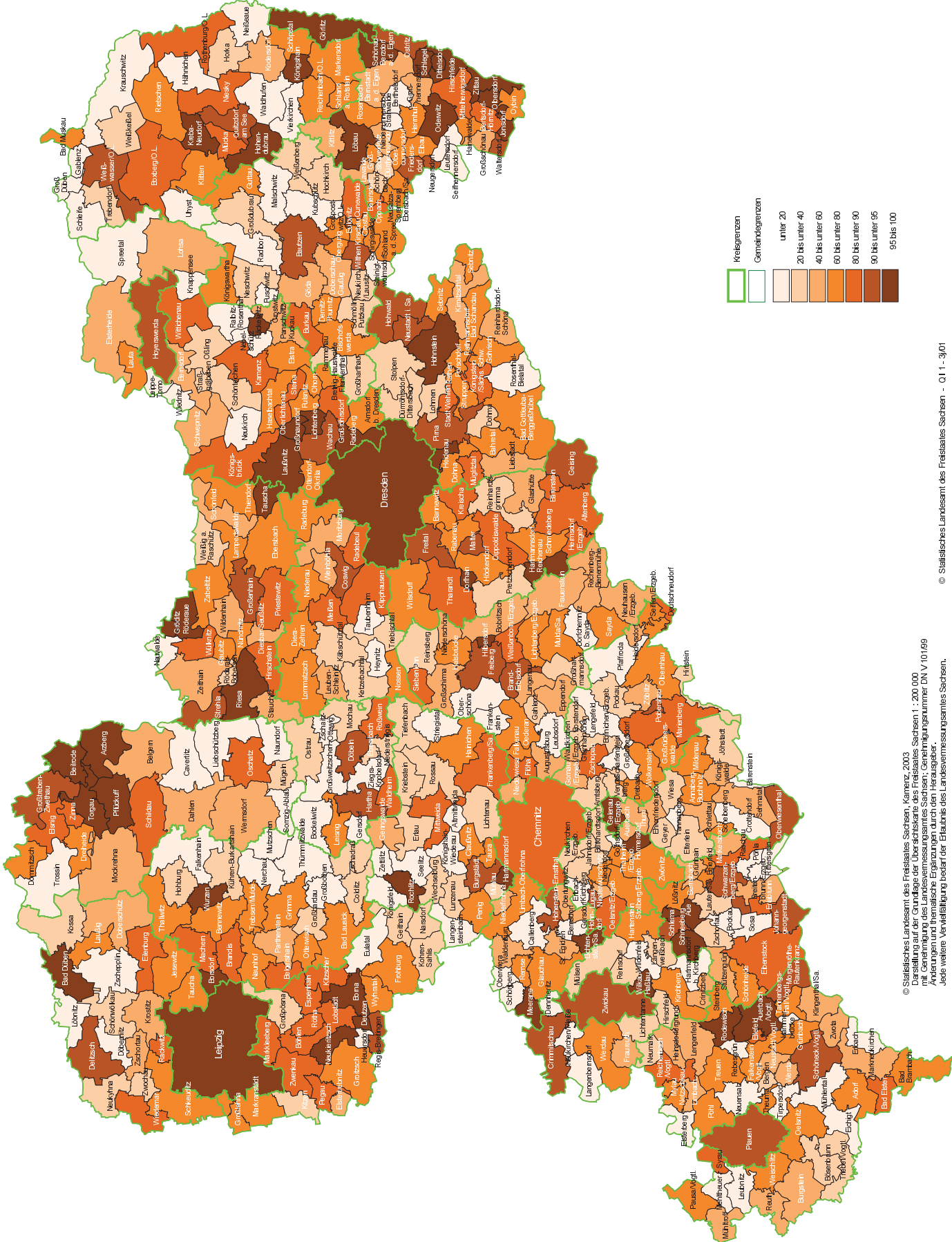
Gebietsstand 31. Dezember 2001



© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2003
 Darstellung auf der Grundlage der Übersichtskarte des Freistaates Sachsen 1 : 200 000
 mit Gemeindegrenzen und thematische Ergänzungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen
 Änderungen und thematische Ergänzungen durch den Herausgeber.
 Jede weitere Vervielfältigung bedarf der Erlaubnis des Landesvermessungsamtes Sachsen.

Abb. 18 Anschlussgrad an die öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen im Freistaat Sachsen 2001 nach Gemeinden in Prozent

Gebietsstand 31. Dezember 2001



© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenitz, 2003
Darstellung auf der Grundlage der Übersichtskarte des Freistaates Sachsen 1 : 200 000
mit Gemeindegrenzen und thematische Ergänzungen aus dem Herausgeber.
Jede weitere Vervielfältigung bedarf der Erlaubnis des Landesvermessungsamtes Sachsen.

Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität	Preis €
A VI 6	Erwerbstätige im Freistaat Sachsen 1991 bis 2002 Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder	2002 - j	4,10
B III 4	Personal an den Hochschulen im Freistaat Sachsen	2002 - j	10,50
E II 3/E III 3	Investitionen im Baugewerbe im Freistaat Sachsen	1001 - j	7,40
H I 4	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen im Freistaat Sachsen	2002 - j	2,00
K VI 1	Asylbewerber im Freistaat Sachsen - Empfänger und Leistungen	2002 - j	3,50
L III 2	Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände des Freistaates Sachsen	2002 - j	9,50
L IV 3	Realsteuervergleich für den Freistaat Sachsen	2002 - j	9,00
M I 8	Kaufwerte aus Verkäufen von Landwirtschaftsflächen auf der Grundlage des Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetzes im Freistaat Sachsen	2002 - j	2,00
N III 1	Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich im Freistaat Sachsen	2000 - 4j	14,10
P I 1	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung im Freistaat Sachsen	2002 - j	6,00
P I 2	Arbeitnehmerentgelt im Freistaat Sachsen 1995 bis 2002	2002 - j	5,50
Z III 1	Statistische Basisdaten zur Gesundheitsberichterstattung des Freistaates Sachsen	2001 - j	12,50
Sonderheft	Regionalisierte Bevölkerungsprognose für den Freistaat Sachsen bis 2020	2003	18,50

Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	04/03 - m	1,50
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	04/03 - m	7,50
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)	04/03 - m	5,00
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	04/03 - m	1,50
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	03/03 - m	5,50
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	02/03 - m	6,00
M I 2	Preisindex für die Lebenshaltung im Freistaat Sachsen	06/03 - m	5,50
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	02/03 - m	5,00

Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisen	4/02 - vj	1,50
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	2,00
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	3/02 - vj	6,00
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen	2/02 - vj	7,10
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	2,50
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	4/02 - vj	4,00
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)	1/03 - vj	1,50
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	1,2/02 - vj	3,00
E V 1	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk des Freistaates Sachsen	4/02 - vj	6,00
F II 1	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Freistaat Sachsen	1/03 - vj	2,50
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	4/02 - vj	2,50
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	4/02 - vj	7,50
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	2/03 - vj	3,00
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe im Freistaat Sachsen	1/03 - vj	9,00

Abkürzungen:	m	monatlich	hj	halbjährlich	2j	alle 2 Jahre
	j	jährlich	10/01	Monat	3j	alle 3 Jahre
	vj	vierteljährlich	4/01	Quartal	fw	fallweise